



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatoregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 71.

Leipzig, Sonnabend den 29. März 1913.

80. Jahrgang.

(Z)

Deutschland in Waffen

ist der Titel eines Werkes, das auf Veranlassung

des Deutschen Kronprinzen

demnächst in unserem Verlage erscheint.

Ein Album in Quer-Folio mit 20 Bildtafeln in Farbendruck nach speziell für diesen Zweck geschaffenen Bildern bedeutender Militär- u. Marinemaler.

Eine größere Einleitung und einen Aufsatz über die Gardedukorps schrieb der Deutsche Kronprinz,

die übrigen Texte zu den Bildern entstammen sämtlich der Feder hoher aktiver Militärs.

Das solid und vornehm gebundene Buch kostet M 5.—, 50 Exemplare auf einmal bezogen M 200.—.

Wir liefern gegen bar zu M 3.35; 50 Exemplare auf einmal bezogen für M 150.— bar.

Der Absatz bei aktiven und gewesenen Militärs ist unbegrenzt. Zum Vertriebe in den Regimentern, Militärvereinen, in den Ortsgruppen des Jungdeutschlandbundes etc. etc. stellen wir Subskriptionslisten zur Verfügung. Bis zum Tage des Erscheinens enthalten wir uns zugunsten des Sortiments jeder direkten Propaganda, dann allerdings müssen wir in allen Städten, wo das Sortiment die Bedeutung des Werkes und die Gelegenheit zum Massenabsatz verkannte, selbst das Verfügte nachholen und werden dann die uns zukommenden Bestellungen solchen Firmen, die uns genehm sind, zur Ausführung übergeben. Firmen, die im großen Stil dafür zu arbeiten beabsichtigen, wollen sich unverzüglich mit uns direkt in Verbindung setzen.

STUTT GART.

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT.

.. Der Reinertrag ist vom Kronprinzen für ..
Zwecke des Jungdeutschlandbundes bestimmt

z

Im April erscheint:

z

Luthers Werke

in Auswahl

Unter Mitwirkung von Albert Leitzmann

herausgegeben von

Otto Clemen



Dritter Band

Preis gebunden M. 5. — ord., M. 3.75 no., M. 3.50 bar, 11/10 bar für 36 M.

Entsprechend dem Programm, welches wir im vorigen Sommer bei Erscheinen des ersten Bandes unserer Luther-Ausgabe veröffentlichten, können wir jetzt den dritten Band ankündigen. Der noch zu erwartende vierte Band wird im Herbst folgen können.

Überall, wo man aus theologischen, sprachlichen oder geschichtlichen Interessen Luthers Schriften in ihrer ursprünglichen Form in einer billigen handlichen Ausgabe studieren will, hat man diese neue Ausgabe lebhaft begrüßt und ihre Bedeutung für die wissenschaftliche Arbeit anerkannt.

Bonn,
Ende März 1913.

A. Marcus & E. Webers Verlag

(Dr. jur. Albert Ahn)



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{3}$ S. 26 M., $\frac{1}{4}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 71.

Leipzig, Sonnabend den 29. März 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, E. S.

Rechnungs-Abschluß für 1912

I. Kassenrechnung

a) Einnahmen:	
Kassenbestand am 31. Dezember 1911	M 78.69
Mitgliederbeiträge	M 8215.54
Abhebungen vom Sparbuch	M 600.—
Einzugs- und Mahngebühren	M 78.85
Erfazleistung für gewährte Krankenunterstützung	M 57.—
Bußen	M 9.—
	M 9039.08
b) Ausgaben:	
Ärztliche Behandlung	M 1920.20
Arznei und sonstige Heilmittel	M 1345.54
Krankengelder	M 2982.85
Krankenhausbehandlung	M 437.85
Zurückgezahlte Beiträge	M 101.47
Einzahlungen auf Sparbuch	M 1700.—
Verwaltungsausgaben a) persönliche	M 75.—
b) sächliche	M 412.12
	M 8975.03
c) Abschluß:	
Einnahmen	M 9039.08
Ausgaben	M 8975.03
Kassenbestand am 31. Dezember 1912	M 64.05

II. Vermögensausweis.

I. Aktiva.

Kassenbestand lt. vorstehendem Abschluß	M 64.05
Guthaben auf Sparbuch der Städt. Sparkasse Leipzig einschl. M 55.11 direkt zugeführter Zinsen	M 1671.96
	M 1736.01

II. Passiva.

Leipzig, 17. März 1913.

Der Vorstand

Otto Berthold. Rich. Hoffmann. Max Heßler.

Wir haben den Rechnungsabschluß für 1912 mit den Belegen für Einnahme und Ausgabe verglichen und bestätigen auf Grund dessen die Richtigkeit vorstehenden Abschlusses.

Leipzig, 19. März 1913.

Rudolf Geitel. Otto Jungnickel. Curt Schlupper.

Vom Antiquariatshandel.

V.

(IV siehe Nr. 61.)

Antiquarkataloge des ersten Quartals. — Versteigerungen in Rom und London.

Abermals ist die Zeit gekommen, einen Überblick über die Tätigkeit des Antiquariats in dem zu Ende gehenden Vierteljahr zu geben. Die Zahl der erschienenen Kataloge ist sehr bedeutend,

größer noch, als man das nach der hier folgenden Hervorhebung einzelner abschätzen kann; denn gar manche müssen es sich gefallen lassen, unerwähnt zu bleiben. Aber es macht doch den Eindruck, als ob die für das Antiquariat früher maßgebenden Zeiten sich jetzt allmählich etwas verschoben. Die Monate Januar bis März waren für die Herausgabe neuer Kataloge bisher wohl die beliebtesten, während man namentlich den Dezember des Weihnachtsfestes und der Ablenkung wegen scheute, die dieses dem sonst kauf lustigen Publikum bot. Ab und zu sind ja wohl in dieser Jahreszeit sogenannte »Auswahlkataloge« veröffentlicht worden, aber sie haben fast nie einen nennenswerten Erfolg gehabt, auch wenn sie die seltensten Bücher in den schönsten Exemplaren enthielten. Antiquaria verschenkte man gemeinhin nicht, schon deshalb nicht, weil man ihnen doch auch im besten Falle immer noch ansieht, daß sie schon in anderem Besitz waren, und weil man darum eine Unterschätzung des Dargebotenen befürchten mußte. Das hat sich geändert. Das Publikum hat eine jetzt schon an die zwanzig Jahre dauernde Erziehung zur Bibliophilie hinter sich; es hat sich daran gewöhnt, eine Erstausgabe als ein ehrfurchtgebietendes Etwas anzusehen: »so ist also dies Werk, das seit seinem Erscheinen Hunderttausende begeistert hat und das jetzt in Hunderten von Auflagen und Ausgaben vorliegt, zum erstenmal in die Welt getreten; so sah es aus, als sein Verfasser halb zweifelnd und bangend, halb siegesfreudig hoffend des Erfolges harrete«, und was dergleichen Sentimentalitäten mehr sind. Dazu sind die Preise dafür und für Seltenheiten anderer Art bedeutend gestiegen, und die Kenntnis davon ist in weitere Kreise gedrungen. Das antiquarische Buch ist weihnachtsfähig geworden; es hat sich den Platz auf dem »Wunschzettel« erobert. Dem folgt der Antiquar in fühlendem Verständnis nach, und damit muß das erste Quartal im Jahr dem vierten an Bedeutung weichen; natürlich nur soweit, als Seltenheiten und schöne Bücher in Betracht kommen. Für die wissenschaftliche Literatur bleibt es wohl nach wie vor beim alten. Man wird es an der folgenden Übersicht merken.

Bedeutende Stücke mit großen Preisen bringt der Katalog 414 von Karl W. Hiersemann in Leipzig zur Anzeige: »Autographen, Urkunden-Handschriften Orts- und Familiengeschichtlichen Inhalts, Stammbücher«. Ein Brief Lessings an Ernestine Christine Reiske nebst fünf anderen Schriftstücken ist von Buchwald unter der Überschrift »Lessing und E. Chr. Reiske« in der Zeitschrift für Bücherfreunde bekanntgegeben worden und kostet M 4200.—. Von dem Dichter der »Caecilie« und der »Verzauberten Rose«, dem jung gestorbenen Ernst Schulze, sind 85 Briefe an Adelheid Tschjen, die Schwester seiner Caecilie, die 18jährig starb, und neun an ihre Mutter vorhanden, von denen 48 noch unveröffentlicht sind (M 2450.—); ferner das Originalmanuskript des Epos »Caecilie« und eine Reihe von Gedichten, die zum Teil ebenfalls noch nicht gedruckt sind (M 2200.—). Beethoven ist mit Opus 33: »Bagatellen« (M 22000) und mit Opus 120: »Drei- unddreißig Variationen über einen Walzer von A. Diabelli« (M 42000.—) vertreten, und Rich. Wagner mit dem Originalmanuskript des »Liebesmahles der Apostel« (M 12500.—). Am Schluß findet sich von David Wolleber eine 1597 vollendete »Chronik der Zähringer« mit 180 Porträts und vielen Wappen in

(Fortsetzung auf Seite 3232.)

Vor

des Wahl-Ausschusses und der Vereine, welche gemäß § 13iffer 4 der Satzungen Organe des Börsenvereins der

Table with columns: Wahl-Ausschuss, Vorstand (Unter-Schlichter, Ober-Schlichter), Rechnungs-Ausschuss. Lists 28 associations and their representatives.

Vom den 28 98 kühenden Vereinen erhalten beider an Einsamen:

- Vorstand: Unter-Schlichter: Georg Kreuzberg 28, Ober-Schlichter: Curt Jeram 28, Rechnungs-Ausschuss: G. C. Sperling 28, Alfred Stauchmann 28, Wahl: Alfred Boecker 28, Dr. Ernst Bolker 28, Verwaltung: Karl Franz Koehler 28, Hr. Lampe-Bilder 28, Carl Hinemann 28, Gust Emil Heilmann 28.

Schlüsse

Deutscher Buchhändler zu Leipzig, für die in der Hauptversammlung vom 20. April 1913 stattfindenden Wahlen.

Table with columns: Wahl-Ausschuss, Verwaltung-Ausschuss. Lists 28 associations and their representatives.

Die vorstehende Übersicht der Wahlberechtigten ist nach dem Inhalt des § 8 der Statuten-Überlegung des Wahl-Ausschusses vom 20. April 1913 geordnet.

Leipzig, den 28. März 1913.

Der Wahl-Ausschuss des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Dr. Ernst Schiermann, Vorsitzender.



Farben gemalt (M 8500.—). Der ganze Katalog enthält 218 Nummern auf 71 Seiten, denen noch ein zweiseitiges Register folgt. — Umfangreicher, aber wesentlich anspruchsloser ist ein anderes Verzeichnis von Autographen, der Katalog 250 von v. Zahn & Jaensch in Dresden (913 Nummern auf 86 Seiten). Hier bewegen sich die Preise von einer Mark an nicht gerade sehr hoch nach oben, schon mit 125 Mark für das Konzept eines Schillerschen Gedichts bei Übersendung eines Vorbeerfranzes usw., ist ihr Gipfelpunkt erreicht.

Von Katalogen mit Seltenheiten ist Katalog 413 von Heinrich Kerler in Ulm (796 Nummern) zu nennen und Katalog 88 von Voesch & Co. in Rom: »Incunables, Manuscripts et Livres imprimés avant 1525« (184 Nummern), darin zwei Drücke von Ewehnehm & Pannartz (Cyprianus: Epistolae et opuscula. 1471. 2°. Frcs. 1650.— und Quintilianus: Institutiones oratoriae. [1470.] 2°. Frcs. 2250.—). — Bedeutend luxuriöser tritt der erste Teil eines groß angelegten Verzeichnisses der J. J. Lentner'schen Hofbuchhandlung (E. Stahl), in München auf, das sich »Rara et Curiosa« nennt, in 8 Teilen vollständig werden soll und dann wohl an die zwanzig Mark in barem Geld kosten wird. Der vorliegende Abschnitt geht von »Ablass« bis »Festlichkeiten« in der alphabetischen Anordnung der Schlagworte und endigt in einem Nachtrage mit »Bier«. Dies ABC wird dann erst in dem 5. Teile mit »Frankreich« wieder aufgenommen werden; dazwischen werden erscheinen Pars II: Gelegenheitsdrücke, Flugblätter usw., Pars III: Holzschnittwerke des 15. und 16. Jahrhunderts und Pars IV: Incunabula xylographica et typographica. Im Anfang aber, und nicht in die Nummernreihe aufgenommen, steht als pièce de résistance ein Manuskript aus dem Jahre 1485, in Clairvaux geschrieben und illuminiert, des Johannes de Turcremata: »Expositio regulae Sancti Benedicti« (M 9500.—), von dessen Schönheit eine Doppeltafel in trefflicher Ausführung Zeugnis gibt. Sonst wären wohl noch die zahlreichen Aldinen hervorzuheben und die Americana, die chronologisch von 1493 an bis 1880 geordnet sind; im allgemeinen aber kann man sich des Eindruckes nicht erwehren, daß zahlreiche billige Bücher für zwei, drei usw. bis zu zehn Mark eine so sumptuöse Anzeige eigentlich nicht verdienen. Im ganzen sind auf 210 Seiten 868 Werke beschrieben und durch 42 Abbildungen, darunter 12 Tafeln, illustriert. (Preis M 3.—) — Elegant, dabei einfach und bescheiden ist ein französisches Verzeichnis von E. Paul et fils et Guillemin in Paris: »Catalogue (Nr. 12) de livres anciens et modernes rares et curieux«, das von Nr. 8042 bis 8752 läuft; bescheiden zum Teil auch in den Preisen. Kostet doch die Plantinsche Polyglottenbibel, die berühmte Biblia regia in 8 Bänden (Antwerpen 1569—1572), nur 200 Frcs. Als sie erschien, war der Preis der billigsten Ausgabe 70 Gulden ohne Einband, und das ist an sich schon bedeutend mehr, ohne daß man es nötig hätte, den inzwischen so enorm gesunkenen Wert des Geldes in Betracht zu ziehen. Der »Weiß Kunig« von Treysauerwein mit den Illustrationen von Hans Burgmaier (Wien 1775) in dem Exemplar aus Didots Bibliothek wird für Frcs. 350.— ausbezogen; Holbeins »Historiarum Vet. Testamenti icones ad vivum expressae« (Paris: Regnault 1544) für Frcs. 500.—; die deutsche Übersetzung der Quadrins histor. de la Bible par Claude Paradin mit den Bildchen des Petit-Bernard, die »Wol gerissen... Figuren aus der Bibel« (Zu Lyon, durch Hans Tornesius 1564), für Frcs. 75.—. Ein sehr seltenes Schriftchen, das übrigens auch in der Bibliothek des Börsenvereins zu finden ist: »Les Censures des théologiens de Paris, par lesquelles ils avoyent faulsement condamné les Bibles imprimées par Robert Estienne« (1552) ist mit Frcs. 350.— ausgelegt usw., im ganzen ein sehr interessanter und beachtenswerter Katalog. — Den Übergang zu den rein wissenschaftlichen Verzeichnissen markiert der Katalog 354 von Otto Harrassowitz in Leipzig: »Schrift- und Buchwesen, Bibliothekswesen, Bibliographie«, der u. a. die Bibliothek des verstorbenen Oberbibliothekars Karl Kochendörffer enthält. Hier bietet sich Gelegenheit, neben den Büchern zur Geschichte der Schrift, des Drucks und des Buchhandels und neben den Handschriften- und Bücherkatalogen auch schöne Spezimina aus diesen Gebieten zur Anzeige zu bringen. Wir erwähnen nur eine wert-

volle französische Handschrift des 15. Jahrhunderts, die fast alle Werke des Dichters Alain Chartier und andere seines Kreises enthält (M 2200.—); eine Reihe von Infimabeln, das Pergamentemplantar eines Livre d'heures (Paris: Simon Vostre 1508) mit uncolorierten Holzschnitten (M 1300.—) und die niederdeutsche Ausgabe der Lutherschen Bibelübersetzung (Lübeck: Ludwig Diez 1533: M 240.—).

Eine bedeutende Anzahl von Zeitschriften (2191 Nummern), zum geringeren Teil in vollständigen Serien, zum größeren in Bruchstücken, die aber, wie der Ausdruck sagt, »Ergänzungszwecken dienlich« sein können, verzeichnet der Katalog 254: »Periodica« der Firma v. Zahn & Jaensch in Dresden.

Die große, »Theologia catholica« genannte Sammlung von Katalogen der Firma Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M., hat sich in zwei neuen Verzeichnissen fortgesetzt (Teil VI: Kirchengeschichte I. M—Z. — Teil VII: Kirchengeschichte II. Ordens- und Klostergeschichte), die zusammen 4363 Nummern enthalten. Die sonst auf diesem Gebiete vorliegenden Kataloge sind wenig bedeutend.

Unter den Katalogen, die klassische Philologie und Altertumskunde zum Vorwurf nehmen und von denen wir Katalog 57 von Max Göz in München, Katalog 182 von Joseph Solowicz in Posen, Katalog 66 des Rheinischen Buch- und Kunstantiquariats in Bonn, Katalog 253 der Firma v. Zahn & Jaensch in Dresden (darin Plautus-Sammlung von Theod. Hasper: M 450.—) nur en passant erwähnen, ragen zwei besonders hervor: erstens der Katalog 68 von Ed. Beher's Nachf. in Wien, der die Bibliotheken von Theod. Gomperz und E. Meller verzeichnet, und zweitens Katalog 416 von Karl W. Hiersemann in Leipzig, der einen Teil der Sammlung von Th. Schreiber enthält. Der Katalog Gomperz ist von einer lesenswerten Biographie des berühmten Gelehrten und einer ausführlichen Bibliographie seiner Arbeiten begleitet. Die Abteilung seiner Bibliothek, die sich mit den Papyri aus Herculaneum, den sogenannten Volumina Herculansia, beschäftigt und die eine lückenlose Folge davon darbietet, allenthalben mit Notizen und Ergänzungen von Gomperz hand versehen, wird gesondert für Nr. 10 000 angezeigt. Auch sonst ist der im ganzen 5631 Nummern fassende Katalog auf dem Gebiete der Papyrustunde und vor allen Dingen der griechischen Schriftsteller sehr reichhaltig. — Der Hiersemannsche Katalog ist viel weniger umfangreich, er verzeichnet nur 729 Nummern, aber er ist der vielen Handschriften und frühen Drücke wegen beachtenswert, darunter die italienische Übersetzung von neun Lebensbeschreibungen des Plutarch durch Leonardo Bruni Aretino in einem hübschen Pergamentmanuskript des 15. Jahrhunderts (M 1400.—), zwölf Ausgaben und Übersetzungen des Ptolemaeus von 1511 bis 1598 u. a. m.

Mäßig ihrer Zahl nach, zum Teil aber an Bedeutung nur schwer zu übertreffen sind die Kataloge über deutsche Literatur, die das letzte Vierteljahr gezeitigt hat. J. Halle in München hat Katalog 46: »Deutsche Literatur bis zum dreißigjährigen Kriege« veröffentlicht, der ganz ähnlich ausgestattet ist, wie das im Bbl. 1912, Nr. 279 erwähnte Verzeichnis: »Zur Geschichte des Humanismus« und dem nun, vermutlich in der gleichen Form, noch zwei andere: »Reformationschriften« und »Luther« folgen werden. Der Katalog enthält 463 Nummern: ein deutsches Manuskript des 15. Jahrhunderts: »Leben und Tugenden der Heiligen« mit 42 Miniaturen in Gold und Farben (M 7500.—), eine Reihe von Infimabeln, von denen einige genannt werden müssen, wie:

Materie von den sieben Todsünden und von den sieben Tugenden. Augsburg: Joh. Bämmler 1474. 2°. 28 Blätter mit 14 Holzschnitten. M 2400.—.

Bibel, Die neunte deutsche. Nürnberg: A. Koberger 1483. 2°. M 2400.—.

Schagbehalter. Nürnberg: A. Koberger 1491. 2°. M 2500.—.

eine Reihe von Einblattgedrucken, darunter einen Kalender auf das Jahr 1477 (Straßburg: Johann Mentelin 1476: M 750.—), einen anderen auf das Jahr 1489 (Ulm: Johann Zainer 1488:

(Fortsetzung auf S. 3273.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
 kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für
 die Beforgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen.

Arbeiter-Sekretariat in Fürth/B. (Theaterstr. 19).

Jahres-Bericht, 8., des Arbeiter-Sekretariats Fürth 1912. Berichte
 des Gewerkschaftskartells u. der Gewerkschaften, des Jugendbil-
 dungsvereins, des Bildungsausschusses u. der Zentralbibliothek der
 Gewerkschaften. (40 S.) 8°. '13. — 20

Friedrich Bahn, Hofbuchhändler in Schwerin i. Meckl.

Behm, Ob.-Kirchenr. D. Dr. Heinr.: Gott m. uns u. wir m. Gott!
 Predigt. (15 S.) 8°. '13. — 30

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Kraepelin, Prof. Dr. Emil: Psychiatrie. Ein Lehrbuch f. Studierende
 u. Ärzte. 8., vollständig umgearb. Aufl. III. Bd. Klinische Psy-
 chiatrie. 2. Tl. Mit 105 Abbildgn., 11 Schriftproben u. 1 farb.
 Taf. (XIII u. S. 667—1395.) gr. 8°. '13.
 22. —; geb. in Leinw. b 23. 50

Friedrich Bed in Wien.

° Jahresbuch der Trabrennen in Oesterreich-Ungarn pro 1912. (V,
 1287 S.) kl. 8°. '13. b n.n. 6. —

Chr. Beller'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.

Kolb, Präf. Ob.-Hospred. D. Chr.: Die Geschichte des Gottesdienstes
 in der evangelischen Kirche Württembergs. (VII, 428 S.) gr. 8°. '13.
 6. —

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Brehm's, Alfr., Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. Mit
 etwa 2000 Abbildgn. im Text, üb. 500 Taf. in Farbendr., Kupfer-
 ägg. u. Holzschnitt u. 13 Karten. 4., vollständig neubearb. Aufl.,
 hrsg. v. Prof. Dr. Otto zur Strassen. (In 13 Bdn.) 9. Bd. Die
 Vögel. Neubearbeitung v. William Marshall (†), vollendet v. F.
 Hempelmann u. D. zur Strassen. 4. Bd.: Sperlingsvögel. Mit
 136 Abbildgn. im Text, 27 farb. u. 13 schwarzen Taf. v. W. Heu-
 bach, K. Kretschmer, W. Kuhnert, G. Mühlert u. F. Specht, 9 Dop-
 peltaf. nach Photographien, 2 Taf. »Eier« u. 3 (farb.) Kartenbei-
 lagen. (XVI, 568 S.) Lex-8°. '13. geb. in Halbledr. 12. —
 Bde. 1—3 u. 5 sind noch nicht erschienen.

Sermann Böhlau's Nachfolger in Weimar.

Gerihtskostengesetz, Das, f. das Großherzogt. Sachsen vom 9. 12.
 1899 in der Fassung vom 25. 8. 1909. Mit Erläutergn., Kosten-
 tabellen u. alphabet. Sachregister, f. den Gebrauch der Kostenver-
 waltungsstellen bearb. im Auftrage des großherzogl. sächs. Staats-
 ministeriums, Departements der Finanzen u. der Justiz. (VII,
 220 S.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 6. —

Luther's, D. Mart., Werke. Kritische Gesamtausg. Lex-8°. '13.
 31. Bd. 1. Abt. (V, 588 S.) '13. 18. —; geb. in Halbledr. n. 23. —

Georg Bondi in Berlin.

Shakespeare in deutscher Sprache. Hrsg., zum Tl. neu übers. v.
 Frdr. Gundolf. (Plan u. Ausschmückg. v. Melch. Lechter.) Lex-8°. '13.
 je 8. 50; geb. in Leinw. b je 10. —; in Ldr. je 15. —;
 Luxusbd. in Schweinsldr. je 20. —; Subskr.-Pr. je 6. —;
 geb. b je 7. 50; bzw. je 12. 50 u. je 17. 50
 8. Bd. Was ihr wollt. Mass f. Mass. Troilus u. Cressida. Timon v.
 Athen. (433 S.) '13.

H. Bong' Erben in Stuttgart.

Wais, Jul.: Schwarzwald-Führer. Mit 9 meist 4farb. Karten. 3., neu
 bearb. u. verm. Aufl. Hrsg. vom württemberg. Schwarzwaldverein.
 (XXIV, 337 S.) kl. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 40

Wilhelm Braumüller, f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Revue, Diplomat. & Hof-Journal. Red.: Frz. Wohlrab. Jahrg.
 1913. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. eingedr. Bildnissen.) 34x
 26,5 cm. 10. —

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Wagner, Rich., üb. den Ring des Nibelungen. Aussprüche des Meisters
 üb. sein Werk in Schriften u. Briefen. Begonnen v. Erich Kloss,
 fortgesetzt u. m. Anmerkgn. versehen v. Hans Weber. (Breitkopf
 & Härtels Musikbücher.) (IX, 132 S.) 8°. '13. 3. —; geb. 4. —

Buchhandlung des nass. Colportagevereins in Herborn.

Wagner, Del. a. D. Pfr. Wilh.: Gute Botschaft f. Kranke. 16 bibl.
 Betrachtgn. (64 S.) 8°. '13. — 30

Georg D. W. Callwey in München.

Baukunst, Münchener städtische, aus den letzten Jahrzehnten. Mit Be-
 nützg. der Bilderfamllg. des Stadtbauamtes hrsg. 32,5x25,5 cm.
 je 2. —; Subsk.-Pr. b je 1. 50
 7. Bfg. (Fürsorge f. öffentliche Sicherheit u. Beleuchtung.) Gaswerk
 München-Neosach. (14 [4 Doppel-Taf. m. 3 S. Text.] '13.)
 8. Bfg. (Soziale Fürsorge.) Heiliggeistspital u. Waisenhaus. (11 [1 farb.]
 Taf. u. 9 S. Text.) '13.)
 9. Bfg. (Bildung u. Erziehung.) Schulhäuser. (12 Taf. m. 6 S. Text.) '13.)

J. Diemer in Mainz.

Dieb, Landesversicherungsanst.-Vorsth. Geh. Reg.-R. Dr.: Die Reichs-
 versicherungsordnung vom 19. 7. 1911, m. den zu ihrer Durchfüh-
 rung, insbesondere f. das Großherzogt. Hessen, erlassenen Vorschrif-
 ten hrsg. 1. Nachtrag. Versicherungsgesetz f. Angestellte m. den
 zu seiner Durchföhr. erlassenen Vorschriften nebst ausführl. Sach-
 register. (IX, 211 S.) gr. 8°. '12. geb. in Leinw. 3. 80
 Reh, Rechtsanw. Not. Justizr. Amtsger.-R. Dr. Seyer u. Amtsricht.
 Gros: Gesetz-Sammlung f. das Großherzogt. Hessen, enth. sämtl.
 heff. Gesetze u. Verordngn. in der zeitl. Reihenfolge u. dem gelt.
 Wortlaut. 11. Bd. 1912. (VIII, 246 S. u. Ergänzungen IX Bl.)
 gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 6. —

Arthur Dolge in Stuttgart.

Monographien zur Zeitgeschichte. 8°. '13.
 9. Heft. Ritter, Dr. Alb.: Die Kaiserermächte u. der Balkan. Ein
 Marmruf u. e. Programm. (31 S.) '13. — 60

Dunder & Humblot in München u. Leipzig.

Adler, Prof. Dr. Karl: Kapitalzins u. Preisbewegung. (VII, 48 S.)
 gr. 8°. '13. 1. 20
 Inventare hansischer Archive des 16. Jahrh., hrsg. vom Verein f.
 hansische Geschichte. Lex-8°. '13.
 3. Bd. Inventar, Danziger. 1531—1591. Bearb. v. Paul Simson. Mit e. Akten-
 Anh. (XX, 1052 S.) '13. 57. —
 Sand, Ger.-Refer. a. D. Eduard Wilh.: Die Ursachen der Teuerung.
 Eine Studie. (VI, 58 S.) gr. 8°. '13. 1. 50

H. Eichler in Dresden.

Roman-Bibliothek »Mein Ideal«. 8°. '13. je — 20
 Nr. 126. Blümcke, Ludw.: Stumme Richter. Roman. (96 S.)

Ferdinand Ente in Stuttgart.

Hjelt, Staatsr. Prof. Dr. Edv.: Der Streit üb. die Substitutionstheorie
 1834—1845. [Aus: »Sammlg. chem. u. chem.-techn. Vorträge.«]
 (38 S.) Lex-8°. '13. 1. 50

Englin & Laiblin's Verlagsbuchh. in Reutlingen.

Bücher, Bunte. Hrsg. v. der freien Lehrervereinn. f. Kunstpflege in
 Berlin. Lex-8°. '13. b je — 10
 121. Heft. Weinland, Dr. D. F.: Aus grauer Vorzeit. Erzählung
 aus der Steinzeit. Mit Bildern v. Frz. Müller-Münster. (47 S.)

Oskar Gulig in Lissa i. P.

Gaebler's Volksschul-Atlas f. die preussische Prov. Posen, m. besond.
 Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. 22. Aufl., verm.
 durch e. illustr. Heimatskunde der Provinz. 141.—150. Taf. (20
 farb. Kartent., m. 7 S. Text u. Text auf dem Umschlage.) Lex-8°. '13.
 b — 50

Export-Akademie des k. k. österr. Handels-Museums in Wien.

Publikationen der Export-Akademie. gr. 8°.

Schima, Dir.-Stellvert. beid. Ziv.-Ingen. Doz. Karl: Beurteilung der Feuersgefahr der versicherten Gegenstände u. Betriebe. (40 S.) '12. — 60

Gustav Fischer in Jena.

Jahresberichte üb. die Fortschritte der Anatomie u. Entwicklungsgeschichte. Hrsg. v. Prof. Dir. Dr. G. Schwalbe. Neue Folge. 17. Bd. Literatur 1911. III. Tl. 2. Abtlg. (S. 671-1053 u. XVIII S.) gr. 8°. '13. Subskr.-Pr. 19. —; Einzelpr. 23. —

Franck'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Meyer, Dr. M. Wilh.: Sonne u. Sterne. 22. Aufl. (109 S. m. Abbildgn.) 8°. ('13.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 80

Wilhelm Fried, Verl.-Kto., Hofbuch, in Wien.

Marzani, Forstassst. Ing. Ludw.: Die Forstwirtschaft. Zum Gebrauche an niederen landwirtschaftl. Schulen zusammengestellt. (VIII, 45 S.) gr. 8°. '13. 1. 80

V. Friederichsen & Co. (Inhaber: Dr. V. u. H. Friederichsen) in Hamburg.

Ergebnisse der Südsee-Expedition 1908-1910. (Hamburgische wissenschaftl. Stifg.) Hrsg. v. Museums-Dir. Prof. Dr. G. Thilenius. II. Ethnographie: A. Melanesien. 31x23,5 cm.

I ist noch nicht erschienen.
1. Bd. Reche, Abtlgsvorst. Dr. Otto: Der Kaiserin-Augusta-Fluss. (X, 488 S. m. 475 Abbildgn., 88 Lichtdr.-Taf. u. 1 farb. Karte) '13. 60. —; geb. n. 65. 50; Subskr.-Pr. b 48. —; geb. n. 53. 50**Georg & Co. Verlag in Basel.**

Bärtschi, Ernst: Das westschweizerische Mittelland. Versuch e. morpholog. Darstellg. [Aus: „Neue Denkschr. d. schweizer. naturforsch. Gesellsch.“] (III, 157 S. m. Fig. u. 1 farb. Karte.) 30,5x24 cm. '13. n.n. 8. —

Denkschriften, Neue, der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft (vormals allgemeine schweizerische Gesellschaft f. die gesamten Naturwissenschaften). — Nouveaux mémoires de la société helvétique des sciences naturelles. 47. Bd. (III, VII, 309 S. m. 39 Fig., eingedr. Kartenskizzen, 11 Taf. u. 1 farb. Karte.) 30,5x24 cm. '13. n.n. 20. —

Theodor Gerstenberg vorm. Rich. Sattlers Verlag in Leipzig.

Albers, Paul: Durck Klippen u. Riffe. Gedichte. (VII, 146 S.) 8°. ('13.) 3. 50

Zelle, Stabsarzt a. D. Kreisarzt Dr. W.: Geschichte der Freiheitskriege 1812-1815. (4 Bde.) 2. Bd. 1813. Preußens Völkerfrühling. 3. veränd. u. verb. Aufl. (410 S.) 8°. '13. 5. —; geb. 6. —

Karl P. Geuters Reiseleiterverlag in Leipzig.

Geuter's Reiseführer. Neue Aufl. kl. 8°.

Nr. 227. Triest u. seine Umgebung. Mit Ausflügen nach Opicina, Miramar, Muggia, Capodistria, Pirano, Sistiana, Aquileja, Grado, den Höhlen v. St. Canzian u. der Adelsberger Grotte. Mit zahlreichen Ansichten. (farb.) Plan u. Karte. 7. Aufl. (79 S.) '13. — 75

A. Haase in Prag.

Arbeit u. Kunst, Schaffende, in der Schule. Beihefte. gr. 8°.

Nr. 1. Wolf, abgeseh. Lehr. Ant.: über den Einfluß der Mundart auf die Aneignung der Rechtschreibung. (14 S.) ('13.) — 60

Nr. 2. Arbeit, Schaffende, im Naturgeschichtsunterrichte. Arbeiten v. Jünglingen der Lehrerbildungsanstalt des k. k. Zivil-Mädchenpensionats in Wien. (11 S. m. 21 Abbildgn.) ('13.) — 60

Nr. 3. Heiß, Alf.: Schulausflüge u. ihre Verarbeitung. 2 erste Ausflüge. (24 S. m. 10 Abbildgn.) ('13.) — 75

Nr. 4. Kott, Fachlehr. Wilh.: Biologische Beobachtungen v. Vögeln. (31 S.) ('13.) — 75

Nr. 5. Fritsch, Rud., Hof. Rust, Aug. Michel, Fachlehr. Emil Rander: Schaffende Arbeit im Naturlehreunterrichte. (30 S. m. Abbildgn.) ('13.) — 75

Ludwig, Frz. K.: Rechenbuch f. Bürgerschulen. Ausg. C in 4 Tln. I. Tl. (76 S.) 8°. '12. geb. — 70

— Rechenbuch f. österreichische allgemeine Volksschulen. Ausg. A in 3 Tln. geb. 2. 40

I. Tl. (1. u. 2. Schulj.) (92 S. m. Abbildgn.) '12. geb. — 70

II. Tl. (3., 4. u. 5. Schulj.) (Mitr.-Ausg.) Nebst Begleitwort. (120 u. 5 S. m. Fig.) '12. geb. u. geb. — 90

III. Tl. (6., 7. u. 8. Schulj.) (Mitr.-Ausg.) Nebst Begleitwort. (124 u. 4 S. m. Fig.) '13. geb. u. geb. — 90

— dasselbe. Ausg. B in 5 Tln. 8°. 2. 20

I. Tl. (1. Schulj.) (36 S. m. Fig.) '12. — 30

II. Tl. (2. Schulj.) (64 S. m. Fig.) '12. — 50

III. Tl. (3. Schulj.) (52 S. m. Fig.) '12. — 40

IV. Tl. (4. Schulj.) (64 S. m. Fig.) '13. — 50

V. Tl. (5. Schulj.) (64 S. m. Fig.) '13. — 50

Otto Hendel in Halle a. S.Zindelke, Dr. Ch. W.: Mythologie der Griechen u. Römer, der Ägypter, Nordländer u. Slaven. Für Schulen bearb. 8. Aufl. (VIII, 180 S. m. 30 Abbildgn.) H. 8°. '13. geb. 1. —
Schulze-Gallera, Priv.-Doz. Dr. Siegm.: Die Unterburg Giebichenstein m. Berücksicht. der Oberburg u. der Alten Burg. (132 S.) H. 8°. '13. 1. 25**Richard Hermes Verlag in Hamburg.**

Simon, Dr. Kurt: Spanien u. Portugal als See- u. Kolonialmächte. (XIV, 320 S. m. 4 eingedr. Kartenskizzen.) gr. 8°. '13. 4. 70; geb. in Leinw. 5. 50

Hermann Hilger Verlag in Berlin.Kürschner's Bücherschatz. H. 8°. ('13.) je — 20
Nr. 885. Ludwig, Karl: Eine fahrende Zeitläuferin. Roman. Mit Illustr. v. E. Stübner. (112 S.)Willkommen. Illustrierte 10 Bfg.-Bücherei. Kleine Ausg. v. Kürschner's Bücherschatz. H. 8°. ('13.) b je — 10
21. Bd. Kapff-Essenther, F. v.: Ins Bodenlose. Roman. (104 S.)**k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.**

Bestimmungen üb. die Aufnahmeprüfung f. die k. u. k. Kriegsschule. Hrsg. vom k. u. k. Kriegsministerium, im Sinne des Artikels IX der „Organisation der k. u. k. Kriegsschule“. (Zur Abt. 5 Nr. 6841/I vom 3. 1912 — Beiblatt Nr. 6 zum Verordnungsblatt f. das k. u. k. Heer v. 1913.) (27 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) Lex.-8°. '13. b † — 40

Vorschrift f. den Geldanweisungs- u. Rechnungskontrolldienst im k. u. k. Heere (Dienstbuch 0-7). Ergänzungen, betr. die Flüssigmachg. der Familiengebühren, fortlauf. Rücklässe, fallweisen Gelderläge u. der Sterbquartale (Abfertign.) während der Mobilität. Mit den Mustern 1, 2, 3, 4 u. 5. (Zu Abt. 11, Nr. 81 vom 3. 1913 — Normalverordnungsblatt f. das k. u. k. Heer, 7. Stück.) (19 S.) Lex.-8°. ('13.) b † — 30

— für den ökonomisch-administrativen Dienst bei den Unterabteilungen des k. u. k. Heeres (Dienstbuch 0-1). Ergänzungen betr. die Flüssigmachg. der Familiengebühren, fortlauf. Rücklässe, fallweisen Gelderläge u. der Sterbquartale (Abfertign.) während der Mobilität. Mit den Mustern 1a, 1b u. 2. (Zu Abt. 11, Nr. 81 vom 3. 1913 — Normalverordnungsblatt f. das k. u. k. Heer, 7. Stück.) (32 S.) Lex.-8°. ('13.) b † — 45

— für den ökonomisch-administrativen Dienst der Verwaltungskommissionen des k. u. k. Heeres (Dienstbuch 0-2). Ergänzungen, betr. die Flüssigmachg. der Familiengebühren, fortlauf. Rücklässe, fallweisen Gelderläge u. der Sterbquartale (Abfertign.) während der Mobilität. Mit den Mustern 1, 2a, 2b, 3a, 3b, 4 u. 5. (Zu Abt. 11, Nr. 81 vom 3. 1913 — Normalverordnungsblatt f. das k. u. k. Heer, 7. Stück.) (32 S.) Lex.-8°. ('13.) b † — 50

Holze & Pahl in Dresden.

Kirsten, Baumstr. Gust.: Leitfaden f. Lehrlinge des Maurerhandwerks. Hrsg. v. der Innung der Baumeister zu Dresden. 3. verm. Aufl. (77 S. m. 12 Taf.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —

Adolf Holzhausen in Wien.

Ergebnisse, Die, der Viehzählung in Bosnien u. der Hercegovina vom J. 1910. Zusammengestellt vom statist. Departement der Landesregierg. Hrsg. v. der Landesregierg. f. Bosnien u. die Hercegovina. (XXI, 221 S.) 33,5x24,5 cm. '12. geb. in Halbleinw. 7. —

Dr. Max Jäncke in Leipzig.

Bibliothek der gesamten Technik.

217. Bd. Georgi, F., u. A. Schubert: Die Blechbearbeitungs-Technik. Das Schneiden, Lochen (Perforieren), Biegen, Falzen, Pressen, Ziehen u. Prägen der Metalle, ihre Hilfsmaschinen u. Werkzeuge. Lehr- u. Hilfsbuch f. den prakt. Gebrauch, sowie e. allgemeinverständl. Darstellg. der Grundzüge u. Entwickelg. bis zur Gegenwart unter Benutzg. der besten Quellen u. nach gesammelten Erfahrung. aus der Praxis. (VIII, 160 S. m. 125 Abbildgn. im Text u. auf 2 Taf. u. eingedr. Tab.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. 50

Internationaler Hotel-Verlag in Cour-Lausanne (Schweiz).
(Nur direkt.)

Müller, E.-K.: Deutsche Hotel-Korrespondenz. — Manuel de correspondance allemande à l'usage des hôtels. (125 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 2. 60

Ph. V. Jung in München.

Freudenberger, Hofr. Dr. Jos.: Aus der Geschichte der Au. Hauptsächlich die Geschichte der Au von Beginn des 19. Jahrh. bis zur Einverleibg. in München. Nach amtl. Quellen dargestellt. Festschrift zur Feier des 25jähr. Jubiläums der freien Vereinigg. f. den 16. u. 17. Stadt-Bezirk. (222 S. m. 25 Abbildgn.) 8°. '13. in Pappbd. 1. 50

Kameradschaft, Wohlfahrts-Gesellschaft m. b. H. in Berlin.

Aus Deutschlands Werdegang. 1813—1815. Der Befreiungskrieg. Mitarbeiter Drs. Prof. Paul Goldschmidt, Kriegsakad.-Lehr. Priv.-Doz. Ludw. Nief, Hansarchiv. Archiv. Geo. Schuster, Kustos Prof. Jaro Springer. Hrsg. Kaiser-Wilhelm-Denkmal-Verein der Soldatenfreunde. (Volksausg.) (VIII, 186 S. m. 150 Abbildgn. auf 23 Taf. u. 2 farb. Karten.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. b 4. —; Lieb.-Ausg., geb. in Leinw. 6. —

J. U. Kern's Verlag (Max Müller) in Breslau.

Krause's, Dr. Karl, deutsche Grammatik f. Ausländer jeder Nationalität m. besond. Rücksicht auf ausländische Institute in Deutschland u. deutsche Institute im Auslande, neu bearb. v. Dr. Karl Nerger. 7. verb. Aufl. (VIII, 276 S.) gr. 8°. '13. 3. 60; geb. in Leinw. 4. 50

Kunze, Aug.: Der Lehrer am Sarge. Zeichenreden f. einfache, insbesond. ländl. Verhältnisse. 2. Bdn. 8°. je 1. 60; geb. in Leinw. je 2. 20 (in 1 Bd. geb. 4. —)

1. Bdn. 5. Aufl. (IV, 192 S.) '13. 1. 60; geb. in Leinw. 2. 20
2. Bdn. Nebst Anh.: 30 Entwürfe zu Zeichenreden. 3., verm. Aufl. (IV, 182 S.) '13. 1. 60; geb. 2. 20

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Abhandlungen, Tübinger staatswissenschaftliche. Hrsg. v. Carl Johs. Fuchs in Verbindg. m. Ludw. Stehlinger. Neue Folge. gr. 8°.

1. Heft. Jacob, Dr. Eduard: Volkswirtschaftliche Theorie der Genossenschaften. (XVII, 401 S.) '13. 6. —; geb. 7. —; Subskr.-Pr. b 5. 50; geb. 6. 50

2. Heft. Eickemeyer, Dr. Walt.: Zur Frage der 2. Hypothek beim privaten grossstädtischen Wohnhausbau u. -Besitz in Deutschland. (XII, 181 S.) '13. 4. —; geb. 5. —; Subskr.-Pr. b 3. 50; geb. 4. 50

3. Heft. Crailsheim, Dr. Frz. Erbr. v.: Die Hofmark Amerang. Ein Beitrag zur bayer. Agrargeschichte. (Auf Grund archival. Quellen.) (XII, 103 S. m. 1 Kartenskizze.) '13. 3. 50; geb. 4. 50; Subskr.-Pr. b 3. —; geb. 4. —

Veröffentlichungen des Verbandes f. internationale Verständigung. 8°. je —, 50

1. Heft. Butler, Universitäts-Präs. Nicolas Murray: Der internationale Geist. (13 S.) '13.

2. Heft. Nippold, Prof. Dr. Otr.: Die auswärtige Politik u. die öffentliche Meinung. (16 S.) '13.

3. Heft. Schücking, Prof. Walth.: Die wichtigste Aufgabe des Völkerrechts. (12 S.) '13.

4. Heft. Rade, Prof. Dr. Mart.: Der Beitrag der christlichen Kirchen zur internationalen Verständigung. (17 S.) '13.

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Fejnummer der schlesischen Zeitung zum 100jährigen Gedenktage des Aufrufs «An mein Volk». 20. 3. 1813. — 20. 3. 1913. (48 S. m. 1 Fskm. u. 16 S. in gr. 8°.) 46,5×33 cm. ('13.) für Breslau 1. —; nach auswärts einschließlich Versandkosten 1. 30

J. Ladyschnikow in Berlin.

Schur, Ernst: Bühne u. Kunst. (167 S.) II. 8°. '12. 3. —

K. Zechner (Wilh. Müller) f. u. l. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Abhandlungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. Red. v. Dr. Fritz Machatschek u. in dessen Vertretg. v. Dr. Herm. Leiter. 10. Bd. Lex.-8°. der Bd. n.n. 12. —

Nr. 1. Friedmann, Dr. Eduard: Der mittelalterliche Welthandel v. Florenz in seiner geographischen Ausdehnung (nach der Pratica della mercatura des Balducci Pegolotti). (VIII, 114 S. m. 2 Taf.) '12. Einzelpr. n.n. 5. —

Nr. 2. Baehr, Dr. Alfr.: Zur Landeskunde der Maskarenen. (77 S.) '13. Einzelpr. n.n. 3. —

Robert Zug in Stuttgart.

Zug' Kriminal- u. Detektiv-Romane etc. 8°.

83. Bd. Gaborian, Emil: Das Mibi. Deutsche Bearbeitg. v. Geo. Rummel. (284 S.) ('13.) 1. 50; geb. n. 2. 30

84. Bd. Green, R. K.: Die Amethyst-Phiole. Der gestohlene Rubin. 2 Erzählgn. Uebers. v. Dr. H. Meiner u. Margar. Jacobi. (219 S.) ('13.) 1. — geb. 1. 80

M. & S. Marcus in Breslau.

Abhandlungen aus dem Staats- u. Verwaltungsrecht m. Einschluss des Kolonial- u. Völkerrechts, hrsg. v. Proff. Drs. D. theol. Siegr. Brie, Max Fleischmann. gr. 8°.

30. Heft. Eckhardt, Ernst: Die Grundrechte vom Wiener Kongress bis zur Gegenwart. Ein Beitrag zur deutschen Verfassungsgeschichte. (XV, 208 S.) '13. 6. 40

Sieber, Johs.: Carneri als Philosoph. (Diss.) (III, 115 S.) gr. 8°. '13. 2. —

Carl Marhold in Halle a. S.

Anstaltsfürsorge, Die, f. körperlich, geistig, sittlich u. wirtschaftlich Schwache im Deutschen Reiche in Wort u. Bild. Lex.-8°.

I, II, III, 2 u. ff. u. IV—VI sind noch nicht, VII, VIII u. IX, 1 bereits früher erschienen.

III. Abteilg., 1. Bd. Heim-, Heil- u. Erholungsanstalten f. Kinder in Deutschland in Wort u. Bild. Red. v. Prof. Dr. A. Keller. 1. Bd. (XII, 459 S. m. Abbildgn.) '13. geb. in Halbd. 18. —

J. B. Metzler'sche Buchhandlung, G. m. b. H. in Stuttgart.

Buhle, Kontrollsekr. Rich.: Invalidenversicherungspflicht nach der Reichsversicherungsordnung. Zusammenstellung der wichtigsten Gesetzesbestimmgn., sowie der Entscheidgn. des Reichsversicherungsamts u. anderer Behörden, soweit sie die Versicherungspflicht u. die Selbstversicherg. betreffen. Nebst Anleitg. des R.-V.-A. üb. den Kreis der versicherten Personen vom 26. 4. 1912. Praktisches Nachschlagewerk f. Behörden u. Beamte. (II, 339 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. 50

Vang, Prof. Heinr., u. Ob.-Lehr. Mart. Metzger: Piederluft. Eine stufenmäßig geordnete Sammlg. v. Liedern f. Knaben- u. Mädchen-schulen. 2. Heft. Pieder f. das 4.—7. Schulj. (Klasse I—III der höheren Schulen in Württemberg.) (232 S.) 8°. ('13.) geb. b 1. 50

Walter G. Mühlau in Kiel.

Pharus-Wanderkarte der weiteren Umgebung v. Kiel (bearb. auf Grund amtlichen Materials). 1:100,000. 45×60 cm. Farbdr. ('13.) 1. —

Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Göttingen a. N.

Lübke, Semrau, Haack: Grundriss der Kunstgeschichte. Mit üb. 2500 Abbildgn. u. 96 Kunstbeilagen. (In 44 Lfgn.) 1. u. 2. Lfg. (48 u. 64 S. m. je 2 farb. Taf.) Lex.-8°. ('13.) je 1. —

Phönix-Verlag in Rattowig.

Präparationen nebst Übersetzung f. den neu-sprachlichen Unterricht, v. e. Fachmann. Englisch. 16°. je —, 50

Nr. 7 u. 8. Macanlay: Lord Elton, v. e. Fachmann. 1. u. 2. Heft. (128 u. 139 S.) ('13.)

Nr. 9 u. 10. Dickens: The cricket on the hearth, v. e. Fachmann. 1. u. 2. Heft. (120 u. 125 S.) ('13.)

Nr. 11. Swift: A voyage to Lilliput. Aus Gulliver's travels v. e. Fachmann. (156 S.) ('13.)

Dr. Sally Rabinowig in Leipzig.

Stilgebauer, Edw.: Das verlorene Paradies. Roman. (Umschlagzeichnung v. Jul. Rettich.) (318 S.) 8°. '13. 4. —; geb. n. 5. —

Rascher & Co. in Zürich.

Büchler, ehem. kongostaatl. Justizbeamte, Dr. Max: Der Kongostaat Leopolds II. 2. Tl. Die Eingeborenen u. die Kultivationspolitik. (VIII u. S. 241—484.) 8°. '13. 3. 20

Wilhelm Reh in Berlin.

Mager, Dr. W.: Einführung in das Studium der Systemkunde. Vortrag. [Aus: »Stenogr. Monatsschau«.] (20 S.) 8°. ('13.) —, 15

Seidel, Heinr.: Die silberne Verlobung. In vereinfachter deutscher Stenographie Einigungssystem Stolze-Schrey. (40 S.) kl. 8°. ('13.) —, 50

Von goldenen Ähren e. Gabe. Eine Auslese guter Erzählgn. aus dem stenograph. Hausfreund, red. v. H. Coprian. (3. u. 4. Bd.) (Je 208 S. in Autogr.) 16°. ('13.) geb. in Leinw. je 1. 25

Georg Reimer in Berlin.

Liste, Amtliche, der deutschen Seeschiffe m. Unterscheidungssignalen, als Anh. zum internationalen Signalbuch. Abgeschlossen am 1. 1. 1913. Hrsg. im Reichsamte des Innern. (195 S.) gr. 8°. '13. geb. in Halbleinw. 2. —

Erich Reiß Verlag in Berlin.

Maeterlinck, Maurice: Der blaue Vogel. Ein Märchenspiel. 6. Aufl. (Deutsch v. Steph. Epstein.) (223 S.) 8°. ('13.) 3. —; geb. n. 4. 50

Theodor Niedels Buchh. in München.

Kelheim u. Befreiungshalle. Hrsg. vom kgl. topograph. Bureau München 1913. 1:50,000. 36,5×44 cm. ('13.) —, 30

Moriz Schäfer in Leipzig.

Weitzel, Kammerr. Ingen. vorm. Techn.-Dir. Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers. Lehrbuch zum Selbstunterricht im Maschinenbau u. den dazu gehör. Hilfswissenschaften. Begründet v. W. 3. völlig neue Bearbeitg., hrsg. v. Dipl.-Ing. Techn.-Dir. Prof. Alfr. Holz. Lex.-8°.

13. Bd. Bähr, Hugo: Die Dampfkessel-Anlagen. Lehrbuch zum Selbstunterricht. (VII, 160 S. m. 166 Abbildgn. u. 2 Taf.) ('13.) 2. 50; geb. n. 3. 50

S. W. Schlimpert in Meissen.

Saupe, Ob.-Lehr. W. C., u. Schulr. Dr. H. Mosapp: Deutsche Reichs- u. württemberg Staatsverfassung (Schulwandkarte). 104,5×98,5 cm. Farbdr. Nebst Begleitschrift (Lehrerausg.). (26 S.) 8°. '13.

5. —; auf Leinw. m. Stäben 7. 50; f. katholische Schulen 5. —; bezw. 7. 50

— — dasselbe. (Schulhandkarte.) 30,5×25 cm. Farbdr. ('13.) —, 12; katholische Ausg. —, 12

— — Kleine Staatskunde f. Schüler im Anschluß an die Handkarte »Deutsche Reichs- u. württemberg. Staatsverfassung«. Ausg. f. das Königr. Württemberg. (26 S. m. 1 farb. Taf.) 8°. '13. —, 30; katholische Ausg. —, 30



Pet. Schmitz Bwe. (durch J. P. Bachem) in Köln.

Richter, A., u. J. Grönings, Sem.-Lehrer: Rechenbuch f. Volksschulen. Bearb. v. Kreis Schulinsp. Schult. J. Mundt. Ausg. in 3 Heften. 8°. ('13.) geb. b n.n. 1. 90

I. (Unterstufe.) Die Zahlenreihen von 1—10, von 1—20 u. von 1—100. 206. Aufl. (65 S. m. Fig.) geb. b n.n. —, 45

II. (Mittelstufe.) Die Zahlenreihe von 1—1000 u. die unbegrenzte Zahlenreihe. Leicht angewandte Aufgaben aus dem Dreisatz, der Durchschnittsrechnung, der Zeitrechnung, aus dem Verkehrsleben, der Volkswirtschaft u. anderen wicht. Gebieten. 235. u. 236. Aufl. (Je 106 S. m. Abbildgn.) geb. b n.n. —, 55

III. (Oberstufe.) Die Bruchrechnungen u. deren Anwendung in den bürgerlichen Rechnungsarten, Raumlehre. Abschluß des Volksschulrechnens in Aufgabengruppen aus wicht. Gebieten des prakt. Lebens. 184. Aufl. (192 S. m. Fig.) geb. b n.n. —, 90

L. Schwann in Düsseldorf.

Berichte üb. die Tätigkeit der Prov.-Kommission f. die Denkmalpflege in der Rheinprovinz u. der Prov.-Museen zu Bonn u. Trier. XVII. 1912. (IV, 89 S. m. Abbildgn., 8 Taf. u. 1 Grundriss.) Lex.-8°. '13. 2. 50

G. Strübigs Verlag (M. Altmann) in Leipzig.

Behrendt, Pfst. Adf.: »Lehre wieder, lehre wieder!« Erweckungs-predigten. (VII, 383 S.) gr. 8°. '12. 5. —; geb. 6. —

Friedrich, Milit.-Ob.-Pfr. a. D. Konfist.-M. 1. Pfr. S.: Mit Gott f. Kaiser u. Reich. Religiös-vaterländische Reden an das deutsche Heer u. Volk. 2. verm. Aufl. (IV, 198 S. m. Titelbild.) gr. 8°. '12. 3. —; geb. 4. —

Schwarz, Geo. Christian: Das einzige Heilmittel bei Nervenleiden. (Neurasthenie etc.) Auf Grund 12jähr. Leidenszeit allen Nervenkranken zu Rat u. Trost, den Ärzten zur Beacht. geschrieben. 7. Aufl. 15.—17. Tauf. (XVI, 84 S.) 8°. '13. 1. 50

Witte, Superint. R.: Das Suchen der Zeit nach dem Sinn des Lebens. Ein Vortrag. (29 S.) 8°. '12. —, 50

Bruno Treibisch Nachf. in Chemnitz.

Pharus-Plan Chemnitz. 1:13.500. 57×60 cm. Farbdr. Mit Strassenverzeichnis an den Seiten. ('13.) —, 60

Eugen Ulmer in Stuttgart.

Junter, Realgymn.- u. Ob.-Realsch.-Rekt. Dr. Frdr.: Lehr- u. Übungsbuch zur Arithmetik u. Algebra. Ausg. A. 8°. —

1. Zl. f. die mittleren Klassen der Gymnasien u. die 6klassigen Realschulen. (VIII, 212 S. m. 60 Fig.) ('13.) geb. in Leinw. 2. —

— dasselbe. Ausg. B. 8°. —

1. Zl. f. die Klassen V—VII der Realgymnasien u. Oberrealschulen. (VIII, 260 S. m. 62 Fig.) ('13.) geb. in Leinw. 2. 80

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Roman-Perlen. 16°. ('13.) b je —, 10

74. Bd. Schade-Schäde, J.: Die Rose v. Blankensee. Kriminalroman. (96 S. m. Abbildgn.) —, 10

Volksbuchhandlung in Hannover.

Mey, Arbeitersekr. Kurt: Ratgeber üb. die Besteuerung des Einkommens aus Lohn u. Arbeitsverdienst nach dem preussischen Einkommensteuer-Gesetz. (32 S.) H. 8°. '13. b —, 25

S. Warkentien in Rostock.

Bloch, Herm.: Mecklenburg zu Beginn der Freiheitskriege. Rede, geh. in der Aula der Universität am 28. 2. 1912 bei der akadem. Feier zur Erinnerung an die Befreiungskriege. (36 S.) gr. 8°. '13. —, 80

Sitzungsberichte u. Abhandlungen der naturforschenden Gesellschaft zu Rostock. Neue Folge. 4. Bd. Im Auftrage der Gesellschaft hrsg. v. Prof. Ludw. Will. (VI, 64 u. 399 S. m. Fig. u. 7 Taf.) gr. 8°. '12. b 12. —

Fortsetzungen

von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.

Mensch, Der, aller Zeiten. Natur u. Kultur der Völker der Erde v. Hugo Obermaier, Ferd. Birkner, Wilh. Schmidt, Ferd. Hestermann u. Thdr. Stratmann. 19. Bg. (2. Bd. S. 241—288 m. Abbildgn., 3 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. b 1. —

Paul Bäuerle in Jglau.

Sternegg's, Gen.-Maj. v., Schlachten-Atlas des 19. Jahrh. Zunächst von 1828—1885. 67.—69. Lfg. Red. von Dir. Geh.-Rat General Emil v. Woimovich v. Belodrefka. (7 farb. Kartens. m. 14 u. 10 S. Text.) 38,5×28 cm. ('13.) Subskr.-Pr. je n.n. 2. 65; Einzelpr. je n.n. 5. 30

J. A. Brockhaus in Leipzig.

Mittelsen: Ein arktischer Robinson. 7. Bg. (S. 129—160 m. 1 Taf. u. 1 Karte.) gr. 8°. —, 50

J. Bruckmann A.-G. in München.

Kunst, Dekorative. Hrsg.: H. Bruckmann. Red.: L. Deubner. 16. Jahrg. 1912/13. Nr. 7. (48 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) 30,5×22 cm. vierteljährlich b 3. 75; einzelne Hefte 1. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Wunder, Die, der Natur. Unter Mitwirkg. hervorrag. Fachmänner: Lord Avebury, Wilh. Voelsche, Bruno S. Bürgel u. a. 26. Bg. (2. Bd. S. 61—80 m. Abbildgn. u. 2 farb. Taf.) Lex.-8°. b —, 60

Dunder & Humblot in München.

Zeitschrift f. internationales Recht. Hrsg. v. Geh. Justizr. Prof. Dr. Thdr. Niemeyer. 23. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. IX, 227 S.) gr. 8°. '13. 13. 80

A. Eichler in Dresden.

Durch Länder u. Meere. Fahrten u. Abenteuer eines Weltreisenden. Nr. 22. (48 S.) 8°. —, 10

Es war einmal. Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 151. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. b —, 10; je 5 Arn. in 1 Bd. geb. 1. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Aescherson, Geh. Reg.-R. Paul, u. Cust. Paul Graebner, Proff. Drs.: Synopsis der mitteleuropäischen Flora. gr. 8°. je 2. —

77. 78. Polygonaceae (Schluss). Registerbd. II. 1. Tl.: Hauptregister des 4. Bdes. (v. M. Goldschmidt). (4. Bd. III u. S. 801—885 u. 64 S.) '13. —

— dasselbe. 2., veränd. u. verm. Aufl. 4. Lfg. (1. Bd. XII u. S. 481—629.) gr. 8°. 4. —

Gerland's, G., Beiträge zur Geophysik. Zeitschrift f. physikal. Erdkunde. Hrsg. v. O. Hecker u. E. Rudolph. XII. Bd. 3. Heft. (S. 363—483 u. 121—152 m. 21 Fig.) gr. 8°. 10. —; Einzelpr. 12. 50

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Rundschau, Die neue. 24. Jahrg. der Freien Bühne. Red.: Ost. Vie. 10. Heft. (144 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 7. —; einzelne Hefte 2. 50

Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. H., in München.

Kunst, Die christliche. Red.: S. Staudhamer. 9. Jahrg. 1912/13. 7. Heft. (32 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. vierteljährlich b 3. —; einzelne Hefte 1. 25

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Kommentar zum bürgerlichen Gesetzbuch u. seinen Nebengesetzen. (II.) Kommentar zu den Nebengesetzen. Lex.-8°. —

Rörfter, Minist.-Dir. Dr. A.: Die Zivilprozessordnung f. das Deutsche Reich. 3. Aufl. In vollständ. Neubearbeitg. v. Rechtsanw. Dr. R. Mann. 1. Bd. 5. Bg. (S. 705—1066.) '13. 8. —

R. Vechner (Wilh. Müller) f. u. t. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Mitteilungen der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien. Red.: Dr. Fritz Machatschek. 56. Bd. Jahrg. 1913. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. XXIV, 112 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. b n.n. 15. —

Paul List in Leipzig.

Wolff, Jul.: Sämtliche Werke. Hrsg. m. e. Einleitg. u. Biographie v. Joh. Lauff. I. Serie. 8°. —

59. Bg. 8. Bd. Zweifel der Liebe. (S. 241—288 m. 1 Vollbild.) b —, 40

Karl Siegißmund in Berlin.

Soldatenhort, Deutscher. Illustrierte Zeitschrift f. das deutsche Heer u. Volk. Red.: S. v. Below. 24. Jahrg. 1912/13. Nr. 19. (20 S.) 32,5×23,5 cm. vierteljährlich b 1. 80; einzelne Arn. —, 20

Verlagsanstalt Alexander Koch in Darmstadt.

Kunst u. Dekoration, Deutsche. 16. Jahrg. 1912/1913. 7. Heft. (73 S. m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) 31×22 cm. vierteljährlich b 6. —; einzelne Hefte 2. 50

Verlagshaus f. Volksliteratur u. Kunst G. m. b. H. in Berlin.

Um den Erdball. Bibliothek interessanter Reisen u. Abenteuer. Nr. 108. (32 S.) 8°. b —, 10

Unter Fahnen u. Standarten. Nr. 39. (32 S.) 8°. b —, 10

— deutscher Flagge. Nr. 139. (32 S.) 8°. b —, 10

Von deutscher Treue. Deutsche Heldentaten in aller Welt, zu Wasser u. zu Lande. Nr. 46. (31 S.) gr. 8°. b —, 10

**Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

M. Bauchwitz in Stettin. U 4
*Führer durch die Badeorte d. Verbandes Deutscher Ostseebäder. 50 S.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlung in Mannheim. 3248
Seelig: Reichs-Theatergesetz. 50 S.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. U 1
*Deutschland in Waffen. Geb. 5 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 3261
*v. Ompteda: Die Tafelrunde. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.

L. Friederichsen & Co. in Hamburg. 3246
Plehn: Das Trockenfarmen. 2 M 50 S.

J. Gamber in Paris. 3263
*Bellendy: Duplessis Peintre du Roi 1725—1802. Subskr.-Preis bis 15. IV. 1913: auf Papier alfa anglais 25 fr.; auf Papier Van Gelder Zonen de Hollande 50 fr.

S. Gerstmanns Verlag in Berlin. 3245
Quast: Grammatisch-orthographische Fragebogen. 1 M.
— Lösung u. Erläuterung dieser Fragebogen. 1 M 50 S.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien. 3244
*Graph. Künste 1913. H. 1 pro kplt. 30 M.

M. W. Gagn's Erben in Berlin. 3262
Pfuhl: Zwischen zwei Feuern. 2 M 50 S.

Häusler & Teilhaver in Stuttgart. U 3
Bücherschrank Größe 1: 72 M; Größe 2: 86 M.

Hugo Heller & Co. in Wien. 3256
*v. Hartlieb: Anima Candida. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

Carl Heymanns Verlag in Berlin. 3241
*Holtz u. Kreuz: Kommentar z. Wassergesetz. Preussisches Wassergesetz. Textausgabe. 2 M.

Hourst & Bechstedt in Köln. 3256
*Hölschers Rheinführer. 8. Aufl. Deutsche, englische und französische Ausgabe. Je 1 M 50 S.
*Hölschers Moselführer. 1 M 50 S.
*Hölschers Eifelführer. 1 M 50 S.

Insel-Verlag in Leipzig. 3257
*Bertram: Gedichte. 2 M 50 S; in Halbpergament 3 M 50 S.
*Paulsen: Gedichte. 2 M 50 S; in Halbpergament 3 M 50 S.

M. W. Kafemann in Danzig. 3245
Zsch: Erziehung und Unterricht der Blinden. 5 M; geb. 6 M.

J. Lang's Buchhandlung in Karlsruhe i. B. 3244
Schlusser: Bau- u. Feuerpolizeiliche Vorschriften im Grossherzogtum Baden. I. Landesbauordnung. Geb. 2 M 75 S.

Georg Müller Verlag in München. 3250/51
*Casanova: Briefwechsel. 8 M; geb. 10 M; Luxusausg. 20 M.
*— Frauenbriefe. 8 M; geb. 10 M; Luxusausg. 20 M.

Paul Parey in Berlin. 3248. 3257
*Bornemann: Motorkultur in Deutschland. Geb. 5 M 80 S.
*Gruner: Marschbildungen an d. Dtsch. Nordsee-Küste. 7 M.
*Keup u. Mührer: Die volksw. Bedeutung von Gross- u. Kleinbetrieb i. d. Landwirtschaft. 9 M.
*Müller: Erkennen u. Bestimmen von Pflanzendrogen. 2 M.
*Sierig: Moorkultur. 2 M 50 S.
Landwirtschaftliche Hefte. Herausg. v. Kiessling.
*Heft 16/17. Puchner: Sicherheitsvorrichtungen. 1 M 60 S.
* „ 18. Janson: Feldgemüsebau. 80 S.
* „ 19/20. Kiessling: Ackerbauvereine. 1 M 60 S.
* „ 21. Wacker: Saatgutbereitung. 80 S.
* „ 22. Kraus: Getreideanbau. 80 S.

Hugo Schildberger in Berlin. 3247
*Löwenberg: Der grosse Fermat'sche Satz. 50 S.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München. 3248
*Fromherz: Haftpflichtrecht. Geb. 6 M 50 S.

Theodor Steinkopff in Dresden. 3262
*Urbain: Einführung in die Spektrochemie. Ca. 8 M; geb. ca. 9 M.

Hugo Steinig Verlag in Berlin. 3246
Zapp: Der falsche Hundertmarkschein. 2 M; geb. 3 M.

Uhland'sche Buchdruckerei, G. m. b. H. in Stuttgart. 3249
Bidenz: Die Offizier-Bereinigungen am Bodensee. Geb. 12 M.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart. 3260
*Gebhardt: Handbuch der deutschen Geschichte. 5. Aufl. 2 Bände. 17 M 50 S; geb. 21 M.

Martin Warnack in Berlin. 3242
Warnack: Lebenskräfte des Evangeliums. 5. Aufl. Kart. 4 M 50 S; geb. 5 M 50 S.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig. 3258/59
*Casanovas Briefwechsel mit J. F. Opiz. In französ. Sprache herausg. v. F. Khol u. O. Pick. 2 Bände. 12 M; geb. 16 M.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 66, S. 3036.)

Johann André in Offenbach a. M.

André, Carl, Op. 16 d. Heintzelmännchen-Symphonie. Ausg. f. Pfte zu 4 Hdn leicht arr. v. Edm. Kühn. 3 M. Dazu Streicherzeit ad lib. (2 V. u. Vcello). 1 M 80 S. Triangel- u. Trommelst. 50 S.

Aysslinger, R., Op. 112. Abschied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 60 S.

Banger, Georg, Op. 24. Das Liebhaberquartett. Potpourris, leicht bearb. No. 21. Kreutzer, C., Nachtlager. No. 22. Herold, Zampa. No. 23. Nicolai, O., Die lustigen Weiber von Windsor. No. 24. Lortzing, Undine. No. 25. Lortzing, Zar u. Zimmermann. Ausg. f. 2 V., Vla u. Vcello. à 2 M 50 S u. — Op. 25. Der Quartettclub. Potpourris f. Fl., V., Vla u. Vcello. leicht bearb. No. 21—25. (Opern s.: Op. 24.) à 2 M 50 S n.

Cords, Gustav, Op. 41. Schüler-Konzert f. V. (in der 1. Lage ausführbar) m. Pfte. 3 M n.

Heinz, Peter, Op. 151. Sonntag ist heut', f. Männerchor- od. Soloquartett. Part. u. St. 8°. 1 M 60 S.

Hillmann, Carl, Op. 13. Canzonetta f. gr. Orch. Part. 1 M 80 S n. St. 2 M 50 S n.

Jessel, Léon, Op. 85. Feuerwehr-Marsch f. Orch. 2 M 50 S n. — Op. 127. Soldatengruss. Marsch f. Orch. 2 M n.; f. Harmoniemusik. 2 M n.; f. Kavalleriemusik. 1 M 80 S n.

Lebell, Ludwig, Op. 15. 20 Etüden f. Vcello (in der 1. u. halben Lage m. Streckungen). 2 Hefte. à 2 M.

Mehler, Carl, Salonstücke f. Pfte. Op. 108. Alpengrüsse. Op. 110. Mein Vaterhaus, leb' wohl! Op. 115. Landmanns Abendgebet. à 1 M 20 S.

Poldini, Ed., Op. 48. No. 1. Valse charmeuse p. Piano. 1 M 50 S.

Rüfer, Ph., Op. 28. Scherzo. Ausg. f. Orch. Part. 4 M 50 S n. St. 6 M n.

Sachs, Jul., Op. 26. Zigeuner-Ballade f. MS. (od. Bar.) m. Orch. (Dm.). St. 3 M n.

Seeliger, H., Op. 11. Zwei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Hab' ein Röslein dir gebrochen. 1 M. No. 2. Die Schuhe geflickt. 1 M 50 S.

Specht, Carl, Op. 35. Die Wiener Blond-Else auf Reisen. Walzer f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug. 2 M 50 S. St. 8°. 1 M 60 S; f. Pfte solo. 1 M 50 S.

Versel, Louis, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Margarethe (m. Pfte u. V.) 1 M 80 S. Wärs du eine Blume. Chanson m. engl., franz., deutsch. Text. 1 M 20 S.

Volklied: Bitte an den Mond, bearb. v. F. Silcher f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 80 S.

Weidt, Carl, Op. 86. Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Wie holde Schwestern blüh'n die Rosen. No. 2. Mädlein, so schön und hold. à 1 M 60 S.

Zilcher, Paul, Op. 111. Deux Compositions p. Piano. No. 1. Sérénade. No. 2. Menuet. à 1 M 50 S.

Franz Bard & Bruder in Wien.

Renyi, Aladar, Susi. Operette. Klavierauszug m. Text. 10 M n.; zu 2 Hdn (m. übergel. Text). 5 M n. Daraus f. Gesang m. Pfte, f. 1 St. einger.: Am Meer, dem blauen. Marschquintett. 1 M 80 S n. O goldne Jugendzeit. Duett. 1 M 50 S n. Souper-Gavotte. 1 M 50 S n.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

- Bach, J. S., Ich freue mich im Herrn. Chor aus der Kantate »Lobt ihn mit Herz und Munde«. Orch.-St. 2 M 10 S n.
— Werke. Veröffentl. der Neuen Bachgesellschaft. Jahrg. XIII, 1. Ausgewählte Arien f. Sopran m. obl. Instrumenten u. Pfte. Heft 3. Weltliche Arien. 5 M *n.
Bantock, Gr., Serenade (In the far West) f. Streichorch. Part. 6 M n. St. 6 M n.
— The Pierrot of the Minute. A Comedy Overture f. Pfte. 3 M.
Bleyle, Karl, Op. 21. Sieges-Ouv. zur Jahrhundert-Feier der Schlacht bei Leipzig. Part. 9 M n. St. 16 M 20 S n.
Borchers, Gustav, Op. 33. Drei Lieder von Deutschlands Befreiung f. Solo- od. Chorgesang. Ausg. m. Pfte. 1 M.
Buxtehude, Dietrich, Ausgewählte Kompositionen f. Pfte zu 4 Hdn bearb. v. Chr. Barnekow. 9 M.
Denkmäler deutscher Tonkunst. I. Folge. Hrsg. v. der musikgeschichtl. Kommission unter Leitung v. Herm. Kretschmar. Band 43/44. Ausgewählte Ballette Stuttgarter Meister aus der 2. Hälfte des 18. Jahrh. (Florian Deller u. J. J. Rudolph) hrsg. v. Hermann Abert. 40 M *n.
— II. Folge. Denkmäler der Tonkunst in Bayern, veröffentlicht unter Leitung v. Ad. Sandberger. XII. Jahrg. Band 2. Steffani, A., Ausgewählte Werke. 3. Teil (Opern), hrsg. v. Hugo Riemann. 20 M *n.
Fricke, Richard, Op. 57. Dem Vaterland, f. Männerchor u. gr. Orch. m. einstimm. Schlussgesang. Klavierauszug. 3 M n. Chorst. 8°. 1 M 20 S n. (Orch.-St. leihweise).
Kretschmar, Hermann, Führer durch den Konzertsaal. 1. Abteilung. Sinfonie u. Suite Band I/II. 4., vollständig neu bearb. Aufl. 8°. 15 M n.
Madrigale, ausgewählte. In Part. gebracht v. W. Barclay Squire. gr. 8°. No. 48. Croce, G., Cynthia, dein holdes Singen, f. 2 S., A., T., B. No. 49. Utendal, A., Ich weiss ein hübsches Frewelein, f. S., 2 A., T. B. No. 50. Regnart, J., Herzlich tut mich erfreuen, f. S., A., 2 T., B. à 50 S n.
Molière, B., Konzertante f. 2 V. m. Orch. Streichst. 4 M 50 S n.
Schering, Arnold, Einstimmige Chor- u. Sololieder des XVI. Jahrh. m. Instrum.-Begltg., m. untergel. Klavierauszug hrsg. Teil II. 12 weltliche Gesänge. Part. 4 M n. 4 Orch.-St. à 90 S n. Singst. 8°. 30 S n.
Schmid, Heinrich, Das Streichorchester der Mittelschulen. Heft 8. Zeitgenössische Tonsetzer. Part. 4 M n. St. 7 M 20 S n.
Schütz, Heinrich, So fahr' ich hin, f. 6stimm. gem. Chor. (G. Schreck.) Part. u. 4 St. 8°. 1 M 60 S n.
— Saul, Saul, was verfolgst du mich? Chorst. 8°. 1 M 20 S n.
Streicher, Theodor, Streich-Sextett, übertr. f. Pfte zu 2 u. 4 Hdn. 5 M n.
Tinel, Edgar, Vöglein fliehst so bald aus »Godoleva« f. 1 hohe Singst. m. Pfte. 1 M 50 S n.

Musikverlag »Eos« G. m. b. H. in Berlin-Schöneberg.

- Liebe, Emil, Op. 32. Vier Gesänge f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. No. 1. Grossmütterchen. 1 M 20 S n. No. 2. Klein Annemarei. 75 S n. No. 3. Ich sah einst ein Paradies. 1 M n. No. 4. Ach, wüsste ich's. 1 M n.; cplt. 2 M 50 S n.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

- Fribert, Fr., Prayer. Sacred Song f. Voice and Org. with V. (ad lib.) 1 M 25 S.
Hermann, Hans, Lieder f. 1 hohe — f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. deutsch-engl. Abendebet. à 1 M 50 S n. Ich hab' mein Kindel. 1 M 50 S n. Sechse, sieben od. acht. à 1 M 50 S n. Sie liebten sich beide. à 1 M 20 S n. Vergissmeinnicht. à 1 M 50 S n.
Nordberger, Carl, Liebelei. Altwiener Improvisation f. V. u. Pfte. 1 M 75 S.
— Menuet (nach C. M. Bellman) f. V. u. Pfte. 1 M 25 S.
Rangström, T., Vier Gedichte f. 1 Singst. m. Pfte, dän.-deutsch. 2 M.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

- Meyer-Steinieg, Th., 12 neue Lieder zur Laute. gr. 8°. 2 M n.

Fr. Kistner in Leipzig.

- Kretschmer, Edm., Der Eriksgang u. Krönungsmarsch aus »Die Folkunger« f. Salonorch. arr. v. J. Kotally. gr. 8°. 2 M n.

Louis Oertel in Hannover.

- Krüger, Karl, Wolkenbummler. Vaudeville-Posse. Regie- u. Textbuch. Preis nach Vereinbarung.
Wagner, Richard, Rheingold. Grosse Fantasie v. Schmidt-Köthen f. Militärmusik. 6 M *n.; f. kl. Harmoniemusik. 4 M *n.; f. Kavalleriemusik. 4 M 50 S *n.

Scharfrichter-Verlag in Leipzig.

- Ruch, Hannes, Kompositionen. No. 37—39. Gesänge m. Pfte (od. Gitarre). No. 37. Lebensläufe. No. 38. Boarisch. No. 39. Der Handwerksbursche. Nr. 40. Des Handwerksburschen Lied f. 1 Singst. m. Pfte. à 1 M 50 S n.

B. Schott's Söhne in Mainz.

- Adam, Léon; Lancelot. Air de Ballet p. Piano à 4 Mains. 1 M 50 S.
d'Albert, Eug., Liebesketten. Potpourri f. Salonorch. arr. v. R. Tourbié. 8°. 2 M *n.
Elgar, Edward, Op. 43. Enfants d'un Rêve. 2 Pièces p. V. et Piano. 1 M 50 S n.; p. Org. 1 M 50 S n.
Friml, R., Crépuscule f. Orch. 8°. 1 M 20 S *n.
Guetary, G., Mi Niña. Habanera f. Salonorch. arr. v. R. Tourbié. 8°. 1 M 50 S *n.
Humperdinck, E., Hänsel u. Gretel. Fantasie f. Salonorch. arr. v. L. Hosmer. 2 M *n.
Lloyds, E. D., Chant du Soir p. Piano. 1 M 20 S n.
Macmillen, Fr., Berceuse p. Piano. 1 M 50 S.
— Danse Rococo p. V. et Piano. 1 M 50 S.
Moffat, A., Op. 16. Transcriptionen klass. Stücke f. 2 V. m. Pfte (Vcello ad lib.). No. 37. Pugnani, Allegretto grazioso. No. 42. Sarmartini, Pastorale. à 1 M 20 S n.
Naumann, Otto, Op. 13. Wächterlied f. Männerchor m. Bläsern od. Pfte. Part. 1 M 50 S *n. Orch.-St. gr. 8°. 1 M 50 S *n. Chorst. gr. 8°. 60 S.
Reeves, E., Cupid's Charm. Entr'acte f. Salonorch. 8°. 1 M 50 S *n.
Rudenyi, Jan, Chanson de Venise. Sérénade p. V. et Piano. 1 M 50 S n.
Schneider, F. Louis, Op. 83. Innocence et Chansonnette p. V. et Piano. 1 M 20 S n.
Scott, Cyrill, Poems f. Pfte. 3 M n.
Wagner, Richard, Parsifal. Vorspiel m. angefügtem Schluss des 3. Aufzuges f. Salonorch. arr. v. Rich. Tourbié. 8°. 2 M *n.
— Träume (aus 5 Gedichte) f. Salonorch. arr. v. Carl Weber. 2 M *n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

- Martini, H., Op. 114. Drei leichte kleine Tonstücke f. Pfte. No. 1. Aufbruch zur Jagd. 80 S. No. 2, 3. Der kleine Frühauf. Bergliedchen. 80 S.

Josef Weinberger in Leipzig.

- Kálmán, E., Der Zigeunerprimas. Daraus: No. 9. Hazazaal Tanzlied f. Gesang m. Pfte. 1 M 20 S n. — Dorfkind. Walzer f. Harmoniemusik. 4 M n.; f. Blechmusik. 3 M n.
Kienzl, Wilh., Fantasie aus der Oper »Der Kuhreigen« f. oesterr. u. deutsche Militärmusik bearb. v. Ant. Kutschera. 8°. 12 M n.

B. Anzeigen-Teil.**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute ab

Frankfurt a. M. - Niederrad,
Bruchfeldstraße 20.

Frankfurt a. M.,
den 29. März 1913.

M. Hahn.

Berwechslungen mit ähnlich lautenden Firmen bitte zu vermeiden!

Ich übernahm die Auslieferung für die neugegründete Firma:

Technischer Verlag „Monachia“

München N.O. 2. Giselstr. 17II.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

Mit heutigem Tage übernehmen wir die Kommission der Firma

Roman Pisz, Neufandec.

Leipzig, 27. März 1913.

Otto Maier, G. m. b. H.

A. DRESSSEL, AKADEM. BUCHHANDLUNG DRESDEN

Ich habe mit dem heutigen Tage meinem langjährigen, treu bewährten Mitarbeiter

HERRN FRITZ OLTMANNS

Prokura erteilt.

A. Dressel, vorm. C. Hoffmann, AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG
Inh. Hayno Focken :: DRESDEN-A.

Herr Oltmanns wird zeichnen:

ppa. **A. Dressel** vorm. **C. Hoffmann**
Oltmanns

Verlagswechsel.

Aus dem Verlag von Emil Bauer in Würzburg*) ging in meinen Verlag über:

Kittel, Illustr. Führer von Würzburg mit Plan der Stadt. 1910. M — .75 ord.

Taschenplan von Würzburg mit Straßenverzeichnis. 1910. M — .50 ord.

Bauer, Führer in die Umgebung von Würzburg mit einer Karte im Maßstabe 1:100 000. 1910. M — .75 ord.

Umgebungskarte von Würzburg. 1910. M — .60 ord.

Karte von Unterfranken. 1910. 6. Aufl. M 1.50 ord. — do. Aufgez. auf Lwd. mit Futteral M 2.50 ord.

Hoderlein, Anleitung zum Frohieren, Kartenlesen und für Geländeerkundung. 1909. 5. Aufl. Kart. M 2.50 ord.

Reisert, Griech. Schönschreibheft. Ausg. A u. B. 1909. 4./5. Aufl. & M — .40 ord.

Reisert, Lehr- u. Übungsbuch der Gabelsbergerschen Stenographie. I. I. Verkehrschrift. 1910. 2. Aufl. Geb. M 2.— ord. „ II. Redeschrift. 1903. Geb. M 1.20 ord.

Alles bis 1. April 1913 Ausgelieferte ist noch mit Herrn Bauer zu verrechnen. Disponenden D.-M. 1913 sind nicht gestattet.

Nürnberg, den 25. März 1913.
Carl Kochs Verlag.

*) Wird bestätigt:
Emil Bauer in Würzburg.

Verlagsveränderung.

Am 1. April 1913

geht die Monatschrift **Weltverkehr u. Weltwirtschaft** Zeitschrift für Wissenschaft und Politik des Weltverkehrs und der Weltwirtschaft

herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner von **Dr. Richard Hennig** aus dem Verlage Wilhelm Süßerot, Berlin,

in unseren Besitz über*). Wir bitten Sie, hiervon Notiz zu nehmen und Ihre Bestellung auf den neuen (III.) Jahrgang von jetzt ab also an uns aufzugeben. Hochachtungsvoll

Wilmersdorf, Augustastr. 36, 31. März 1913.
Hermann Paetel Verlag
G. m. b. H.

*) Wird bestätigt:
Wilhelm Süßerot.

Die Ausdehnung unseres Geschäftes hat die Errichtung einer Filialvertretung für Groß-Leipzig notwendig gemacht.

Diese Vertretung haben wir Herrn Mag Koch, dortselbst, Brüderstraße 15, übertragen. Hiermit übernimmt Herr Koch auch unsere Kommissionsvertretung, die bisher die Firma Gustav Brauns, Kreuzstraße 20, innegehabt hat

Wir versehen nicht, bei diesem Anlasse der Firma Gustav Brauns unseren verbindlichsten Dank auszusprechen für die in jeder Weise zufriedenstellende Art, mit der sie unsere Vertretung bisher wahrgenommen hat.

Berlin, im März 1913.

Pharus-Verlag, G. m. b. H.

Verlagswechsel.

Aus dem Verlage von Herrn Otto Nemnich in Leipzig gehen die nachstehenden Werke am 1. April 1913 in meinen Verlag über*):

Schmidt, Fritz, Prof. (Karlsruhe). **Compendium der praktischen Photographie**. 12. Auflage. (1912) Geb. M 6.—

— **Was die meisten Amateur- und manche Fachphotographen nicht wissen**. Ein Handbuch praktischer Rat-schläge und Erfahrungen (1911.) Geb. M 3.—

— **Photographisches Fehlerbuch** Ein illustrierter Ratgeber für Anfänger und Liebhaber der Photographie. I. Negativ-verfahren 2. Auflage. (1901.) Geb. M 3.—; geb. M 4.—
— do. II. Positivverfahren. 2 Auflage. (1904) Geb. M 2.50; geb. M 3.50

— **Photographisches Vademecum für Anfänger**. (1900) Geb. M 1.50

— **Leitfaden der Moment-photographie**. (1903) Geb. M 1.50

Frank, Max, Französisch-deutsches u Deutsch-französisches Fachwörterbuch für die Photographie. (1911.) Geb. M 4.—

Urban, Wilhelm, Photographische Objektivkunde in populärer Darstellung. (1906) Geb. M 3.—

Wimmer, Franz Paul, Praxis der Makro und Mikro-Projektion für die Lehrzwecke in Schule und Haus, sowie für Lichtbildervorträge usw. (1911) Geb. M 6.—

Emmerich, G. H., Werkstatt des Photographen. Ein Handbuch für Photographen und Reproduktionstechniker. (1904) G-b M 8.—

Urban, Wilhelm, Compendium der gerichtlichen Photographie. Ein Handbuch

*) Wird bestätigt:
Otto Nemnich.

für Beamte der Gerichts- und Sicherheitsbehörden, sowie den Unterricht an kriminalistischen Instituten und Gendarmerieschulen. (1910.) Geb. M 7.50
Korn, Arthur, und Gläzel, B., Handbuch der elektrischen Phototelegraphie und Teleautographie. (1911) Geb. M 28.—

Ich bitte die entsprechenden Änderungen in den Katalogen vorzunehmen und vom 1. April 1913 an alle Bestellungen auf diese Werke an meine Firma zu richten.

Leipzig, Ende März 1913.

E. A. Seemann.

Everyman's Library, E. P. Dutton & Co., Publishers, New York.

P. P.

E. P. Dutton & Co. erlauben sich, den Herren Verlegern mit-zuteilen, dass sie in ihren neuen Lokalitäten der 5ten Avenue eine ausländische Abteilung ihrer seit 61 Jahren bestehenden Handlung angliedern. Wir ersuchen um gefällige Zusendung von Katalogen und Neuigkeitsanzeigen. Bedarf wählen wir selbst.

Hochachtungsvoll

E. P. Dutton & Company,
New York, 681 Fifth Ave.

Kommissionär in Leipzig:
K. F. Koehler.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Leihhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ein **Bücherlager** von einigen Tausend Nummern aus allen Wissenschaften, das sich event. zur Begründung eines **Antiquariats für jungen Anfänger** vorzüglich eignet, steht billig zum Verkauf. Gef. Angebote u. Leipzig □ 1210 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Hohen Alters halber verkaufe ich meine wohlakkreditierte **Buch-handlung** mit alter treuer Kund-schaft, alte Firma in Bayer. Schwaben, mit oder ohne Haus. Entschlossene Selbstkäufer erhalten sofort nähere Mitteilungen. An-fragen an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter □ 1198.

Sch bin beauftragt zu verkaufen:

In schöner Universitätsstadt **Mitteldeutschlands** eine seit vielen Jahrzehnten bestehende **wissenschaftliche Buchhandlung** — Sortiment, Antiquariat, Kunsthandlung — mit vor-nnehmer Spezialität und lang-jährigem treuen Kundenstamm (Institute und Seminare der Universität und sonstige große Bibliotheken, Beamte und Professoren, Studenten usw.). **Guter Reingewinn bei mäßigen Spesen und günstigen Mietsverhältnissen**. Das Ge-schäft eignet sich vornehmlich für einen Herrn evangelischer Konfession und beträgt der feste Kaufpreis **52 000 Mark** bei Barzahlung.

Ernfte Interessenten er-halten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Wegen Überlastung des In-habers ist ein

Antiquariat wissenschaftlichen Charakters

in Universitätsstadt bald oder g-legendlich zu verkaufen. Es befindet sich in bester Ver-fassung, hat einen nicht ge-wöhnlichen Umsatz und ist noch in ma-cher Hinsicht entwicklungsfähig. Ein be-deutendes Bücherlager ist vor-handen. Ernsthafte Respek-tanten bitte ich wegen Näherem sich an mich zu wenden.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Budapest.

Eine gut eingeführte, seit nahezu 20 Jahren auf demselben Platze bestehende Buch- und Musikalien-handlung, die einen festen Kunden-kreis besitzt und großen Umsatz erzielt, auf einem der lebhaftesten Knotenpunkte der Hauptstadt sich befindet, ist wegen Gründung eines anderweitigen Unterneh-mens zu verkaufen.

Das Geschäftslokal ist bei preis-werter Miete auf weitere 10 Jahre kontraktlich zugesichert.

Es sei betont, dass der Ankauf des Geschäftes dem Erwerber eine sichere Existenz bietet. Die Rich-tung des Geschäftes ist eine inter-nationale und entfällt der bedeu-tendste Teil des Umsatzes auf deutsche Bücher, namentlich belle-tristischer und kunstwiss Richtung.

Erforderlich wäre ein Kapital von ca. 25—30 000 M., von welchem Beträge bei entsprechender Ga-rantie ein Teil in Teilzahlungen geleistet werden könnte.

Interessenten erfahren Näheres unter D. H. 98.

Leipzig. f. Voldmar.

Eine alte gute Sortimentbuchhandlung mit Verlag in aufblühender Provinzialstadt des Königreichs Sachsen (Umsatz zirka 50000 M.) ist **sofort** zu verkaufen. Näheres unter \ddagger 1211 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In **Mittelschlesien (Gebirgsgegend)** habe ich eine mittlere Sortimentbuchhandlung für 15000 M. zum Verkauf. Nähere Auskunft erteilt **kostenlos**
Breslau X, Enderstr. 3.
Carl Schulz.

Ich biete an:
Alte, angelegene
Buch- u. Kunsthandlung
in großer, schöner
Residenzstadt.

Umsatz ca. 80000 M.
Kaufpreis ohne Außenstände
ca. 36000 M. **Evangelische**
Herren mit genügend Mitteln
erfahren Näheres unter
L. L. 97.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

Einen großen Gewinn bringenden Verlag mehrerer bekannter Fachzeitschriften, Kaufpreis 360000 M. Das Objekt ist nicht verlegbar und kommen nur solche Bewerber in Betracht, die in Österreich ansässig sind oder dorthin ziehen wollen. **Ev. würde der Verkäufer, der sich allmählich vom Geschäft zurückziehen will, auch beteiligt bleiben.**

Ernstere Interessenten erhalten gegen **Zuficherung strengster Diskretion** Auskunft stets **kostenlos**.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Verlagsverkauf gangbarer pop. Schriften
wegen Aufgabe des
Buchverlags.

Im ganzen oder geteilt ist ein Verlag populär-wissenschaftlicher Bücher billig zu verkaufen. Unbegrenztes Absatzgebiet, durch Kolportage besonders grosser Absatz zu erzielen. Ernstliche, schnell entschlossene Reflektanten, welche über 7000 Mark verfügen, erfahren Näheres unter E. P. \ddagger 1181 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In schöngelegener Kleinstadt Mitteldeutschlands ist das einzige am Platze bestehende, äußerst rentable Sortiment mit Nebenbranchen sofort zu verkaufen. Kaufsumme M. 8000.—. Gef. Angebote unter B. O. \ddagger 1213 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Ich binbeauftragt zu verkaufen:

In der **deutschen Schweiz** eine **große Sortimentbuchhandlung mit schönem Reingewinn**. Das angesehene lukrative Geschäft wird nur an einen tüchtigen geschäftslundigen Kollegen, dem mindestens 50000 fr. zur Verfügung stehen, abgegeben und kann event. zusammen mit dem seitherigen Geschäftsführer übernommen werden.

Gef. Angebote zur Weitergabe an meinen Auftraggeber erbeten.

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

In mitteldeutscher Universitätsstadt belegene mittlere Buchhandlung mit guter Kundschaft ist aus Gesundheitsrücksichten **sofort preiswert zu verkaufen**. Anfragen unter \ddagger 1217 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Welcher
Lehrmittelverlag

hat Interesse für eine Konjugationstafel (zunächst für Französisch)?

Ich bin mit der Verlagsvermittlung beauftragt und bitte deshalb interessierende Firmen, sich an mich zu wenden.

Hannover.

Norddeutsche Verlagsanstalt
D. Goedel.

Kaufgesuche.

Für tüchtigen kapitalkräftigen Fachmann suche ich einen Verlag oder eine grössere Verlagsgruppe zu kaufen. Es käme auch Beteiligung in Betracht. Ich erbitte Angebote, die sogleich sorgsam geprüft werden, an mich.
Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Antiquariat
in Berlin

wird von tüchtigem Fachmanne zu kaufen gesucht. Beteiligung nicht ausgeschlossen. Nur unmittelbare Angebote sind erwünscht u. werden unter M. N. Nr. 1124 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. baldigst erbeten.

Ich suche mich mit Mark 20—30000.— anzukaufen u. mit dieser Anlage eine Buchhandlung, event. mit Kunsthandel oder Nebenartikeln, zu übernehmen. Abschluß möglichst bald, da frei, sonst nach Abereinkunft. Auf gute Entwicklungsmöglichkeit lege ich großes Gewicht, es sind mir auch kleinere Objekte erwünscht. Gef. Vorschläge erbeten unter „Vorwärts“ Nr. 1156 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche zu kaufen:

Einen größ. Verlag sprachwissenschaftlicher, naturwissenschaftlicher, philosophischer od. historischer Richtung mit entsprechenden Zeitschriften. Mein Auftraggeber ist e. bekannter großer Verleger, dem eine Erweiterung seines Geschäfts erwünscht ist; auch sehr große Objekte kommen in Betracht.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Teilhaberangebote.

Junger Buchhändler, lathol., in Verlag u. Sortiment erfahren, unermüdlige energ. Kraft, sucht **tätige Beteiligung**.

Einlage ca. M. 10000.

Bedingung: Jahreseinkommen von nicht unter M. 3000.— Suchender besitzt kleinen, sehr gutgehenden Verlag. — Gef. Angebote unter \ddagger 1197 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhabergesuche.

Ich suche für einen tüchtigen Fachmann z. Gründung einer internationalen Buchhandlung in bedeutender Handelsstadt
Teilhaber mit 20-30000 M.

Suchender, seit Jahren dort ansässig, ist mit den Verhältnissen genau vertraut, stellt auch entsprechendes eigenes Kapital bereit. Angebote unt. „Ausland“ erbeten.

Leipzig.

CARL FR. FLEISCHER.

—:— **Gesucht** —:—

zur selbständigen Leitung eines in München bestehenden Verlages ein buchhändlerisch vorgebild. Herr, der in der Lage ist, sich mit 20 bis 30 Mille zu beteiligen. Die Anündigung des technischen Sammelwerkes, dessen erste Lieferung in Kürze erscheint, genügt, um sowohl im Buchhandel — auch des Auslandes — als auch bei dem zunächst int. Publikum ein leb. Interesse wachzurufen; auch Bestellungen liegen schon in großer Anzahl vor. Mit entspr. Ref. belegte Angeb. erb. u. M. W. 7268 an Rud. Mosse, München.

Mit 35—40000
Mark kann sich
schnell entschlossener,
tüchtiger Sortimentter an einem
sehr guten, altangesehenen Sortiment.,
das hohen Reingewinn abwirft,
beteiligen.

Gef. Ang. unt.
R. W. Nr. 1212 an
die Geschäftsstelle
des B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

Z Für Pfingsten empfohlen:

Alles neu!

Ein Pfingstbuch von
A. Bertsch, Pfr.

Wartburg: Eine reiche Auswahl von Geschichten, Sprüchen und Gedanken, eine sehr dankbar zu begrüßende Gabe zur Predigt, zum Jugendgottesdienst, für Vereinsleiter, aber auch für alle Christenmenschen, die das geheimnisvollste unter den christlichen Hochfesten recht verstehen wollen.

Allg. Ev.-luth. Kirchenzeitung: Bertschs wenige Bücher wurden in der Welt der Katecheten und Prediger mit größtem Dank aufgenommen. Dasselbe gilt von diesem Pfingstbuch.

Wir liefern in Kommission mit 30% Rabatt und bitten zu verlangen.

Verlag
der Evang. Gesellschaft,
Stuttgart.

Chamberlain: Goethe

Gr. 8°. 860 Seiten nebst 2 großen Tabellen. Broschiert M. 16.—; in Leinen gebunden M. 18.—, in Halbfranzband M. 20.—

.. Doch all dies für und Wider verschwindet vollkommen neben der eigentlichen Leistung des Werkes, neben dem vierten Kapitel: Der Naturerforscher. Nahezu hundertundfünfzig Seiten, die uns in ihrer grundlegenden Bedeutung, in ihrem unerschöpflichen Reichtum weder durch das Vorangehende, noch durch das folgende verkümmert werden sollen, denn diese hundertundfünfzig Seiten sind es, die zu dem sehr kleinen „eisernen“ Bestand im ungeheuren „papiernen“ Bestand der Goethe-Literatur zählen werden. Diese Darstellung Goethes als Naturforscher hebt die bisher bestehende Trennung der Forschung Goethes von seiner Dichtung auf, die Säden sind so dicht herüber und hinüber gezogen, daß es von nun an nicht mehr angehen wird, sich der Meinung exakter Naturforscher zu fügen, ja Chamberlain hat das Problem überhaupt entdeckt, wobei wir einsehen, daß der vielbesungene wissenschaftliche Wert oder Unwert Goethescher Entdeckungen eine ganz untergeordnete Frage ist, es kommt auf ganz andere Werte an . . .

Privatdozent Dr. Rich. Mehlény-Genf, in den „Grenzboten“.

Verlag von F. Bruckmann A.-G. | München.

Ⓢ Nach Erlaß der Ausführungsanweisungen erscheint in meinem Verlage:

Kommentar zum neuen preußischen

Wassergesetz

von

Dr. L. Holtz

und

F. Kreuz

Geh. Oberreg.-Rat
und vortragendem Rat im Ministerium für Landwirtschaft,
Domänen und Forsten

Regierungsrat

Der Umfang steht noch nicht fest. Ladenpreis des Bogens 35 Pfennig

Die Bearbeiter waren als Mitglieder der Abteilung für wasserwirtschaftliche Angelegenheiten des Landwirtschaftsministeriums in allen Stadien der langwierigen Vorarbeiten zu dem Gesetzentwurf und der parlamentarischen Verhandlungen beteiligt, so daß ihrem Kommentare die dabei gewonnene Vertrautheit mit der Materie und ihre genaue Kenntnis der Absicht und der Aufgaben des neuen Gesetzes zu statten kommen. Der Verlag glaubt aus dieser Stellung der Verfasser, denen die gesamten amtlichen Materialien, auch soweit sie nicht veröffentlicht sind, zur Verfügung standen, folgern zu dürfen, daß mit diesem Werke besonders für die mit der Ausführung des Gesetzes betrauten Behörden eine maßgebliche Auslegung der neuen Vorschriften geboten wird.

Der Kommentar wird auf jeden Fall rechtzeitig vor dem Inkrafttreten des Gesetzes erscheinen.

Ferner erschien:

Preußisches Wassergesetz

Textausgabe

mit einer Einführung und alphabetischem Sachregister

Ladenpreis M. 2.—, bar M. 1.40

Die vorliegende Ausgabe bietet in der Einleitung einen Führer durch das Gesetz, ein sorgfältig redigiertes Sachregister und den wortgetreuen Gesetzestext. Sie wird insbesondere dem nicht juristisch gebildeten Benutzer Aufklärung über den Umfang und die Tragweite der getroffenen Bestimmungen bieten.

Berlin, 29. März 1913
Mauerstr. 43/44

Carl Heymanns Verlag

Bensheimers Sammlung



Deutscher Gesetze



darf auf keinem Sortimentslager fehlen. Die Ausgaben sind von hervorragenden Autoren erläutert. Der Bar-Rabatt beträgt 40 pCt. und $13/12 = 45$ pCt. Eine ständige Empfehlung und Vorlage der ausgezeichnet ausgestatteten und billigen Bände bringt daher
 — dafür sprechen auch die täglichen
 belangreichen Nachbestellungen
 und Partiebezüge — für
 jedes Sortiment einen

dauernden hohen Gewinn

Meinholds Reiseführer und Karten

Ⓜ von Dresden, Sächs. Schweiz, Erzgebirge
 und Nordböhmen

zeichnen sich aus durch

größte Zuverlässigkeit, sorgfältige Bearbeitung, bestes Kartenmaterial, kurzgefaßten Text, handliches Format und niedrigen Preis.

Kataloge sowie Bezugsbedingungen für größere Bezüge, besonders für Bahnhofsbuchhandlungen empfohlen, bitten zu verlangen.

Dresden, im März 1913.

C. C. Meinhold & Söhne.

Ⓜ Soeben ist erschienen:

in 5. Auflage

D. Joh. Warneck

Die Lebenskräfte des Evangeliums.

Missionserfahrungen innerhalb
 des animistischen Heidentums.

Kart. M 4.50 ord., M 3.35 no., M 3.— bar.
 Geb. M 5.50 ord., M 4.10 no., M 3.70 bar.

Berlin.

Martin Warneck.

Soeben erschien in unserem Verlage in schwedischer Sprache

KUNGL. LANDBRUKSAKADEMIEN

1813 - 1912 samt

SVENSKA LANDTHUSHÅLLNINGEN

under nittonde århundradet

(Die Königl. Akademie der Landwirtschaft 1813 1912 und
 Die Schwedische Landwirtschaft im 19. Jahrhundert)
 hrsg. von Prof. H. JUHLIN DANFELT, Sekretär der Akademie.

Festschrift aus Anlass des 100jährigen Bestehens
 der Kgl. Schwed. Akademie der Landwirtschaft.

850 Seiten gr. 8° mit 20 Porträts auf Kunstdruckpapier,
 114 Porträts und 107 Abbildungen im Text.

Preis: **M. 17.—** ord., **M. 13.20** netto bar franko
 direkt per Post.

Diese Festschrift ist ein Standardwerk über die schwedische
 Landwirtschaft und wurde von der gesamten einheimischen Presse als
 eine glänzende kulturgeschichtliche Darstellung in warmen Worten
 besprochen.

Jede grosse Fachbibliothek wie auch die Landwirtschaftlichen
 Institute dürften in erster Linie als Käufer in Betracht kommen.

Wir bitten sich für das Werk — das wir jedoch nur bar
 liefern können — gütigst zu verwenden.

C. E. FRITZES BOKFÖRLAGS AKTIEBOLAG,
 STOCKHOLM, Schweden.

Geyer-Rittelmeyer.

Den beiden Nürnberger Theologen wendet sich in diesen Tagen das grösste Interesse zu, und ihre neueste Schrift „**Warum bleiben wir in der Kirche?**“ wird allgemein begehrt. Durch die dieselbe bekämpfende bayerische protestant. Oberkonsistorial-Entscheidung wird ihre aktuelle Bedeutung gehoben, und auch die politische Tagespresse in Bayern selbst, wie auch ausserhalb (s. Frankf. Zeitg. Nr. 82) nimmt Stellung zu dieser ernsten Angelegenheit. So eng Geyer und Rittelmeyer ihr Programm hier zusammenfassen, so bedeutend wird die Broschüre nachwirken. — Inzwischen ist im Druck fertig geworden „**Der Nürnberger Kirchenstreif**“ anlässlich der Nichtbestätigung des Pfarrers Lie. Dr. Rittelmeyer auf die erste Pfarrstelle bei St. Lorenz in Nürnberg von Dr. Herbst und Rechtsanwalt Meixner: Aktenstücke, Äusserungen der Freunde und Gegner Rittelmeyers, Die städtischen Kollegien u. Schlussbetrachtung. — Rittelmeyers „**Jesus**“ und Geyers „**Ewige Freude**“ haben sich in der kurzen Zeit seit ihrem Erscheinen so viele Freunde gesammelt, dass ich diese Bücher im allgemeinen nur noch bar liefern kann. — Die Freude an den Predigtbüchern der beiden: „**Gott und die Seele**“ und „**Leben aus Gott**“ besteht ungemindert fort. Im Kunstwart, Märzheft 1913, rühmt sie Friedrich Niebergall als diejenigen modernen Predigten, welche den grössten Erfolg haben, und dasselbe Heft bringt Musterauszüge aus „**Gott und die Seele**“. — Die Aphorismensammlung Rittelmeyers „**Der Pfarrer**“ und seine Vorträge üb. **Nietzsche** und **Tolstol** seien hier aufs neue empfohlen.

Heinrich Kerler,
Verlags Conto Ulm

Z Ein Brotartikel für jedes Sortiment ist und bleibt:

Walter Treumund:
„**Die Geheimnisse der Freimaurerlogen.**“

Nr 1. — ord., Nr. — .70 bar.
Partie 7/6.

Zu beziehen durch:

Leipziger Buchdruckerei A.-G.

Zum Semesterwechsel bitten wir,
auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher griechischen
und römischen Klassiker in
neueren deutschen
Musterübersetzungen

Jede Lieferung
35 Pf. ord., 25 Pf. netto,
21 Pf. bar (11/10 ungemischt)

Die Vorzüglichkeit dieser Sammlung in bezug auf die unübertroffene Gediegenheit der Übersetzungen sowie die günstigen :-: Bezugsbedingungen :-:

40% und 11/10

lohnern eine Verwendung dafür.

Kommissionslager

gewähren wir bereitwilligst, ebenso stellen wir Kataloge in jeder beliebig. Anzahl kostenlos zur Verfügung.

Auslieferungslager:

Leipzig, R. Hartmann
Stuttgart, Koch & Oetinger
Wien, Robert Mohr.

Langenscheidtsche
Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

Pfohl

Neues Wörterbuch
der französischen u.
deutschen Sprache.

2 Teile in 1 Band geb.

nur **7 M.**

Bar 4.20 M.; 10 Ex. 35 M.
Jeder Teil brosch. 3.25 M.,
geb. 4 M.

Z

Neue Urteile:

No. 336.

„Eine einfach bewundernswerte Arbeit. Nicht Hilfsmittel, sondern Genussmittel, das Lesen darin eine liebe Lektüre.“

Otto Miessner, Kgl. Preuss.
Präparandenanstalt,
Greiffenberg.

★

No. 337.

„Der Kaufmann, der Beamte, überhaupt der gebildete Laie wird Pfohl allen anderen Wörterbüchern vorziehen für Lektüre und Korrespondenz. Aber auch der Neuphilologe wird ihn als wertvolle Ergänzung neben anderen Werken gebrauchen. Seine hauptsächlichste Verwendung könnte er jedoch als Schulwörterbuch finden.“

Oberlehrer F. Hauffen,
Oberrealschule Eimsbüttel,
Hamburg.

★

No. 338.

„Pfohl hat bis jetzt nicht ein einziges Mal versagt — was man von andern Wörterbüchern nicht sagen kann.“

Oberlehrer Dr. Gb. Nehb,
Städt. Handelsrealschule in
Frankfurt a. M.

Leipzig, 29. März 1913.

F. A. Brockhaus.

::: *Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien VI/1* :::

Dieser Tage wurde zur Fortsetzung versandt:

Ⓩ

Die Graphischen Künste.

Jahrg. XXXVI. 1913. Heft 2

mit dem wissenschaftlichen Beiblatt „Mitteilungen“ No. 2.

Unsere jetzt im 36. Jahrgang erscheinende, ausschliesslich der künstlerischen Graphik gewidmete Kunstzeitschrift von internationalem Ruf „Die Graphischen Künste“ bietet unter Mitwirkung der namhaftesten Fachschriftsteller ein übersichtliches Bild originalerschaffender Graphik der Gegenwart. —

Jahres-Abonnement einschliesslich der künstlerischen Sondergabe: M. 30.— mit 25%.

Die auf 100 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist vollständig subskribiert, dagegen können wir noch ältere Jahrgänge der Mitglieder-Ausgabe mit den wertvollen Sondergaben nachliefern.

Wir bitten die Firmen, welche noch nicht bestellt haben, um Angabe der Kontinuation!
Auf Verlangen stellen wir vornehm ausgestattete Prospekte kostenlos, das 1. Heft des laufenden Jahrgangs à cond. zur Verfügung.

Weisser Verlangzettel anbei!

Wien, Ende März 1913.

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst.

Auf Veranlassung des Großherzogl. Ministeriums des Innern erschien soeben:

Ⓩ

SCHLUSSER,

**BAU- UND FEUERPOLIZEILICHE VORSCHRIFTEN
IM GROSSHERZOGTUM BADEN**

I. TEIL: DIE LANDESBAUORDNUNG

Preis geb. M. 2.75 ord., M. 2.05 netto, M. 1.85 bar.

Die amtliche Karlsruher Zeitung schreibt:

Durch die Verordnung vom 13. Januar 1913 hat die Landesbauordnung so mannigfache Änderungen erfahren, dass es dringend erwünscht sein musste, bald eine Ausgabe der Landesbauordnung in der durch diese Verordnung abgeänderten Fassung zu besitzen. Dieser Wunsch ist durch die soeben erschienene Neuauflage von Schlusser's Bau- und feuerpolizeilichen Vorschriften im Grossherzogtum Baden in kurzer Zeit und in sehr begrüßenswerter Weise erfüllt worden. Das Buch enthält neben dem neuen Text der Landesbauordnung in übersichtlichen Anmerkungen zu den einzelnen Paragraphen alles für die Auslegung und das Verständnis der Landesbauordnung Wesentliche aus der Rechtsprechung und den allgemeinen Erlassen des Ministeriums des Innern bis in die neueste Zeit. In Anhang I–V sind grössere wichtige Ergänzungen zur Landesbauordnung abgedruckt, die gegenüber der früheren Ausgabe einschneidende Änderungen und Vermehrungen erfahren haben. Hierher gehören die Erlasse des Ministeriums des Innern über die Förderung heimatlicher Kunst- und Bauweise und die Bauberatung, sowie über die Ausführung von Eisenbetonarbeiten und ferner insbesondere die Bestimmungen über die bei Hochbauten anzunehmenden Belastungen und die Beanspruchungen der Baustoffe und Berechnungsgrundlagen für die statische Untersuchung von Hochbauten. Diese Bestimmungen, die früher fünf, jetzt aber 37 Druckseiten einnehmen, und ein reiches Material an Tabellen und Zeichnungen enthalten, werden auch für den Praktiker von ganz besonderem Wert sein.

Es folgen in dem Buch weiter die Baugebührenordnung für die Tätigkeit der staatlichen Baukontrolleure, die bei der zunehmenden Verstaatlichung der Baukontrolleure für weitere Kreise von Interesse ist, sowie die Dienstweisung für den Landeswohnungssinspektor, die gleichfalls nicht nur für die Behörden, sondern auch für die Allgemeinheit wissenswerte Richtlinien des Wohnungswesens enthält. Ein eingehendes Sachregister erleichtert die Benützung des handlichen, 247 Seiten starken Buches, dessen weite Verbreitung im Interesse einer geordneten Bautätigkeit zu wünschen ist.

J. LANG'S Buchhandlung, Karlsruhe.



Bongs Schön-Bücherei



Am 4. März gelangte zur Ausgabe:

Gold gab ich für Eisen von Ernst Müsebeck

Deutschlands Schmach und Erhebung in zeitgenössischen Dokumenten, Briefen, Tagebüchern aus den Jahren 1806—1815

Bezugsbedingungen: Jeder Band elegant Kartoniert 2 M ord., in Satin geb. 3 M ord., in Halbleder M 3.60 ord., einzelne Expl. m. 33 1/3 %, 6 Bände gemischt m. 40 % Rabatt. Bei größeren Bezügen erheblich höherer Rabatt nach Vereinbarung.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. Berlin und Leipzig

Mitteilung.

Über nachfolgende Neuerscheinungen meines Verlages gelangt heute ein ausführlicher Prospekt mit beigefügtem Verlangzettel zur Versendung.

Ich bitte die Herren Sortimenter, sich für diese zeitgemässen Werke zu verwenden.

LEADBEATER, Das innere Leben II.

Ord. br. M 5.—, geb. M 6.—

KRISHMANURTI, Zu den Füßen des Meisters. II. Aufl.

Ord. br. M 1.—, kart. M 1.50

— Erziehung als Liebesdienst.

Ord. br. M 0.60, geb. M 1.—

HARTMANN, Denkwürdige Erinnerung. II. Band. II. Aufl.

Ord. br. M 3.—, geb. M 4.—

BLAVATSKY, Die Stimme der Stille. II. Aufl.

Ord. br. M 3.—, geb. M 4.—

WACHTELBOHN, Hat d. Mensch eine Seele

Ord. br. M 1.—, kart. M 1.80

BRANDLER-PRACHT, Die Stunden-Astrologie.

Ord. br. M 2.—, geb. M 3.—

GÜNZL, Die Geheimwissenschaft.

Ord. br. M 2.—, geb. M 3.—

Licht von seinem Licht.

Ord. br. M 4.—

Kraft von seiner Kraft.

Ord. geb. M 5.—

ALLEN, JAMES, Wie der Mensch denkt. Ord. geb. M 1.—

Ergebenst

Leipzig.

Theosophisches Verlagshaus

Dr. Hugo Vollrath.

Soeben erschien:

Erziehung und Unterricht der Blinden

von Friedrich Zsch,

Direktor der Provinzial-Wilhelm-Augusta-Blindenanstalt zu Danzig-Königsthal

Zirka 17 Bogen. Preis: brosch. M 5.— ord., M 3.50 no., M 3.30 bar u. 13/12; geb. M 6.— ord., M 4.— bar u. 13/12.

Käufer sind alle Blindenlehrer und pädagogische Bibliotheken. Bestellzettel anbei.

Danzig. Verlagsbuchhandlung A. W. Kafemann, G. m. b. H.

Erfolgreiche

Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: *Praktischer Ratgeber für Stellungsuchende des Buchhandels* (Preis 1 M bar, geb. in Halbleinen M 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellungen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellungsuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellungsgesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig, Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

Jetzt ist die richtige Zeit für jedes grosse und kleine Sortiment Durch reihenweises Ausstellen im Schaufenster ist grosser Absatz zu erzielen.

Die Balkongärtnerei

II. Auflage in ihrem ganzen Umfange. II. Auflage

Praktische Anleitung zum Schmucke der Balkone und Fenster mit Blumen von Paul Jurass, Obergärtner u. Gartenbau-Schriftsteller. Vollständig neu bearbeitet, verbessert und vermehrt von

Johs. Schneider,

Chefredakteur des „Lehrmeister im Garten und Kleintierhof“, Leipzig.

Mit prachtvollem buntem Umschlag.

M. 1.20 ord., M. —.80 no., M. —.75 bar.

28 Abbildungen, 122 Seiten stark. Nach den neuesten Erfahrungen.

Das Werkchen ist nach den allerneuesten Erfahrungen sachgemäss und leichtverständlich geschrieben und lässt sich in jeder Stadt, auch der kleinsten, in Partien absetzen. Der hübsche Umschlag verhilft dem Werk durch Ausstellen zu raschem Absatz. Wir bitten, das Werk stets im Schaufenster zu halten, es verkauft sich von selbst. Durch geeignete Reklame werden wir Ihre Bemühungen unterstützen.

Wir bitten, gef. zu verlangen. (Roter Bestellzettel.)

Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Soeben erschien:

Ein neues Unterrichtsmittel!

Jeder Militäranwärter, jeder sonstige Beamtenanwärter muß es haben.

I Grammatisch-orthographische Fragebogen

wie sie von den Behörden den Beamtenanwärtern vorgelegt werden.

II. Lösung und Erläuterung

dieser Fragebogen nach den Regeln der Grammatik, Orthographie und Interpunktionslehre

von Heinrich Quast, Lehrer für Beamtenunterricht.

Preis brosch. Teil I. M 1.— ord., M —.75 netto. Teil II. M 1.50 „ M 1.15 „

Es wird bei vielen Behörden den Anwärtern ein Fragebogen zur Beantwortung vorgelegt, wodurch festgestellt werden soll, ob die Anwärter die Regeln der deutschen Sprache beherrschen. Den meisten Anwärtern fehlte bisher jeglicher Maßstab, mit dem sie prüfen konnten, ob ihre Kenntnisse im Deutschen ausreichend seien. Diesen Maßstab sollen nunmehr die beiden praktischen Sprachübungsbücher bilden.

S. Gerstmanns Verlag, Berlin W. 10.

- Z** **Zum neuen Schuljahr.**
Empfehlenswerte Werke für den Musikunterricht.
- 12 Etuden aus H. BERTINI's op 29 und 32, für die linke Hand eingerichtet und mit Anmerkungen versehen von A. Nestler . . . n. 1.50 —.90 7/6
- CASPAR, HELENE. Die moderne Bewegungs- und Anschlaglehre im Tonleiter- und Akkordstudium . . . no. 3.— 1.80 7/6
- — Praktischer Lehrgang des Klavierspiels für den Elementarunterricht mit Anwendung der modernen Bewegungs- und Anschlaglehre Für die Hand des Schülers. Bd I, II je . . . 1.50 —.90 7/6
- — Technische Studien für den modernen Klavierunterricht zusammengestellt . . . no. 1.50 —.90 7/6
- 16 Etuden aus C. CZERNY's Schule der Gelaufigkeit, zur Ausbildung der linken Hand eingerichtet von A. Nestler n. 2.— 1.20 7/6
- KEIPER, H. 10 leichte Übungen in der 1. Lage für Violoncello zur Ausbildung der Bogentechnik . . . 2.— 1.— 7/6
- NESTLER, AMADEUS. Klaviertechnik 250 1.50 7/6.
- PAUL, EMIL. Aufgabenbuch für den Unterricht in der Harmonielehre. Mit eingeschlossenem Notenschreibpapier . . . no. 1.20 —.90 11/10
- PINKS, EMIL. Atem-, Sprech- und Singtechnik. Broschiert no. 4.— 2.70 11/10
Gebunden no. 5.— 3.35 11/10
- TOCH, ERNST, op. 17. Duos für 2 Violinen . . . 2.30 1.15 7/6
- WICHTL, GEORG. Erster Unterricht im Violinspiel. Vollständig neu bearbeitet von Ludwig Keiper . . . n. 2.— 1.20 7/6
- WINTER, PETER VON. Singschule. Neue Bearbeitung von Emil Pinks n. 2.— 1.20 7/6
- TÜMLER's Einstelltafel . . . no. 1.30 1.— 11/10
- P. PARST, Verlags-Konto Leipzig.

Z In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Das Trockenfarmen

im Westen der Vereinigten Staaten von Nordamerika und seine wirtschaftliche Bedeutung für die Erschliessung regenarmer Gebiete

von

G. Plehn

Kaiserlich Deutschem Konsul in Denver (Colorado).

(Band XIII [Reihe E Band 2] der Abhandlungen des Hamburgischen Kolonialinstituts)

Gr. 8°. 50 Seiten mit 14 Abbildungen und 1 Karte.

Broschiert M. 2.50, netto M. 1.75.

Der Verfasser hat die Trockenfarmen im regenarmen Westen von Amerika persönlich besucht und sich ein Urteil über die einschlägigen Verhältnisse mit Rücksicht auf die Frage des Trockenfarmens in Deutsch-Südwestafrika gebildet.

Interessenten sind ausser unseren Farmern in den Kolonien, Kolonialwirtschaftler, landwirtschaftliche Schulen, Botanische Institute, Bibliotheken usw.

Die Fortsetzung der „Abhandlungen“ ist heute an die Abonnenten versandt worden.

Hamburg 1, 27. März 1913.

Mönckebergstr. 22 I.

L. Friederichsen & Co.
(Dr. L. u. R. Friederichsen).

Z Soeben erschien:

Der falsche Hundertmarzschein

Roman

von

Arthur Zapp

Brosch. M 2.—

geb. M 3.—

Für Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen unentbehrlich.

Auf beifolgendem Verlangzetteln bestellt, liefern wir

bar mit 50% Rabatt und 7/6,

in Kommission nur auf Verlangen.

Berlin SW. 68.

Hugo Steinitz Verlag.

Soeben erschien:

Z

Zeitschrift

für

öffentliche Gesundheitspflege

(Neue Folge der Österr. Vierteljahrsschrift für Gesundheitspflege)

Organ der Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege.

Unter Mitwirkung zahlreicher Hygieniker redigiert im Hygienischen Institute d. k. k. Universität in Wien.

Für die Redaktion verantwortlich:

Prof. Dr. A. Schattenfroh

in Wien.

I. (XXXI.) Jahrgang. 1. Heft.

Preis des Jahrganges (6 Hefte):

K 21.— = M 18.— ord.,

K 15 75 = M 13.50 bar.

Das im 31. Jahrgange stehende Organ der „Österreichischen Gesellschaft für Gesundheitspflege“, die frühere „Monatsschrift“, zuletzt „Vierteljahrsschrift für Gesundheitspflege“, ging in unseren Verlag über und erscheint fortan zweimonatlich in Heften von etwa 5 Bogen unter obigem Titel.

Die Ziele der Zeitschrift werden dieselben sein, wie sie in den letzten Jahren massgebend waren. Besonderen Wert legt die Redaktion darauf, dass allen Erörterungen von Fragen der öffentlichen Gesundheitspflege wissenschaftliche Kritik und Beobachtung zugrunde liegen. Doch sollen nicht so sehr Sammlungen von Beobachtungsdaten oder theoretische Ausführungen den Inhalt dieser Zeitschrift bilden, als vielmehr Darstellungen und Berichte, die für alle zur Mitarbeit an der öffentlichen Wohlfahrt Berufenen, sowie auch für weitere Kreise der Gebildeten von Wert und Interesse sind.

Probenummern in beschränkter Anzahl stehen Handlungen mit medizinischer Kundschaft gratis zur Verfügung.

Interessenten sind vornehmlich Sanitätsbehörden, Krankenanstalten, hygienische und bakteriologische Institute, Lebensmittel-Untersuchungsanstalten, Amtsärzte und Medizinalbeamte.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin und Wien, 26. März 1913.

Urban & Schwarzenberg.

In unserem Verlage erscheint soeben eine neue Schulausgabe von:

Goethes Hermann und Dorothea

[Z]

mit Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von

[Z]

Professor Dr. Ernst Borkowsky

Direktor des Luisen-Lyzeums in Naumburg (Saale)

und mit 8 Vollbildern nach den Originalen von Arthur von Ramberg

Oktao XX und 75 Seiten. Geb. in Pappband M. 1.—

Diese hübsch ausgestattete, mit vorzüglichen Mezzotinto-Kupferdrucken nach den altbeliebten Ramberg'schen Originalen versehene und dabei sehr billige Ausgabe wird nicht nur für den Schulgebrauch, sondern auch zu Geschenkzwecken viel gekauft werden.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin SW 11

Soeben erschien:

The Scarlet Pimpernel

A Romance.

By

Baroness Orczy.

(Neue Ausgabe)

Geb. = Preis 1 sh. netto ord. =

Zu niedrigstem Preise und besten Bedingungen zu beziehen durch

London:
St. Dunstan's House, Fetter Lane, E.C.

Wm. Dawson & Sons, Ltd.
(Low's Export-Geschäft)
(etabliert 1809).

Künftig erscheinende Bücher.

[Z]

Demnächst erscheint:

Der grosse Fermat'sche Satz $x^\lambda + y^\lambda = z^\lambda$?

Ur- und Grundbeweis, gültig für alle Exponenten $\lambda > 2$.

Von

Ernst Löwenberg.

Fermat dürfte nicht ohne Absicht seinen Beweis einen „wunderbaren“, demonstrationem mirabilem, genannt haben, nämlich — wie der Verfasser ergänzt — „wunderbar einfach“! Der vorliegende Ur- und Grundbeweis ist denn auch so einfach, wie er in der Tat es sein muss, um für alle Exponenten $\lambda > 2$ Gültigkeit zu haben.

Preis 50 s.

Berlin, Ende März 1913.

Hugo Schildberger.

Ⓢ Soeben ist erschienen:

Reichstheatergesetz

Gesetzentwurf der Regierung und Gegenentwurf

Von Dr. Ludwig Seelig, Mannheim
Rechtsanwalt, Syndikus des Kartells der Verbände der
deutsch-österreichischen Bühnen- und Orchestermitglieder

Herausgegeben von der Genossenschaft
deutscher Bühnenangehöriger in Berlin

40% Preis 50 δ ord., 35 δ no., 30 δ bar 13/12

Die aktuelle Broschüre darf des weitgehendsten Interesses sicher sein. Sie zerfällt in folgende 7 Abschnitte: 1. Vorgeschichte, 2. Mission des Reichstheatergesetzes und Regierungsentwurf, 3. Vertragsparität, 4. Schutz und Fürsorge für die Person, 5. Besonderheiten des Bühnenrechts, 6. Kostümlieferung, 7. Öffentliches Recht, Schlußbetrachtungen. Im Anhang befinden sich der Regierungsentwurf mit 2 Nachträgen, Nachtrag 1 enthält die Kautionsvorschriften, Nachtrag 2 die Übergangsformen, sowie einen Gesetzentwurf des Verfassers.

Der Verfasser, der an den Beratungen über das Reichstheatergesetz im Reichsamt des Innern teilgenommen hat, legt überall die wirtschaftlichen und kulturellen Kalamitäten dar, die sich aus den rechtlichen Rückständigkeit im Bühnenbetriebe ergeben. Er zeigt Mittel und Wege für eine Reform und macht positive Vorschläge für die Zukunft des deutschen Theaters.

Mannheim / J. Bensheimer / Leipzig

Verlag von Paul Parey, Berlin SW., Hedemannstr. 10/11.

Ⓢ Landwirtschaftliche Hefte

Herausgeber:

Dr. L. Kiessling, Professor in Weihenstephan.

In den nächsten Tagen gelangen zur Ausgabe:

Heft 16/17.

Puchner, Dr. H., Professor der K. B. Akademie Weihenstephan.
Mechanische Sicherheitsvorrichtungen im Landwirtschaftsbetrieb.
Mit 79 Textabbildungen. Preis 1 \mathcal{M} 60 δ .

Heft 18.

Janson, Obstbauinspektor A., Dozent für Obst- und Feldgemüsebau an der Universität Jena. **Feld- und Konservengemüsebau.** Mit 3 Textabbildungen. Preis 80 δ .

Heft 19/20.

Kiessling, Dr. L., Professor a. d. landw. Akademie in Weihenstephan. **Ackerbauvereine und einschlägige Organisationsmassnahmen zur Förderung des Acker- und Saatfruchtbaues.** Preis 1 \mathcal{M} 60 δ .

Heft 21.

Wacker, Dr. Hans, Professor für Pflanzenbaulehre an der Kgl. württ. ldw. Hochschule in Hohenheim. **Die mechanische Saatgutbereitung bei Getreide und ihr Einfluss auf Menge und Güte der Ernte.** Mit 17 Textabbildungen. Preis 80 δ .

Heft 22.

Kraus, Geh. Hofrat Professor Dr. C., in München. **Der Anbau des Getreides mit neuen Hilfsmitteln und nach neuen Methoden.** Mit 5 Textabbildungen. Preis 80 δ .

Preis jedes Heftes 80 δ — 20 Hefte 14 \mathcal{M} . — 50 Hefte 30 \mathcal{M} .

Die „Landwirtschaftlichen Hefte“ sind für alle gebildeten Landwirte im weitesten Umfange bestimmt, für Studierende, Verwaltungsbeamte und für Massenverbreitung in landwirtschaftl. Vereinen. Ich bitte, diese gangbaren Hefte reichlich in Kommission zu verlangen.

Verlag von August Hirschwald in Berlin NW. 7.

Ⓢ Soeben erschien:

Physiologie des Menschen und der Säugetiere

von

Prof. Dr. R. du Bois-Reymond,

Abteilungs-Vorsteher am physiologischen Institut.

— Dritte Auflage. —

1913. gr. 8°. Mit 139 Textfiguren. Preis 14 \mathcal{M} .

Diese Physiologie erschien als Ersatz für das längst vergriffene Munk'sche Lehrbuch der Physiologie und hat bei den Studierenden an vielen **Universitäten** und an den meisten **tierärztlichen Hochschulen** so schnellen Eingang gefunden, dass diese neue Auflage wiederum erforderlich geworden ist. Ich bitte, sich gef. auch fernerhin dafür verwenden zu wollen.

Berlin, Ende März 1913.



J. Schweizer Verlag (Arthur
Sellier) München und Berlin.

Ⓢ Demnächst erscheint:

Das Haftpflichtrecht

Grundriß der aufervertraglichen Haftpflicht
insbesondere aus unerlaubten Handlungen
nach Deutschlands Recht und Rechtsprechung

Von

Landgerichtsrat Dr. P. Fromherz

in Karlsruhe.

8°. XLV, 298 S. mit 5 Bildern.

Geb. m. Fadenheftg. \mathcal{M} . 6.50.

Der Verfasser ist durch zahlreiche Arbeiten über das Haftpflichtrecht bekannt geworden.

Dieser Grundriß gibt eine vergleichende Zusammenstellung der Ergebnisse der Wissenschaft und Rechtsprechung in systematischer Anordnung; er wird so ein zuverlässiger Führer auf dem schwierigen und verantwortungsvollen Gebiete des Haftpflichtrechts werden. Käufer werden ebenso die praktisch tätigen wie die akademischen Juristen sein.

Interessenten: Professoren, Bibliotheken, Gerichte, Rechtsanwälte, Referendare, Rechtspraktikanten, Notare, Versicherungsunternehmungen, Transportunternehmungen, Banken, Magistrate, große Industrielle.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25%, bar 30% u. 11/10.

Z

Ein neuer Band beginnt im April

von unserer Architektur-Sammlung: Deutsche Konkurrenzen vereinigt mit Architektur-Konkurrenzen (Herausgeber: Professor A. Neumeister). Wir stellen zu einer umfassenden Propaganda

Vertriebs-Material (Prospekte und Hefte) **reichlich**

zur Verfügung. Auf 7 Exemplare Kontinuation 1 Freiexemplar; von 25 Exemplaren ab

50% Rabatt

Verlag von Seemann & Co. in Leipzig

Sür Freunde der Bodensee-Literatur!

Z

In unserem Verlage ist erschienen:

Die Offizier-Vereinigungen am Bodensee

260 Seiten Lexikon-Format mit 7 farbigen Kunstbeilagen und zirka 130 Text-Abbildungen nach Photographien und Künstlerzeichnungen.

Don Paul Videnz,

Hauptmann der Reserve a. D. des Kaiser-Friedrich-Regiments in Konstanz.

Aus dem Inhalt: 1. Auf der Brücke zwischen Obersee und Rhein. 2. Zur Geschichte und Charakteristik der Bodensee-Feste. Ihre Zeit und Teilnehmer. 3. Vom Dreibunde und Zweibunde. 6. Die drei Verbote der Festordnung: kein Sekt, keine Reden, keine Damen. 7. Die vier Offizierkorps in Friedrichshafen. 8. In Lindau zum Feste. 9. Von Bodensee-Festen, die in Konstanz gefeiert wurden. 10. Bregenzer Offizier-Reunionen. 12. Die Unkosten der Feste.

Seine Kgl. Hoh. Großherzog Friedrich von Baden äußerte sich über dasselbe:

„Der Gedanke, all die schönen Erinnerungen, die sich an die Zusammenkünfte der Offizierkorps am Bodensee knüpfen, in einem Werk niederzulegen, mußte auf das wärmste begrüßt werden. In der Ausführung ist außer der kameradschaftlichen Bedeutung dieser Feste noch so viel Historisches und Erlebtes hineingeflochten, und das Buch mit solch schönen Zeichnungen geschmückt, daß jeder Leser seine Freude haben wird. Es ist ein bleibendes Denkmal, auch in nationaler Beziehung.“

Preis vornehm gebunden Mk. 12.— ord., netto mit 25%, bar mit 30%.

::: Verlag der Uhland'schen Buchdruckerei, G. m. b. H., in Stuttgart :::

GEORG MÜLLER VERLAG IN MÜNCHEN

In Kürze gelangt zur Versendung

DIE BRIEFE GIACOMO CASANOVAS

ZUM ERSTEN MALE AUS DEM DUXER ARCHIV HERAUSGEGEBEN,
EINGELEITET UND MIT ANMERKUNGEN VERSEHEN VON
ALDO RAVA UND GUSTAV GUGITZ

(Bildet Bd. XV meiner grossen Casanova-Ausgabe.)

Mit zahlreichen Bildbeigaben, geh. Mk. 8.—, geb. Mk. 10.—, Luxusausgabe Mk. 20.—.

Zum ersten Male werden in dieser mit grösstem Interesse erwarteten Sammlung die

GESAMMELTEN BRIEFE CASANOVAS

gedruckte wie ungedruckte, in einer historisch kritischen Ausgabe in einem stattlichen Bande gesammelt. Sie bilden eine willkommene Ergänzung zu den Memoiren Casanovas und zu den bereits erschienenen Frauenbriefen Casanovas. Aber sie bilden auch eine wertvolle Ergänzung zu den Memoiren, da sie zum Teil Vorgänge in denselben bestätigen, zum Teil erweitern und über diese hinaus Vorgänge seines späteren Lebens schildern. Die Briefe sind zum grössten Teile bisher unbekannt und werden zunächst

nur in deutscher Sprache veröffentlicht.

Die Briefe, die hier in chronologischer Reihenfolge erscheinen und so ein fortlaufendes biographisches Bild ergeben, erstrecken sich über eine lange Zeit seines Lebens, vom Jahre 1763 bis zu seinem Tode. Sie zeigen diesen merkwürdigen Proteus des achtzehnten Jahrhunderts, nach den verschiedensten Seiten seines Charakters hin, als Spieler, Kabbalisten, Merkur grosser Herren und kleiner Damen, als Philosophen und Bibliothekar zu Dux, wo er den Postillon d'amour für Männlein und Weiblein macht.

Casanova als Liebesbriefsteller für andere.

Neben einer Anzahl von Aventuren, die er in seinen Memoiren nicht untergebracht hat, wovon wohl die lustigste der Diebstahl der heiligen Magdalena und die Verführungsgeschichte der Portierstochter in Dux für den alten Don Juan tragikomisch genug ist, finden sich in der Korrespondenz eine Fülle

köstlicher Anekdoten und Nachrichten über die europäische Gesellschaft des achtzehnten Jahrhunderts, die ihm seine Freunde mitteilen und die er dann weiter kolportiert. Aus dem interessanten Kreise der Adressaten greifen wir hier nur Namen wie Josef II., Kaunitz, Hertzberg, da Ponte, die Fürstin Daschkoff, die Orloffs oder merkwürdige Abenteurerinnen, wie Eva Frank, die Tochter des jüdischen Kabbalisten, oder die Lichtenau heraus. Abgesehen von dem rein persönlichen Interesse und dem rein dokumentaren Werte für die Memoiren haben die Briefe Casanovas noch ein ganz allgemeines kulturhistorisches Interesse, da sich die geistvollsten Leute, so, wie sie dem Causeur Casanova gerne lauschten, auch um ihn als amüsanten Briefschreiber bemühten und ihn mit amüsantem Tratsch versorgten, um von ihm im Austausch seine geistsprühenden Neuigkeiten brieflich mitgeteilt zu erhalten.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe *die zweite Auflage* von

FRAUENBRIEFE AN CASANOVA

ZUM ERSTEN MALE AUS DEM DUXER ARCHIV HERAUSGEGEBEN,
EINGELEITET UND MIT ANMERKUNGEN VERSEHEN VON

ALDO RAVA UND GUSTAV GUGITZ

Mit zahlreichen Bildbeigaben geh. Mk. 8.—, geb. Mk. 10.—, Luxusausgabe Mk. 20.—.

Wie nicht anders zu erwarten, hat diese Sammlung von Briefen an den alternden Casanova eine ausserordentlich günstige Aufnahme gefunden. Ein bunter Wirbel von neuen Gestalten erscheint hier, wie aus den Gräften beschworen, zu neuem Leben. Alle Skalen der Empfindung werden durchlaufen, von den fein stilisierten Briefen der Dame der Welt bis zu dem naiven Gestammel des Mädchens aus dem Volk. Alle Stände sind vertreten, die gleichmässig von der faszinierenden Gestalt des geistvollen Venezianers angezogen worden sind und ihm, jeder in seiner Art, opferten. Ganz besonderes Interesse verdienen diese Briefe auch schon deshalb, weil ein grosser Teil derselben auch aus seinen späteren Jahren herrührt, über welche seine Memoiren schweigen. Namentlich die zahlreichen Briefe einer seiner besten und dem Publikum bisher unbekanntem Freundin, der Franziska Buschini, verbreiten vielfach höchst interessantes Licht über die Altersjahre Casanovas, die bis jetzt noch immer in einem kaum zu durchdringenden Dunkel lagen und über die uns Berichte bisher vollkommen fehlten.

Vor Erscheinen bestellt liefere ich bis zu 5 Exemplaren mit 40% Einband netto.

Die Fortsetzungsexemplare auf Band XV meiner grossen Casanovaausgabe sind vorgemerkt und die Bestellungen darauf nicht mehr zu wiederholen.

Martin Mörikes Verlag, München

z

Anfang April wird erscheinen:

Lena Christ

Lausdirndlgeschichten

Broschiert M. 2.—

Gebunden M. 3.—

Broschur und Einband haben auffallende wirkungsvolle Umschlagszeichnung.

Lustige Geschichten aus Oberbayern,

amüsante Streiche aus ihrer Jugendzeit erzählt hier Lena Christ, deren im Herbst erschienenenes „Tagebuch einer Überflüssigen“ bei der Kritik eine so glänzende Aufnahme gefunden hat. Es ist der richtige Lausdirndltön, der Ton des übermütigen Mädels, in dem diese Abenteuer im Heimatsdorf und in der Stadt München vorgebracht werden.

Die Landsmännin Ludwig Thomas gibt hier ein Gegenstück zu den berühmten Lausbubengeschichten.

Aber während es bei Thoma die Kleinstadt und die Lateinschule ist, bildet hier das Dorf und die Großstadt den Schauplatz. Diese Geschichten von den Blutekeln, der Feuersbrunst, der Frau Bas, vom Verbrechen, vom Femgericht, vom verlorenen Sohn sind eine kleine lustige Welt für sich, die mit ihrem köstlichen Humor ein großes Publikum amüsieren wird. Und daß Lena Christ über einen ihr eigenen, kernigen Humor verfügt, hat sie schon in ihrem ersten Buche bewiesen.

Bei Vorausbestellung bar mit 50%

Bahnhofs-Buchhandlungen mache ich besonders auf das Buch aufmerksam.

Wichtige Neuerscheinung für die Jahrhundertfeier

P. P.

Demnächst wird erscheinen:

DIE GEHEIMPOLIZEI AUF DEM WIENER KONGRESS

☐

Eine Auswahl aus ihren Papieren von

AUGUST FOURNIER

XVI u. 510 Seiten. Gross-Oktav. (Mit ausführlichem Personenregister)

Preis geheftet M. 12.— = K 14.—, gebunden M. 15.— = K 17.50

Mit diesem Buche, welches dem Anfang April in London tagenden Historikerkongress gewidmet ist, geben wir dem Sortiment einen Artikel in die Hand, der einen grossen Interessentenkreis hat. Freilich ist es kein Buch, das, wie die meisten der Jahrhundertbücher, für die grosse Masse des Durchschnitt-Publikums bestimmt ist und von dieser unbesehen gekauft wird; seine Käufer wollen vielmehr sorgfältig gesucht und ausgewählt sein. Aber doch sind sie in sehr grosser Zahl vorhanden und gerade in den Kreisen, die für Bücher noch etwas übrig haben. Die „Geheimpolizei“ ist für jeden

Diplomaten, Politiker (demnach für sämtliche Abgeordnete),
Geschichtsforscher, Geschichtslehrer und Schriftsteller

und wegen der hochinteressanten Charakterisierung der bei dem bedeutsamen Wiener Kongress handelnden Souveräne und Diplomaten, der Schilderung der Mittel und Wege, der diese sich zur Erreichung ihrer Ziele bedienten, für

jeden Gebildeten, der Sinn für die geschichtlichen Vorgänge hat,
die sich nach den grossen Befreiungsschlachten in der Werk-
statt der Diplomaten und auf dem Parkett der Höfe abspielten,

von grösstem Werte. Man versäume also nicht, das Buch diesen Kreisen sowie allen Bibliotheken vorzulegen.

Wir unterstützen die Bemühungen des Sortiments nicht nur durch

30% Rabatt und Partien von 7/6

sondern auch durch Lieferung von Werbematerial in Gestalt des ersten Bogens des Werkes und eines Prospektes für das Publikum. Bitte bestellen Sie letzteres reichlich zu wirklicher Verwendung; auch das Buch stellen wir gern in mehreren Exemplaren bedingt zur Verfügung.

Hochachtungsvoll ergebenst

F. Tempsky
Wien.

G. Freytag, G. m. b. H.
Leipzig.

März=Verlag, G. m. b. H., München

Z

M ä r z

Eine Wochenschrift

Begründet von Albert Langen und Ludwig Thoma

Geleitet von Wilhelm Herzog

7. Jahrgang

Das zweite Vierteljahr beginnt am 5. April

Stimmen der Presse:

Badische Neueste Nachrichten, Mannheim: Der „März“ hat mit den ersten Hefen des Jahres von einer tiefeingreifenden Wandlung Zeugnis gegeben, die der Übergang der Redaktion an Wilhelm Herzog, den früheren Redakteur des Pan, veranlaßt hat. Was die geistige Leitung für eine Zeitschrift bedeutet, wurde dabei wieder einmal klar. Wie viel frischer, lebendiger präsentiert sie sich nun als zuvor; wie viel reicher, bunter an Inhalt und Mitarbeitern, von Namen und Qualitäten Thomas Manns, F. Busonis, F. Hodlers, W. Herzogs selbst und zahlreicher anderer, deren Wissen und Können die Physiognomie der Zeitschrift schon in den ersten Hefen weit schärfer betont, als es zuvor geschah: ein starkes, mutiges, munteres Kampforgan des modernen Lebens zu sein.

Mannheimer Tageblatt: In der Reihe der Zeitschriften, die uns die Kämpfe unserer Zeit vor Augen führen, in denen das Ringen unserer Zeit um neue Ideale zum Ausdruck kommt, darf vor allem auch der „März“ nicht fehlen. Der „März“ erscheint nunmehr im siebenten Jahrgang, mit dessen Beginn der neue Redakteur: Wilhelm Herzog, seine Tätigkeit angetreten hat. Der frische, kampfesfrohe Ton, der in dieser Zeitschrift vorherrscht, und der wie ein scharfer Märzwind durch die moderigen Winkel jeder Reaktion fährt und sie tüchtig auskehrt, ist unter dem neuen Redakteur vielleicht noch um ein wenig bestimmter und schärfer geworden als bisher, wofür man seinen Brief an den Intendanten des Münchener Hoftheaters als Zeugnis nehmen kann. Im übrigen beweist der Inhalt der ersten Hefte bereits, in welchem Maße der „März“ mitten im Kampfe steht, wie er wachen Auges die Weltlage betrachtet und die neuesten Geschehnisse unter die kritische Lupe nimmt. Man darf sich über den Freimuth und die Offenheit eines solchen Blattes wohl freuen, und wenn man auch nicht immer und überall ganz mitgehen kann, so muß man mit einer Zeitschrift

wie dem „März“ um seiner Ehrlichkeit und Unbestechlichkeit willen wohl sympathisieren.

Volkstimme, Chemnitz: Die im Verlag von Albert Langen erscheinende Münchener Wochenschrift „März“ wird seit Neujahr von Wilhelm Herzog geleitet. Sie gehört zu den am frischesten geschriebenen und aktuellsten deutschen Wochenschriften . . . Der „März“ ist eine Zeitschrift, deren Abonnement sich schon durch das lebhaft anregende Element, das in ihr steckt, bezahlt macht.

Schaffhauser Intelligenzblatt: Wir haben auf diese so erstaunlich anregende, frisch geschriebene und vielseitige Zeitschrift schon so oft mit Worten wärmster Anerkennung hingewiesen, daß eine erneute Empfehlung eigentlich als überflüssig erscheinen könnte.

Wilhelm von Wymetal im Tagesboten, Brunn: Der „März“ hat vom 1. Jänner 1913 an in Wilh. Herzog einen neuen Redakteur gewonnen, von dem man nach seiner außerordentlichen Kleistbiographie Bedeutendes erwarten darf. Das neue Regime zeigt sich vor allem in einer großen Vermehrung des bisher schon reichhaltigen Stoffes der Wochenschrift.

Die „Kgl. bayrische Staatszeitung“ frohlockt: Der „März“ in Osterreich verboten!

Die „Münchener Post“: Gewaltige Staatsrettung. Wien, 12. Febr. Das Ministerium des Innern hat der in München erscheinenden periodischen Druckschrift „März“ das Postdebit für Osterreich entzogen. Das ist eine Quittung für den Aufschwung, den die Wochenschrift „März“ unter ihrer neuen Redaktion genommen hat.

Le Mercure de France, Paris: Depuis le 1^{er} janvier, M. Wilhelm Herzog a pris la direction de „Maerz“, la revue munihoise fondée par Albert Langen. On ne peut qu'applaudir à ce changement qui contribuera certainement à relever le niveau de cet hebdomadaire.

Erscheinen und Ausgabetag:

Die einzelnen Hefte erscheinen jeden Sonnabend. Die Ausgabe in Leipzig erfolgt aber schon Donnerstags durch unsern Kommissionär Hesse & Becker, Verlag.

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar. Das einzelne Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto bar
Freiexemplare 7,6

In Kommission pro Heft M. —.50 ord., M. —.35 no., Abrechnung vierteljährlich.

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar M. 1.50; für das Freiexemplar M. 5.—.

Vertriebsmaterial:

Probenummern und Prospekte gratis.

Wir machen ganz besonders auf unsere Wochen-Plakate mit Inhaltsangabe aufmerksam. Durch Aushängen dieser Plakate im Schaufenster ist guter Einzelverkauf zu erzielen. Wir bitten umgehend direkt zu verlangen.

März=Verlag G. m. b. H.

München, Ende März 1913

Neue Freihefte für neue Abonnenten!

*Deutsche
Wäsche- und Handarbeits-
Zeitung.*



Achten Sie genau auf Titel und Verlag, da Verwechslungen mit andern Zeitschriften unter ähnlichem Titel nachteilig für Sie sind.

Bezugs-Bedingungen: Monatlich ein Heft
à 25 Pfg. ord.

Bei 1 bis 9 Exemplaren à 15 Pfg. netto.

Bei 10 bis 50 Exemplaren à 15 Pfg. netto und Heft 1 gratis.

Bon 51 Exemplaren ab à 14 Pfg. netto und Heft 1 gratis.

ca. 50% Rabatt. 74.46 M.
Sie verdienen an
51 Abonnenten jährlich

Um Ihre Bemühungen besonders lohnend zu gestalten, liefern wir Ihnen zur Anlieferung für neugewonnene Abonnenten über die Höhe Ihrer bisherigen Abonnentenzahl hinaus vom 16. März 1913 ab (jedoch ohne rückwirkende Kraft)

Heft 4 à 25 Pfg. gratis.

Berechnete Exemplare von Heft 4 können jetzt weder von uns noch den Großisten zurückgenommen werden, da wir nur unter dieser Bedingung neue Freihefte liefern können.

Probehefte können der teuren Herstellung wegen nur in beschränkter Anzahl geliefert werden; dieselben sind nur zum Handgebrauch für Reisende und zur Anlieferung für neue Abonnenten bestimmt.

Leipzig.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co.

HUGO HELLER & C^o.
VERLAG



WIEN I
BAUERNMARKT 3

In Kürze erscheint:

Ⓩ

ANIMA CANDIDA

DICHTUNGEN

von

WLADIMIR FREIHERR VON HARTLIEB

Brosch. M. 2.50 (K 3.-), 1.75 (K 2.10) no., 1.60 (K 1.95) bar; eleg. geb. M. 3.50 (K 4.20), 2.35 (K 2.70) bar u. 9/8.

Ein Dichter findet hier Worte, die auf Vieler Lippen schweben mögen, einen Aufschrei, der trotz aller Qual etwas Erlösendes hat: das grosse allgemeine menschliche Empfinden. Hat sich schon in Hartliebs ersten Gedichtbüchern „Die Stadt im Abend“, „Noel“ und „Herbert“ eine starke Begabung stürmisch angekündigt, so bringt dieses Buch Erfüllung aller Hoffnungen, die sich an diese Bücher knüpfen.

Von HARTLIEB's früheren Dichtungen erschienen in unserem Verlag:

Ⓩ

NOEL, Ein dramatisches Gedicht.

Geheftet M. 2.50 (K 3.-), gebunden M. 3.50 (K 4.20)

DIE STADT IM ABEND, Verse.

Geheftet M. 3.— (K 3.60), gebunden M. 4.— (K 4.80)

HERBERT, Ein Gedicht.

Geheftet M. 2.50 (K 3.-), gebunden M. 4.— (K 4.80)

In Kommission mit 30%, bar mit 35% (Einband 25%) und 9/8 (auch gemischt).

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

Wien, im März 1913.

HUGO HELLER & C^o.

Ⓩ

In Kürze erscheinen folgende Neuauflagen unserer

Hölscher-Führer.

Rhein • Mosel • Eifel

8. Auflage

4. Auflage

5. Auflage

Hölschers Führer erfreuen sich der grössten Anerkennung. Sie behandeln obige Reisegebiete in solch ausführlicher Weise, dass sie tatsächlich unübertroffen dastehen.

unübertroffen

Der Rheinführer erscheint zugleich in englischer und französischer Sprache.

Preise: M 1.50 ord., M 1.05 no., M —.90 bar und 11/10 gemischt.

Köln am Rhein.

Verlag von Hoursch & Bechstedt.

Verlag von Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10/11.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheinen folgende neue Bücher:

Bornemann, Privatdozent Dr. F. Die Motorkultur in Deutschland. Unter Mitwirkung von B. Donath bearbeitet.

Mit 121 Textabbildungen.

Gebunden, Preis 5 M. 80 Pf.

Die Bearbeitung des Kulturbodens durch Motorpflüge hat in den letzten Jahren ausserordentliche Fortschritte gemacht, und die Nachfrage nach einem Werke, das die Landwirte über alle Fragen auf diesem Gebiete orientiert, ist sehr gross. Ich bitte daher, das Werk allen Landwirten Ihres Kundenkreises vorzulegen.

Gruner, Geh. Regierungsrat Professor Dr. H. Die Marschbildungen an den deutschen Nordseeküsten. Eine bodenkundlich-landwirtschaftliche Studie.

Mit 7 Textabbildungen.

Preis 7 M.

Diese Studie des bekannten Geologen wird in den interessierten Kreisen vielfache Nachfrage finden. Nicht nur Geologen, sondern auch gebildete Landwirte, Nationalökonomien und Botaniker sind Interessenten des Werkes.

Keup, Dr. Erich, u. Richard Mührer. Die volkswirtschaftliche Bedeutung von Gross- und Kleinbetrieb in der Landwirtschaft. Eine Untersuchung über die Erfolge der inneren Kolonisation im Osten des Preussischen Staates. Mit einem Geleitwort von Professor Dr. Auhagen.

Preis 9 M.

Das grosse Interesse, das man jetzt von allen Seiten der Frage der inneren Kolonisation entgegenbringt, wird eine lebhafte Nachfrage nach diesem Werke hervorrufen. Interessenten sind Nationalökonomien, gebildete Landwirte, Politiker und alle Freunde der Inneren Kolonisation.

Müller, Ernst, Ordinarius der Stadt Drogisten-Fachschule zu Königsberg i. Pr. Erkennen und Bestimmen von Pflanzendrogen. Zum Gebrauch für Apotheker und Drogisten. Preis 2 M.

Das Buch ist in erster Linie zum Gebrauch an Drogenschulen bestimmt und soll den Schülern zur Vorbereitung auf die Prüfungen nützlich sein.

Sierig, Dr. Ewald. Die Moorkultur, ihre volkswirtschaftliche Bedeutung und Durchführung. Für Landwirte, Nationalökonomien, Kulturtechniker und Studierende.

Mit 11 Textabbildungen. Preis 2 M. 50 Pf.

Das Buch behandelt in gedrängter Form das ganze Gebiet der Moorkultur, um den Nichteingeweihten einen schnellen Überblick zu ermöglichen, es wird dem Landwirt und Kulturtechniker bei der praktischen Durchführung und Bewirtschaftung ein ständiger Ratgeber sein.

Bitte zu verlangen.

Insel-Verlag  zu Leipzig

Ⓩ In kurzem erscheinen:

Ernst Bertram Gedichte

Geheftet M. 2.50

in Halbpergament M. 3.50

Elisabeth Paulsen Gedichte

Geheftet M. 2.50

in Halbpergament M. 3.50

Wir bitten das Sortiment, den beiden hier angezeigten Gedichtbüchern sein Interesse zuzuwenden. Während sich Elisabeth Paulsen bereits früher durch eine Sammlung von Gedichten vorteilhaft bekannt gemacht hat, führen wir in Ernst Bertram einen Lyriker von entschiedener Begabung zum ersten Male in die Öffentlichkeit. — Wir bitten, auf dem beigefügten Zettel zu bestellen.

Der Insel-Verlag

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG
früher Ernst Rowohlt Verlag

Demnächst erscheint:

Casanovas Briefwechsel
mit J. F. Opiz

Nach den unveröffentlichten Handschriften in französischer Sprache herausgegeben von

F. KHOL u. O. PICK

Zwei Bände mit zahlreichen Illustrationen

Einmalige Auflage von 850 nummerierten Exemplaren

Subskriptionspreis (vor dem 15. Mai 1913 bestellt)

In zwei Bänden geheftet M. 12.— In zwei Halblederbände gebunden M. 16.—

MAN hat sich bisher mit der emsigen Lektüre von Casanovas Memoiren begnügt und erst in jüngster Zeit ist der letzte (in den nur bis 1774 reichenden Memoiren nicht mehr dargestellte) Lebensabschnitt des Abenteurers zum Gegenstand eifriger Nachforschungen geworden. Während die vor einem Jahre publizierten „Frauenbriefe an Casanova“ bloß indirekt über die letzte Periode seiner merkwürdigen Existenz berichten, gibt die demnächst in meinem Verlag erscheinende Korrespondenz des alternden Abenteurers mit dem Czaclauer „Inspektor der Kaiserlichen und Bankfinanzen“, Dichter und Privatgelehrten Johann Ferdinand Opiz ungeahnte Aufschlüsse über die interessante Zeit, da Casanova den Entschluß zur Niederschrift seiner Erinnerungen faßte.

Dieser bisher völlig unbekanntes Briefwechsel umfaßt eine große Anzahl der in Casanovas kräftigem Französisch abgefaßten Briefe, sowie die Antwortschreiben von J. F. Opiz, der mit dem als Bibliothekar des Grafen Waldstein in Dux lebenden Lebenskünstler durch die Empfehlung ihres gemeinsamen Freundes, des als Verfasser des „Mémorial d'un mondain“ von Wieland sehr geschätzten Grafen Lamberg, bekannt geworden war. Den Abschluß bildet ein tragikomischer „Avis final

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG
Früher Ernst Rowohlt Verlag

au lecteur“ des Opiz, zu dem ein äußerst amüsanter Epilog Casanovas (ein bisher durchaus unbekanntes Schriftstück, das erst kürzlich entdeckt worden ist) ein wundervolles Gegenstück bildet. Ein Nachwort der Herausgeber informiert über alle biographischen und bibliographischen Details.

Ist schon die Tatsache erfreulich, daß man Casanova in diesen Briefen frisch von der Leber weg reden hört (was in den durch nachträgliche Korrekturen verstümmelten Memoiren nicht immer der Fall ist), so überrascht den Leser die Fülle von Einzelheiten über Casanovas Lebensführung, über die Entstehung seiner Memoiren, über seine Arbeitsweise, seine mehrfachen Pläne, die Memoiren zu verbrennen, was vor allem durch Opiz' Zureden unterblieb. Über alle möglichen Dinge des Lebens und der Künste plaudern die beiden, Casanova weltmännisch, oft ironisch, manchmal verbittert; der bescheidene Provinzbeamte Opiz pedantisch und mit dem rührenden Bestreben, auf den Ton seines großen Partners einzugehen. Das Werk enthält Äußerungen des erfahrenen Abenteurers über die französische Revolution, über seine Studien auf dem Gebiete der Mathematik, Philosophie, Astronomie usf., über seine mannigfachen Reisen nach Leipzig, Wien und Prag, über seine Erlebnisse in den Jahren, die in die Memoiren nicht mehr mit einbezogen sind und schließlich hochinteressante Aufschlüsse über Casanovas Schriften, z. B. über seinen großen Roman „Icosameron“, bei dessen Niederschrift ihm Boccaccios „Dekameron“ vorgeschwebt hat.

So darf diese Publikation des Interesses nicht bloß der Casanovaforscher, sondern in vielleicht noch höherem Maße jener Verehrer des Don Juans der Rokokozeit sicher sein, die den verfrühten Abschluß der Memoiren so schmerzlich empfunden haben, daß sie nunmehr mit Lust nach einem Werke greifen werden, das ein neues Licht auf die letzten Erlebnisse Casanovas wirft.

Die äußere Ausstattung des Werkes, dessen Druck die Offizin W. Drugulin besorgte, ist vorzüglich. Reproduktionen unbekannter und wenig bekannter Bilder, die in engstem Zusammenhang mit dem Text stehen, schmücken die beiden stattlichen Bände.

Ein Neudruck findet nicht statt. Nach Erscheinen wird der Subskriptionspreis aufgehoben und das Werk nur noch zu einem wesentlich erhöhten Ladenpreis abgegeben.

Vor dem 1. Mai bar bestellt: **40%**, Partie **7/6**



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ⓩ

Wir versanden folgendes Rundschreiben:

Ⓩ

Im April erscheint:

Handbuch der deutschen Geschichte.

Von

Bruno Gebhardt.

Fünfte, neu durchgesehene und bis zur neuesten Zeit fortgeführte Auflage.

In Verbindung mit

R. Coewe, W. Schulze, H. Hahn, C. Köhler, F. Großmann, G. Liebe,
G. Ellinger, G. Erler, G. Winter, G. Schuster und A. Kleinschmidt

neu herausgegeben von

Ferdinand Hirsch.

Zwei Bände. Broschiert M. 17.50 ord., M. 12.25 netto, M. 11.70 bar.

Gebunden in Halbfranz M. 21.— ord., M. 14.70 netto, M. 14.— bar.

Freiexemplare 10:1 (Einband des Freiexemplars M. 2.50).

„Gebhardts Handbuch“ genießt als Geschichts- und Studienwerk einen hervorragenden Ruf. Seine Vorzüge sind bekannt, es hat sich als ernstes Buch deutscher Geschichtsschreibung bewährt und ist an Universitäten und in pädagogischen Kreisen gut eingeführt. Die rasche Folge der Auflagen ermöglicht es, im Inhalt die neuesten Ergebnisse der Forschung zu verwerten und so ein geschichtliches Hilfsmittel zu bieten, das ganz auf der Höhe der Zeit steht.

Ihre Bestellung wollen Sie uns gest. umgehend einsenden; wir liefern an Handlungen, die sich besonders verwenden wollen, auch in angemessener Anzahl à cond., müssen aber solche Firmen bevorzugen, die gleichzeitig fest verlangen. Besonders in Universitätsstädten sind unschwer Partien abzusetzen.

Hochachtungsvoll

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W. 9

Ⓛ

Am 29. März feiert

Georg
Freiherr

VON Dampfeda

seinen

fünfzigsten Geburtstag

Wir freuen uns, als Festgabe zu diesem Tage ein neues Werk des beliebten Autors anzeigen zu können, das demnächst erscheinen wird:

Die Tafelrunde

Preis geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

Der geschmackvoll ausgestattete Band enthält die beiden Novellen Die Tafelrunde und Reinheit. Ein besonderes Rundschreiben folgt. Da sich anlässlich des fünfzigsten Geburtstages des Autors eine lebhaftere Nachfrage nach seinen älteren Werken geltend machen wird, sind wir gern bereit, diese nach Möglichkeit in Kommission zu liefern. Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel für das neue Werk in der Beilage.

Hochachtungsvoll

Berlin, März 1913

Egon Fleischel & Co.

VERLAG VON THEODOR STEINKOPFF, DRESDEN UND LEIPZIG

In Kürze erscheint:



Ⓩ

EINFÜHRUNG IN DIE SPEKTROCHEMIE

von

G. URBAIN

Professor an der Sorbonne, Paris

Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen

von DR. ULFILAS MEYER

Assistent a. Physik. Institut der Techn. Hochschule Dresden

Umfang ca. 16 Bogen m. 9 Tafeln u. 4 Textfiguren.

Preis etwa M. 8.—, gebunden etwa M. 9.—

Prof Dr. Roth, Greifswald, schreibt bei Besprechung der franz. Ausgabe in der *Chemik.-Ztg.* 1912, Nr 19:

... Das Buch, das aus Vorlesungen entstanden ist, wird seines leicht flüssigen Stils wegen gerne gekauft werden. Die deutsche Literatur besitzt noch kein Compendium ähnlichen Inhalts, und da die Spektrochemie immer grössere praktische Bedeutung gewinnt (in manchen technischen Betrieben, wie z. B. bei Stahlbereitung, wird sie schon heute regelmässig benutzt), wird das Erscheinen des Buches sicher begrüsst werden.

Rabatt in Rechnung 25%, bar 30%

Interessenten: Studierende der Physik und Chemie, Hochschulbibliotheken, Metallurgen, Hüttenleute und die Montanindustrie.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, Ende März 1913

THEODOR STEINKOPFF

Ⓩ

Soeben erschien:

Zwischen zwei Feuern

Roman von J. A. Pfuhl

Preis broschiert M. 2.50 ord., M. 1.75 no., M. 1.50 bar, Partie 7/6

In seinem neuen Roman „Zwischen zwei Feuern“ zeigt sich uns der Verfasser als ein lebenswürdiger und feiner Humorist. Wie auch alle anderen Werke des Verfassers ist auch dieses Buch der Ausdruck höchsten künstlerischen Strebens. Eine junge vornehme Dame kommt als Besuch aus Berlin in ein kleines ostpreussisches Städtchen. Hier gewinnt sie die Herzen zweier Offiziere und das alte ewig neue Liebespiel beginnt. Der Gegensatz zwischen der modernen jungen Dame und den noch nach alter Schule erzogenen jungen Mädchen ist reizend und voll Schelmerei durchgeführt. Das heitere und doch in tiefstem Grunde recht ernste Buch

ist eine Familienlektüre im allerbesten Sinne.

Wir bitten zu verlangen.

A. W. Hahn's Erben, Verlagsbuchhandlung, Berlin SW. 68

Jeder Deutsche gewinnt einen

tieferen Einblick in die Zeit vor hundert Jahren durch „Die Befreiung“ 1813. 1814. 1815.
über 500 Seiten. Preis 1.80 M. ord **Roter Zettel** anbei. Verlag W. Langewiesche-Brandt.



Demnächst erscheint:

Kreuzweg nach Bayreuth

Reuß & Jtta, Konstanz.

3. Mitteilung
des Verlages
Strecker & Schröder
in Stuttgart über
das neue Buch der
Frau Dr. Em. Meyer
Vor heiligen Toren

Z

Zahlreich gehen die Bestellungen auf Prospekte u. Anzeigen-Klischees bei uns ein (für eine Zeitung wollten allein 3 Sortimenten eines Ortes die Beilage auf ihre Kosten vornehmen!!) Das beweist am besten, wie beliebt und wirkungsvoll unsere Reklamemittel sind. Alle Firmen, die irgendwie Gelegenheit haben, davon Gebrauch zu machen, wollen sich mit uns in Verbindung setzen. Bestellzettel anbei!

J. GAMBER, 7 Rue Danton, PARIS.

In Kürze erscheint:

J. Bellendy

J. S. Duplessis

Peintre du Roi 1725—1802

1 vol. in 4° de 340 pages environ, avec 25 portraits hors texte. Das Werk wird in nur 700 Expl. hergestellt.

Subskriptionspreis auf Papier
alpha anglais: 25 fr. ord,
Van Gelder Zonen de Hollande:
50 fr. ord.

Der Subskriptionspreis erlischt
am 15. April 1913.

Angebotene Bücher.

Hans Birnbacher in Klagenfurt:
Jahrbuch d. dtschn. Alpenvereins
1866—1900, teils brosch., teils
geb., sehr gut erhalten.
Kärntnerische Zeitschrift, hrsg. v.
Rumpf (Leon 1818—35). 8 Bde.
Geb., sehr gut erhalten.

Bon's Leihbibliothek in Königs-
berg i. Pr.:

100 Bde. Doubletten (nach
Wahl freibleibend) f. 50 M.

Ludwig Nüssler in Leoben:

- 1 Georges, lat.-dt. Handwörterb.
1897. Geb.
- 1 — dtsh.-lat. Handwörterbuch.
1898. Geb.
- Je 1 — lat.-dt. Schulwörterbuch
1891. 1907. Geb.
- 2 — do. Schulwörterb. 1903. Geb.
- Je 1 — dtsh.-lat. Schulwb. 1900.
1903. Geb.
- 1 Ingerslev, lat.-dt. Schulwörter-
buch. 1896. Geb.
- Je 1 Schenkl, griech.-dtsh. Schul-
wörterb. 1883. 1891. Geb.
- 3 — do. Schulwb. 1897. Geb.

Photographische Gesellschaft in
Berlin C.:

Allgem. illustr. Weltgeschichte.
(Grote, Verlag.) 4 Teile in
12 Bdn. Gut erhalten.
Woltmann-Woermann, Gesch. d.
Malerei. 3 Bde. (Seemann.)

Massenet

L'homme —
Le Musicien
par Louis Schneider.

Prachtwerk in Gr.-Oktav.
392 Seiten Luxuspapier
mit Porträt u. zahlreichen
Illustrationen im Text
nach bisher unbekanntem
Dokument., Theater-Deko-
rationen etc. etc., Manu-
skripten von Massenet
ganz in Leder gebunden,
reich vergoldet oder Lieb-
haber-Einband.

Verkaufspreis M 35 —,
netto M 12.— u. 13.12.

Paris. Ch. Eitel.

Edmund Stemmer in Budapest V:

- 1 Görres, hist.-polit. Bl. f. d. kath.
Dtschld. Bd. 1-21. (1838-1848.)
Am.-Ldr.
- 1 Bolze, Prax. d. R.-G. i. Civils.
1-7, 20-22.
- 1 Archiv f. d. civilist. Praxis.
1-41. Ldr.
- 1 Das Album. Bd. 1-9. Orig.

Robert Schmidts Bh. in Memel:
13 Kaegi, griech. Übungsbuch. I.
11. Aufl. 2.—

Mit 50%.

Ignaz Schweitzer in Aachen:
Boymann, Arithmetik. 11. Aufl.
1904. Geb. Mehrfach.

- K. Keil's Nachf. Otto Mark** in Rudolstadt:
 3 Löwe, kaufm. Rechn. II. 28. A.
 4 Schmeil, Lehrb. d. Zoolog. 1911.
 7 Ebeling, kaufmänn. Unterr.-Vordrucke. I.
 5 Schmeil-Fitschen, Flora von Deutschland. 1911.
 8 Lyon-Polack, Handb. d. dtshn. Sprache. C. I. 1910.
 5 — do. C. II. 1910.
 Sämtlich neu!
- Bachmann & Petersen** in Itzehoe:
 Porger u. Lemp, dt. Lesebuch f. höhere Mädchensch. II. Aufl.
R. Giebler in Königshütte:
 Mit 50%.
 2 Thiergen-Koch, Lehrbuch der engl. Sprache. H. 1. 2. 3. 4 u. f. 1910—11.
- Andreae & Co.** in Ruhrort:
 19 Smalian, Leitf. d. Pflanzenkde. f. höh. Lehranst. Tl. 3. Quarta. 1909. Geb.
 13 Fischer-Geistbeck, Erdkde. f. höh. Mädchensch. C. I. 1910.
 3 — — do. C. V. 1910.
 13 — — do. C. VI. 1909.
 7 — — do. C. VII. 1911.
 6 Kleiber-Scheffler, Elementarphysik f. Unterstufe. 1910. 5. A.
- L. G. Homann & F. A. Weber's** Buchh. in Danzig:
 Die Umschau. Jahrg. 1—16. Geb.
A. Brüggemann's Buchhandlg. in Blanckenburg a. H.:
 Scotts sämtl. Werke. Geb. Illustr. 1827. Gebr. Franckh, Stuttgart. Gut erhalten.
H. C. Huch in Quedlinburg:
 Entscheidungen des Reichsger. in Strafs. 1—33 u. Regesten 1—20. Orig.-Bd., wie neu. Titelblätter gestempelt.
- Gelegte Bücher**
- Schrobsdorff'sche Bh.**, Düsseldorf:
 Velh. & Kl.'s Monatsh. Jg. 26, Heft 2—3.
Fritz Kerlé in M. Gladbach:
 *ABC-Telegraphic Code. 5. Ed.
 *Justus Moeser, patriot. Phantas. 4 Bände.
H. Georg in Lyon:
 1 Ztschr. d. Vereins dt. Ing. Jg. 1910, 11, 12.
Heinrich Enderlen in Stuttgart:
 *1 Sauter, Diplomantik.
 *1 Dt. Konkurrenzen. 1910. 11. 12.
 *1 Mod. Bauformen. 1908. 09. 10.
 1 Köstlin, Blick auf die Gassen.
A. Zuckschwerdt in Weimar:
 *Baltzer, Leb. d. heil. Apollonius.
 *Fehse, engl. Lehrb. I.
 *Strasburger, botan. Praktikum.
A. Hartleben, Sort. in Wien:
 *1 Ueberweg, Grundr. d. Gesch. d. Philos. Bd. 2 u. 4.
- G. E. Stechert & Co.** in Leipzig:
 Agassiz, Rech. s. les poissons foss. Livr. 10 u. 12 od. auch die Tafeln zu 10 apart.
 Archiv f. exper. Pathol. u. Pharmakol. Bd. 17-38. 41. 42. 47 u. f.
 Blätter f. bayer. Gymnasialschulwesen. Bd. 1—40 (1865-1904).
 Centralblatt, Chem. Jg. 27—39.
 Dinglers Polyt. Journal. Bd. 311—325 u. Reg. zu 199—325.
 Mitteil. a. d. Telegr.-Versuchsamtl. d. Reichspostamts. 1—5.
 Museum, Deutsches. 1853, Jan.—Juni. 1860, Jan.—Juni. 1861, Jan.—Juni. 1864, Jan.—Juni.
 Natur, Die, v. Ule u. Müller. 1884. 1898 (Titel u. Inhaltsverz.)
 Presse, Deutsche landw., 1—27. — f. klin. Mediz. Bd. 56—72. — f. d. ges. Neurologie. Orig. 1—6 u. Ref. 1—3.
 Ztschr. f. klin. Mediz. Bd. 56—72. — f. d. ges. Neurologie. Orig.-1-6 u. Ref. 1—3.
 Zentralblatt f. Anthropol. Bd. 7-8.
Alfr. Wallisch in Annaberg, E.:
 Hedin, Alle Werke. } Geb. Saub.
 Amundsen, Südpol. } u. gute Ex.
- K. Kreutzmann** in Backnang:
 *1 Dernburg, Bürgerliches Recht. 6 Bde. Geb.
Stiller'sche Hofbh., Schwerin i. M.:
 Knackfuss, Monographien.
 Seemanns berühmte Kunststätten. Jugend 1899.
 Boccaccio, Werke. Dt. Übersetzg. Mögl. kplt.
- B. Behr's Bh.** in Berlin NW. 6:
 Schmieden, Operationskurs. 2. A.
 Wullstein-Wilms, Chirurgie. 3. A.
J. A. Stein's Buchh., Nürnberg:
 Kandt, Caput Nili. Geb.
 Thausing, Dürer. 2 Bde. Geb.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
 *Pharmaz. Centralbl. 1830 u. 1831.
 *Chem.-Pharmaz. Centralbl. 1834, 1835, 1839 u. 1840. Kplt. u. def. 1872, 1884—1895, 1900 und alle Generalregister.
R. Levi in Stuttgart:
 *Ackermann, philos. Gedichte.
 *Martens, Hohentwiel.
 *Morin, le dessin des animaux.
 *Rohschütz, Gesch. v. Owen u. Teck.
- Gustav Schlemminger** in Leipzig:
 Stenogr. Unterhaltgs.- u. Übungsblätter 1912.
 — Übungsstunde 1912 (Heckner).
 Arbeiten d. dtshn. Landw. Gesellsch. 149. 150. 153. 157.
 Baukunst (Spemann). I, 1. 2. 4. 6. 7. 10.
 Schleiermacher, Reden üb. d. Religion. 1. Aufl.
 Sinclair, der Sumpf.
- Heinrich Matthes** in Leipzig:
 Adressb. d. Dt. Buchh. 1912.
- Oswald Weigel** in Leipzig:
 Ossian, Gedichte v. Rhode. 1800.
 Zeitschr. f. prakt. Geol. 1909—12. Kali. Komplette Reihe.
 Weigel, Flora Pomerano-Rugica. 1769.
 Alefeld, landw. Flora. 1866.
 Haug, les géostenclinaux. 1900.
 Geol. Karte v. Preuss. 1:25 000. Bll. Alefeld.
 Hohenegger, geogn. Karte d. Norokarpathen. 1860—61.
 Rabenhorst, Kryptogamen-Flora Deutschl. Bd. 1. 1844.
 Desvaux, Prodr. de la fam. d. Fougères. 1827.
 Sadler, Descr. epiphyllispermar. Hungar. 1820.
 Kunze, Farnkräuter. Lief. 9—14.
 Brause, neue Farne Papuasiens. 1912.
 Treller, geol. Karte d. Karnischen u. Julischen Alpen. 1896.
 Goeze, Eingeweidewürmer.
 Molin, Prodr. faunae helminth. Zeitschr. f. physiol. Chemie. Bd. 20. 21. 32. Auch einz.
 Swartz, Flora Indiae Occid. 1797—1806.
 Faber, erbl. Zusammenleben v. Bakt. 1912.
 Revue horticole. Kplt.
 Führ. f. d. Exkursion. in Österr. 9. Geol.-Kongr. 1903.
 Bodenius-Heinde, Leichenrede, gehalten v. Gudenius. 1709.
 Köhlers Wrtrb. d. b. Bergbau angew. techn. Ausdrücke.
 Praetorius, Syntagma musicum. 1615—20.
 Herrig, die Schweine.
 Grodacre, Card of the moon.
 Frédéric II., Oeuvr. posthumes. 1788. Vol. 9.
 Rousseau, Coll. compl. d. oeuvr. 1792. Vol. 3.
 Goethe, aus meinem Leben. 1816. Bd. 5 u. f.
 Wielands sämtl. Werke. 1794. Bd. 6. 7. 10. 12. 19. 20. 22. 23.
 Bürgers sämtl. Werke, hrsg. v. Reinhard. 1823. Bd. 2.
 Meyer, Gesch. d. Bot. 4 Bde.
 J. W. S., jugendl. Ausschweifgn. in d. Liebe. Hamb. 1801.
 Loebe, landw. Flora v. Deutschl. 1878.
 Schüffer, Durchforstgsbetr. 1903.
 Kraft, Lehre v. d. Durchforstung. 1884.
 — Durchforstungsfrage. 1889.
 Maximowicz, Primit. fl. Amurensis. 1859.
- Julius Kittl** in M.-Ostrau:
 *1 Beckers od. Schlossers Weltgesch. Kplt. Gut erhalten. Angebote direkt erbeten.
- Carl Friedrich Fleischer**, Leipzig:
 Hirschberg-Jura, Sinniges — Unsinniges.
 Towska, Kory, Schelmenstreich.
- Bernh. Liebisch** in Leipzig:
 Dalman, Worte Jesu.
 Friedrich, vatican. Conzil. III.
 Palästina-Jahrbuch. 1905. 06.
 Ritschl, Theol. u. Metaph. 1887.
 Gerichtsztg., Allg. österr. 1—62.
 Juristen-Ztg., Schweizer. 1—8.
 Kries, Begr. d. obj. Möglichkeit.
 Lübber-Walther, mnd. Wörterb.
 Meyer, C. F., Engelberg. 1872.
 Nibelunge Nöt, v. Bartsch. Text.
 Seneca, Tragoediae, v. Leo. II.
 Türmer, 1908. Heft 1—6.
 Böhme-Bawerk, Kapital.
 Menger, Meth. d. Sozialwiss.
 Soetbeer, Lit. üb. Geldwesen.
 Veröff. d. Ver. f. Vers.-Wiss. 1—4.
 Ztschr. f. d. g. Versichgsw. 1—4.
 Berichte d. chem. Ges. 1868—90.
- G. Ragoecy's Univ.-Buchh.** in Freiburg i. B., Salzstr. 13:
 *Taine, Gesch. d. engl. Literatur.
 *Herder. Vollständ. Ausg.
 *Nordau, Entartung.
 *Rossetti, Haus des Lebens, von Hauser.
 *Lehrproben u. Lehrgänge. Alles.
 *Schweiz. Urkundenregist. Hrsg. v. d. allg. geschichtsforsch. Gesellsch. d. Schweiz. Alles, mit Ausnahme v. Bd. 2, Heft 1—5.
 *Gaupt-Stein, Zivilprozess. N. A.
 *Girard, röm. Recht. 2 Bde.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. 1908—10. (M. 204.—ord.)
 *Sägmüller, Kirchengeschichte.
 *Cartwright, Millet.
- Bernhard Hermann** in Leipzig:
 Bauschmann, Staatsräuber. 1770.
 British Theatre, by Williams. 1831.
 Choice of poetical pieces of Engl. poets. 6 vols. 1783—86.
 Eschenburg, Theorie u. Lit. d. schön. Wiss. 7 Bde. 1788—98.
 Collection of Engl. poets. 1794.
 Mühler, Schäfergedichte. 1759.
 Schmid, Biogr. d. Dicht. 1767—70.
 Alles v. John Gay in Deutschl. Erschienen in engl. u. dt. Übersetzg., besond.: Gay, Fabeln. Hbg. 1756. Lpz. 1800. Halle 1806. Nürnberg 1837. Jena 1848.
 Selections of Gay's Fables. Lpz. 1842.
 Pecoris pastor et philos. Gayi Britannici fabula. 1799.
 Selections from the admired authors Armstrong, Gay, Thomson. Lpz. 1804—06.
 Schwarz, ges. math. Abhdl. Dt. Roman-Bibl. 25, Bd. 2.
- S. Hirzel** in Leipzig:
 Hauck, Kirchengesch. Deutschl. Neueste Aufl. Kplt. od. einz.
- L. G. Homann & F. A. Weber's** Buchh. in Danzig:
 *Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzeit. 6 Bde.
 *Tacitus, Gesch. d. Regierung d. Kaisers Tiberius, übers. v. A. Stahr.

- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
 *Wening, Rentämter. Bd. 1. u. 2 (def.). Bd. 3: Ansicht v. Schloss Oberndorf, apart.
 *Fries, neue Kritik d. Vernunft. 3 Bde. 1807 od. 2. A.
 *Descartes, Meditationes de prima philos.
 *Lotz, z. Revision d. Grundbegriffe d. Nat.-Oek.
 *Sammlung, Amtl., d. Akten a. d. Zeit d. Helvetik.
 *Abschiede, Eidgenössische. Kplt.
 *Zarncke, aus Murbachs Klosterbibl. 1464.
 *Schmidt, Galerie dt. pseud. Schriftsteller.
 *Repertorium d. techn. Journallit. 1854—1908.
 *Cyriacus, περί Συναίων. (In Ἀθήναιον, II.) 1873.
 *Calixt, Epitome theologiae.
 *Fokke, Rettungen d. Alcibiades. 2 Tle.
 *Cicero, Philosophicorum. Tom. I. II od. I apart. Elz.
 *Kulmann, Elis. Sämtl. Dichtungen. 1851.
 *Euripidis fabulae, ed. Kirchhoff. 3 voll. ed. min.
 *Toennies, Gemeinschaft u. Gesellschaft. 1887.
 *Barth, Philos. d. Gesch. als Soziol.
 *Schmolte, Leben u. Dichten Neidhardts.
 *Merx, die 4 kanon. Evangelien.
 *Bauer, Kritik d. Evang. u. d. Gesch. i. Ursprungs.
 *Zanghieri, Studi su Bacchilide.
 *Zapf, literar. Reisen d. Baiern, Franken, Schweiz.
 *— Reisen in ein. Klöst. Schwabens etc.
 *Zdziechowski, Byron i jego wiek. 1 u. 2.
 *Zeitschrift f. Armenwesen. Jg. 3. 1902.
 *— f. Elektrotherapie. Bd. 1—4.
 *— f. Mathem. u. Physik. Bd. 7. 9. 11. 30—37.
 *— f. mathem. u. naturw. Unterr. Bd. 19. 22.
 *— f. angew. Mikroskopie. Bd. 1-7.
 *— d. Dt. Morgenl. Ges. Bd. 2—4. 6. 8. 10. (Auch defekt.)
 *— f. Museologie. Bd. V. Nr. 17.
 *— f. roman. Philol. Kplt. u. kl. Reihen.
 *— do. Bd. 1—33.
 *— f. prakt. Theologie. Jg. 1. 1879. Tit. u. Inh.
 *Zeitung, Botanische. Bd. 4 u. 17.
 *Zeller, üb. d. Kant. Moralprinzip.
 *— die Philos. d. Griechen.
 *Zentralblatt f. Bibliothekswesen. Jg. 1895—1910. Beihefte 1. 5 u. f. Reg. z. 1.—10. Jg. (1895), z. 11.—20. Jg. (1905).
 *Zentralblatt, Botanisches. Bd. 91.
 *Ziegler, Landwehrmann Krille.
 *Ziemer, vergl. Syntax d. indogerm. Compar.
- Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**
 *Zimmerer, Declamatio in Catilin.
 *Zink, de crisibus. Francof. 1609.
 *Zitelmann, die Wirkung d. Kodifikationsform. a. d. mater. Recht.
 *Zoller, gesch. Denkwürd. d. Stadt Innsbruck.
 *Abbild. v. Mainzer Alterthümern. Heft 3.
Gustav Neugebauer in Prag:
 1 Ver sacrum. II.—VI. Band.
 1 Biener, Gesch. d. Novellen Justinianus. 1824.
 1 — de collectionibus canonum ecclesiae graecae schedioma lit. 1827.
 1 — u. Heimbach, Beitr. z. Rev. des Justinianischen Codex. 1833.
C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:
 *Raccolta di pitture moderne.
A. Buchholz in München:
 *Klein, Geschichte d. Dramas.
 *Heydemann, Nereiden. 1879.
 *Hallesche Winckelmann-Programme von »Carl Robert«.
 *Reinhardt, der 5. Mai.
 *Miklosich, slav. Biblioth. I.
 *Löhren, gesandtschaftl. Verkehr im M.-A.
K. Schwalbe's Buchhdlg. Inh.: W. Satow in Gotha:
 *Karup, theoret. Hdb. d. Lebensversicherung. 3 Bde.
 *Wiegand, höhere bürgerl. Rechnungsarten.
 Angebote direkt.
F. Morisse in Bremerhaven:
 *1 Cremer, auf der alten Mauer. Gebunden.
C. Diller & Sohn in Pirna:
 *Muret-S., engl. Wtb. (Schulausg.) Im Fluge durch die Welt.
 *Bilderatl. z. Weltgesch. (Spamer.)
Wilhelm Scholz in Braunschweig:
 Vogel, Atlas d. Dt. Reiches. Alles von Wilh. Raabe. Spielhagen, Technik d. Romans.
W. H. Kühl in Berlin SW.:
 Berthoud, Taschen- u. Pendeluhren. 1838.
 v. Swinden, Huygens, Erf. d. Taschenuhr. 1826.
 Kaestner, Gang d. Pendeluhren. 1778.
 Ältere Werke üb. Uhrmacherk. in allen Sprachen.
 Poppe, Alles üb. Uhren u. Perpet. mobile, Sonnenuhren: Büchner, — Göhang u. a.
Lampart & Comp. in Augsburg:
 Förderreuther, Algäuer Alpen. Handb. d. biochem. Arbeits-Meth. VI. Band.
 Joh. Jak. Moser, Lebensgesch. 4 Bände.
Aug. Rauschenplat, Helgoland:
 *Sven Hedin. Alles.
 Angebote nur direkt.
- Henschel & Müller in Hamburg:**
 *Alexander, Expedition of discovery. London 1838.
 *Anderson, Lake Ngami or explorations and discoveries. London 1856.
 *Anderson, the Okavango River. London 1861.
 *— Notes of travel. London 1875.
 *Schulz, Aurel a. Hammer, the new Africa. 1897.
 *Lichtenstein, Reisen im südl. Afrika 1803—06. Berlin 1811.
 *Patterson, Reisen i. d. Land d. Hottentotten. 1777—79.
 *Anderson, Reisen in S.-W.-Afrika b. z. Ngami. 1856. Dt. Ausg.
 *Levaillant, Reisen in d. Innere Afrik. 1780-85. Dt. Berlin 1796.
 *Campell, Journal of travels in South Africa 1812—14. Dt. Leipzig 1829.
 *Burchell, Travels in the Interior of South Africa. Dt. Weim. 1822.
 *Thunberg, Reisen d. ein. Teil v. Europa, Afrika etc. 1770—79. Berlin 1794.
 *De la Caille, Reise nach d. Vorgeb. d. g. Hoffn. Altenb. 1778.
 *Neue u. kurzgef. Beschreibg. d. Vorgebirg. d. g. Hoffnung 1761—62. Leipzig 1779.
 *Jacob van Reessens Reise a. d. Ostküste d. südl. Afr. 1790-91.
 *Menzel, vollst. u. zuverl. Beschr. d. Vorgeb. d. g. Hoffnung. Glogau 1785—87.
 *A.-B.-C.-Cöde. 5. Ed.
 *Semler, trop. Agrikultur. Kplt.
 *Pajeken, Mitaha-sa, — Martin Forster.
 *v. Terra, intern. Gartenbau-Adressbuch. 2. Teil. Ausland. Neueste Aufl.
 *Apelt, Theorie d. Induktion.
 *— Epochen d. Geschichte d. Menschheit.
 *Weiler, prakt. Elektriker. Aufl. 1900 od. neuer.
 *Brecht, Ausbildungs-Kursus f. prakt. Lebenskunst.
 *Sybel, Begründung. Bd. 7. Gr. Ausg. O.-Halbfrz.
 *Hannover. Alles: Bücher, Bilder, Pläne.
 *— Adressbuch vor 1825.
 *— Staatskalender vor 1825.
Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig:
 Werk üb. d. Mode v. früh. Anf. bis heute im Wort u. Bild.
 Gesch. d. nordisch. Wasakönige.
Wm. Dawson & Sons, Ltd., in London E.C.:
 Graetz, Gesch. d. Juden. 11 Bde.
Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 Baumgarten, Karl V.
Ambr. Opitz, Warnsdorf (Böhm.):
 1 Sahli, Lehrb. d. klin. Untersuchungsmethode. 2 Bde. Nste. A.
- Speyer & Peters in Berlin NW. 7.:**
 *Arnim-Brentano, Wunderhorn. Insel. Auch Luxusausg.
 *Besser, Schriften. 1732.
 *Börne, Jean Paul. 1826.
 *Chamisso's Werke. 1836—39.
 *Fouqué, dram. Spiele. 1804.
 *Goethes Faust. Alle Ausg.
 *Grimmelshausen, Schriften, v. Kurz.
 *Günther, Gedichte. 1746.
 *(Hermes), Sophiens Reise. 1778.
 *Hoffmannswaldau, Gedichte. 1697 1727.
 *— Übersetzgn. 1679.
 *Jean Paul, Kampaner Thal. 1. A.
 *Otto-Förster, Wahrh. a. J. Pauls Leben.
 *(Kant), Träume e. Geistersehers.
 *Keller. Erstausg.
 *La Roche. Alles in Erstausg.
 *Lessing, Erziehg. d. Menschengeschlechts u. a., v. Sanson.
 *Schöne alte geogr. Atlanten.
 *Jean Paul, Autographen.
 *Alte Ansichten u. Albums von Wiesbaden, — Portr. v. Wiesb. Ärzten, — alte Badeschr. üb. W.
 *Bartholinus, Th., Cista med. Hafniens.
 *— Histor. anatom. et medic. rarior cent. I—VI. 1654—61.
 *Ulstadius, Coelum philos. 1553. Auch and. Ausg. u. Werke v. U.
 *Würtz, Wund Artzney. 1675.
 *Bartholinus, Th. Alle alten Ausg. s. mediz. Werke. Stets!
 *Vesalius, Epitome anat. 1616.
 *Schwarz, Kirchenrecht.
 *Liszt, Völkerrecht. 1911.
 *St.-Martin, Geist u. Wesen d. Dinge, — Dienst d. Geistesmenschen.
 *Lenzi, Gesch. d. ital. Malerei.
 *Lemmermann, Algen.
 *Migula, Kryptogamenflora.
 *Olympia, amtl. Bericht d. Ausgrabng. 5 Bde. Text u. 5Bde. Taf.
 *Furtwängler, antike Gemmen.
 *Kampe, Erkenntnisth. d. Aristot.
 *Jäger, Weltgesch.
 *Sievers, angelsächs. Gramm.
 *Bülbring, altengl. Elementarb.
 *Gide-Weiss, Nationalök.
 *Schulte, kanon. Rechtsquellen.
 *Scheibler-Aldenhoven, Gesch. d. Kölner Malerschule.
 *320 Haushaltsrechnng. v. Metallarbeitern.
 *Feuerbach, Grds. d. peinl. Rechts.
 *Gruchot, Beiträge. Bd. 17—25.
 *Adickes, Kants Bibliography.
 *Linck, Kristallographie.
 *Alte Kräuterbücher.
Paul Lehmann, Berlin W. 56:
 *Eisenbahn-Techn. d. Gegenw. III.
 *Heckel, das Budget.
 *Wenig, dt. Handwörterb.
 *Bamberger, ausgew. Reden üb. Geld- u. Bankwesen.
 *Cohn, Finanzwissenschaft.
 *Stern, d. Sparkassendienst.

- Hermann Tietz** in Berlin:
Kahn, Weib in d. Karikatur.
Busch-Album.
Andrees Handatlas.
May, Reiseromane.
- Otto Nagel jun.** in Budapest:
*Die Heilanstalt. Sämtl. Jahrgge.
- Th. Stauffer** in Leipzig:
Weber-Wellstein, Enz. d. Elem.-Math.
Axenfeld, Augenheilkunde.
Harden, Köpfe.
Pohle u. Pl., Himmel u. Erde.
Harnack, A., Wissensch. u. Leben.
Beloch, griech. Gesch.
Pfleiderer, Reden u. Vorträge.
Becher, Gehirn u. Seele.
*Dessoir, Gesch. d. Psychol.
Nestle, Vorsokratiker.
Joël, Ursprung d. Naturphilos.
Wendland, hell.-röm. Kultur.
Michelitsch, Einl. i. d. Erkenntnisl.
Nernst-Schoenflies, Einführg.
Dannemann, Entw. d. Naturw.
Ritter, Platon.
Ramsay, Verg. u. Künftiges a. d. Chemie.
Ferrero, Frauen d. Caesaren.
Pflugk-Hartung, Napoleon.
Springer, Kunstgeschichte.
Woermann, Kunstgeschichte.
Aus dtshn. Lesebüchern. V: 3, Schillers Dramen. II.
- Ernst Keil's Nachfolger (August Scherl) G. m. b. H.** in Leipzig:
Gobineau, Souvenirs de voyage.
- Franz Deuticke** in Wien I:
Archiv f. Gynäkologie. Bd. 55—98.
*Zeitschr. f. Geburtsh. Bd. 1—37.
*— do. Bd. 1—10.
*Zentralblatt f. Gynäkologie. Bd. 1—21.
*Monatsbl. f. Augenheilkunde. Bd. 44—50.
*Zentralbl. f. allgem. Pathologie 1909—12.
*Beiträge z. pathol. Anatomie. Bd. 43—54 u. Suppl. 8.
*Handb. d. Arbeiterkrankheiten, v. Weyl.
Eulenburgs Realenzyklopäd. 4. A. Bd. 11—13.
*In Wehr und Waffen.
*Weber-Baldamus, Weltgesch. Handwtrb. d. Staatswissenschaft. 3. Aufl. Bd. 1—4. Orghfz.
- F. Volckmar, Ausland-Abt. E.** in Leipzig:
Journal f. prakt. Chemie. N. F. Bd. 1—86. 1870—1912.
- Hannemanns Bh.,** Berlin SW. 68:
*Das Theater. Jahrg. 2.
*Jensen, Karin v. Schweden, — Pfeifer v. Dusenbach, — Luw u. Lee, — um den Kaiserstuhl.
*Generalstabswerk 1870—71.
- Jüdischer Verlag G. m. b. H.** in Berlin W. 15:
*Entscheidungen d. Reichsger. i. Zivilsachen. Bd. 50—76.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig:
Pantenius, um e. Ei. (Mod. Prosa.)
Ristenpart, das Wasser in d. Textil-Industrie.
Conforti, Nationalmus. zu Neapel.
Wyss, Chronik d. weissen Buches. Zürich 1856.
Küchler, Chronik v. Sarnen. 1895.
Oechsl, Quellenbuch z. Schweizergeschichte.
Dessoir, Unterbewusstsein. 1909.
Ernst, gesellschaftl. Reproduktion d. Kapitals. 1894.
Kallenbach, Adam Mickiewicz. Krakau.
Hobbes, Leviathan. Dtsche. Ausg.
Vincentius Bellovacensis Speculum historiale. Venetiis 1494.
Ricardo, Grundgesetze d. Volkswirtschaft.
Pott, de linguarum letticarum cum vicinis nexu. Halle 1841.
Transact. of the American Mathematical Society. Vol. 1—10.
Soziale Praxis. Jahrg. XI.
Zitelmann, Begriff u. Wesen d. sogenannten jurist. Personen.
Grünberg, Universal-terminolog.-medizin. Lexikon. 1839.
Zeitschrift d. Dt. geol. Gesellschaft. 1853, 63, 65.
Rau, üb. d. Kameralwiss. 1825.
Kriwzow, Beiträge z. Lehre v. den jurist. Personen.
Friedländer, jurist. Encykl. 1847.
Pütter, Inbegriff d. Rechtswissenschaft. 1846.
Ortloff, Encyklopädie d. Rechtswissenschaft.
Konopak, üb. d. Begriff u. Zweck einer Encyklopädie.
Pütter, Entwurf e. jurist. Encykl. — neuer Vers. e. jurist. Encykl.
Jacobi, Canon arithmeticus.
Burckhardt, Table des diviseurs pour tous les nombres des 1^e, 2^e, 3^e million. Paris 1817.
Stumpf, Reichskanzler.
Ehrlich, freie Rechtsfindung.
Stenglein, Sammlg. d. dtsh. Strafgesetzbüch. I-II. München 1857.
Gerichtssaal. Jahrg. XVIII u. Beiheft. 1866.
Zeitschrift f. Augenheilk. 1901.
Stokes, Krankh. d. Herzens. 1855.
Grote, Platons Lehre v. der Rotation der Erde.
Jaisle, Dioskuren als Retter zu See bei d. Griechen u. Römern.
Schoor, la Presse sous le Consulat et l'Empire. Bruxelles 1899.
Beiträge z. Kunde d. indogerm. Sprachen. Bd. II. 1878.
R. Voss. Alles.
Westphal, Basisapparate u. Basis-messung. Berl. 1885—88.
Brünnow, Lehrb. sphär. Astron.
Littrow, theoret. u. prakt. Astronomie. I—II.
Schulenburg, Leben u. Denkwürdigkeiten. 1834.
- Brockhaus & Pehrsson** in Leipzig
ferner:
Regierungsbl. f. d. Grossh. Meckl.-Schwerin 1910. 1911.
Gesetz u. Verordngsbl. f. Braunschweig 1901 u. ff.
Amtl. Sammlg. d. Bundesgesetze u. Verordng. d. schweiz. Eidgenossensch. 1848—1874.
- W. Junk** in Berlin W. 15:
*Ber. d. Bayer. Botan. Gesellsch. zu München. Bd. VII—XI.
- Martin Breslauer**, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
Fritz Reuter. Autographen.
- E. Flammarion & A. Vaillant** in Paris:
Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeeres. Philosophical Magazine Jan. 1912.
- Sperling & Kupfer** in Mailand:
*Knackfuss, Künstlermonograph. Vollst. Sammlg. u. einzeln.
*Heyck, Monogr. z. Weltgeschichte. Vollst. Sammlg. u. einzeln.
- Wilh. Aug. Müller**, Basel, Schweiz:
*Engel, Gesch. d. dtshn. Lit. 2 Bde. 12. u. 13. A.
*Czyhlarz, Institut d. röm. Rechts. 11.—12. A.
*Philippson u. N., Europa. 2. A.
*Richter, V., organ. Chemie. Bd. 1. 11. A.
*Spalteholz, anat. Atlas. Bd. 2.
*Mann, Buddenbrooks. Wohlfg. Ausg.
Eucken, Lebensanschauung d. gr. D. 9. A.
*Gegenbaur, Lehrb. d. Anatomie. 7. A.
*Rogaz, dein Reich komme.
*Kluge, etymol. Wörterb. 7. A.
*Oncken, Zeitalter Friedr. d. Gr.
*Oncken, Revolut., Kaiserreich etc.
*Koser, Friedrich d. Gr.
*Kultur d. Gegenwart. I, I, 8.
*Wrangel, Buch v. Pferde. 2 Bde. 5. A.
*Wrangel, Rass. d. Pferdes. 2 Bde.
*Baedeker, Ober-Italien. 18. A.
*Tageb. e. Schauspielerin. (Lutz.)
- G. Franz'sche Hofbh.,** München:
*1 v. Spaettgen, des Amerik. Wort.
*1 Otto, Frz. Alruna, der Jugend Lieblingsmächenschatz.
- Meuer & Meyer** in Mülhausen, E.:
*Coraggioni, Münzgeschichte der Schweiz.
*Schlickeysen, Erklärg. d. Abkürz. auf Münzen.
- Georg Jördens** in Hannover:
1 Gesundheits-Ingenieur. Jg. 1910, 1911, 12.
- A. Kell's Buchh.** in Plauen, V.:
Laurent, die schweizer. Stickerei unter besond. Berücksichtigg. der Heimarbeit.
- H. Jacobis Buchh.** in Eisenach:
*Land u. Leute: Schweiz.
Thomé, Flora. Abtlg. I. (1. A.)
- Plahn'sche Buchh.** in Berlin:
*Klenke, Hauslexikon.
*Entsch. d. Reichsger. Bis Bd. 72.
*Entsch. d. Ob.-Verw.-Gerichts. Bis Bd. 53. Auch einz. Bde.
*Preuss. Verw.-Blatt. Jahrg. 33.
- G. A. Grau & Co.** in Hof:
*Bernhard, Eva Leoni. Geb.
*Gottfried Keller. Alles.
- Tausch & Grosse** in Halle a. S.:
*1 Der Pelikan. Monatsschrift z. Preise d. allerheil. Altarssakr. Feldkirch (Vorarlberg) 1891-96.
1 L'Anti-Maçon. Revue spéciale du mouv. antimaçonnique 1895-97.
1 Revue Mensuelle. Complém. et suite de le Diable au XIX^e siècle. 1892—97.
1 La femme et l'enfant dans la Franc-Maçonnerie universell De la Rive. Paris, Delhomme et Criquet, 1894.
1 Rosen, Paul, Satan et Comp. 1888.
1 — l'Ennemi Social. 1890.
- Liebermann & Cie.,** Karlsruhe:
*Schwabe, mit Schwert u. Pflug.
*Mickelsen, e. akrtischer Robinson.
*Heyck, deutsche Geschichte.
*Brückner, Katharina II. (Aus Oncken.)
*Hirt, Formenschatz. 1901—11.
*Mosen, sämtl. Werke. 1863. Bd. 2. Auch defekt.
*Frenzel, Dichter u. Frauen. 1870.
*Frenzel, Charlotte Corday.
*Prokesch-Osten, Verhältn. z. Herzog v. Reichstadt.
*Arnim, d. Buch gehört d. König.
*Prokesch-O., Schlachten b. Loigny u. Waterloo.
*Roi de Rome, Stich n. Laurence.
*Aurora von Königsmarck. Portr.
*Rechtspr. d. Oberlandesg. Bd. 2.3.
*Cèrenville, Fürst Potemkin.
*Servschien, Fürst Potemkin.
*Westkirch, Kains Entsühnung.
*— der Staatsanwalt.
*Brune, Zinsrechng. Lemgo 1813.
*Grunert, polit. Arithmetik. 1841.
*Lang, üb. polit. Arithmetik. 1816.
*Rau, Katechet. d. Kirche d. Zuk.
*Brachvogel, Schubart u. s. Zeit.
- Heinrich'sche Bh.,** Strassburg, E.:
1 Czerny-Keller, Kindes Ernährg.
1 Schiemann, Deutschland u. d. grosse Politik. Bd. 1 u. f.
1 Brook, Paul Kampmann. 4 Bde. (Roman.)
1 Lang, H., Zirkusbilder.
1 — Kunstreiter.
- Buchh. v. S. Berg,** Bützow i. M.:
*Gaudy, Kaiserlieder. 1835.
- Ludwig Schlag** in Stettin:
1 Ulrich, R., Gross-Havarie. Bd. 1 u. 2.
- Globus Verlag G. m. b. H.** in Berlin W. 66, Kaiserhofstr. 1:
*Das Nibelungenlied, übers. von Simrock. Orig.-Ausg.

Buchhandl. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (C) Lotz, Gründungsgeschäft.
 (C) Knapp, Theorie d. Geldes.
 (C) Hazzi, Ansicht d. Waldg.
 (C) Krökel, preuss. Zolltarif.
 (C) Lintz, Feld- u. Waldkultur.
 (C) Moser, Forstökonomie.
 (C) Törring, bayr. Staatswaldg.
 (C) Stahl, Forstmagazin. 1764.
 (C) Trunk, Fortslehrb. 1789.
 (C) — Forstpolizei. 1789.
 (C) Weber, Hdb. d. Forstwiss.
 (C) Höfer, Grundwasser u. Quell.
 (C) Brünner, Anat. f. Künstler.
 (C) Weisbach, Wacht. d. Mensch.
 (C) Luschka, Maass u. Zahlen.
 (C) Deniker, les races et peup.
 (C) Stratz, Schönh. d. Japaner.
 (C) Chem. Centralbl. 1909. 1910.
 (C) Lessing u. Mau, Schmuck d. röm. Haus.
 (C) Witthauer, Vibrationsmassage.
 (C) Schopenhauer, 4fache Wurzel. 1. Aufl.
 (C) Haller, Bibl. anatom. 1777.
 (C) Schillers Werke, v. Goedeke. Tl. 14—15. 1876.
 (C) Goethes Wke. (Kürschn. Bibl. d. Nat.) Kplt.
 (C) — Einz. Bde.
 (C) Lessings Werke. (Kürschn. Nat.) Kplt.
 (C) — Einzelne Bde.
 (C) Liefmann, Beteiligungsges.
 (C) Wolff, mathem. Lex. 1716.
 (C) Forschungsber. üb. Lebensmittel. 1—4.
 (C) Oratores Attici, v. Bekker.
 (C) Jamblichus, ed. Parthey. 1857.
 (C) Theologumena Jamblichus, ed. Ast.
 (C) Ebers, Papyrus. I. u. II. A.
 (A) Erichson, Abb. dtschr. Käfer. 424 Abb.
 (C) Sencca, Tragödien, v. Leo.
 (C) Aristophanes, Wke., v. Droysen.
 *(C) Gruchots Beitr. Bd. 2. 4-7.
 (W) Oppel, Landschaftskunde.
 (W) Silva-T., Freiland - Stauden.
 (W) Wolf, niederl. Sagen. 1843.
 (W) Schlegel, sämtl. Werke. 1846.
 (L) Jellinek, subj. öfftl. Recht.
 (L) Bölsche, Liebesleb. i. d. Nat.
 (L) Hacker, Predigtentwürfe.
 (L) Kästner, Topik.
 (L) Newton, Prinz. d. Naturl. 1872.
 (L) Rohn-P., darstell. Geometrie.
 (L) Walther, Geol. Dtschlds. 2. A.
 (L) Heyck, deutsche Gesch. Bd. 1.
 (R) Technol. Wrtrb., v. Röhrig.
 (R) Tolhausen, techn. Wörterb.
 (R) Offinger, techn. Taschenwrtrb.
 (R) Schwalbe, therap. Techn. 3. A.
 (R) Presuhn, Pompeji. 2. A.
 (R) Fiorelli, gli scavi di Pompei.
 (R) Ihering, Zweck im Recht.
 (R) Lutsch, mittelalt. Backsteinbauten.

A. Senff in Berlin SW. 48:
 *Helmholtz, theoret. Physik.

Craz & Gerlach in Freiberg i. S.:
 *Lipold, die Eisensteinlager d. silur. Grauwackenformat. i. Böhmen. 1863.
 *Geolog. Zentralblatt 1912. Kplt.
 *Roloff, nordamerik. Wasserbauwesen. 1895.
 *Steininger, geognost. Beschreibg. d. Eifel. 1853.
 *Woeikoff, Einfl. e. Schneedecke. 1889.
 *Lavater, physiogn. Fragmente. Kplt. 1908.
 *Fischers Zeitschrift. Bd. 20.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte A. Tadellos.
 *Journ. of the Iron a. Steel Inst. 1896, 97, 99, 1910. Kplt.

A. Francke Sort. in Bern:
 *Naumann-Z., Elem. d. Mineral.
 *Holleman, organ. Chemie.
 *Smith, anorgan. Chemie.

Polytechn. Buchh. A. Seydel in Berlin SW. 11:
 *1 Hummel, Färberei u. Bleicherei d. Gespinnstfasern. 2. A. 1891.
 *1 Stahl u. Eisen. Gesamt-Inh.-Verz. d. Jahrgge. 1—26. (1908.)
 *1 Werkstatttechnik. Zeitschrift 1908—11. (Auch einz. Jahrgge.) Gef. Angebote direkt.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
 Deutsche Literaturzeitg. Bd. 14. Auch defekt.

Müller & Gräff in Karlsruhe i. B.:
 *Lay, Mineralienkde. } Grössere
 *— Pflanzenkunde. } Partien.
 *— Tierkunde.

Theodor Kay in Cassel:
 Militärpensionsgesetz v. Juni 1871.

Edm. Stemmer, Budapest V:
 1 Generisch, Elenchus plantarum Szepesiensis.
 1 — Enumeratio plant. etc.
 1 Horvatsky, Flora Tyrnaviensis.
 1 Hammer-Purgstall, Gesch. d. osman. R. I. Ausg.
 1 Stein, Lor., Gesch. d. sozialen Bewegung in Frankr. Kplt.
 1 Thiers, Hist. de Révol.
 1 Horn, E., l'économie nat. av. les Physiokr.
 1 Leipz. Illustr. Ztg. 1848.
 1 Augsb. Allg. Z. 1848, Jan.-Mai.
 1 Rein, encycl. Handb. d. Pädag. (II. Aufl.) Bd. III.
 1 Bapst, Origines de la Guerre de Crimée.
 1 Stadtansichten: Budapest.
 1 Görgey, m. Leben u. W. in Ungarn.
 1 Münz, Leon. da Vinci.

Buchhdlg. für deutsche Lehrer in Berlin C. 25:
 Volkelt, System d. Ästhetik. Aus deutschen Lesebüchern.

Ludwig Rutz (L. Tinner), Neuss:
 *Hinrichs' Halb- u. Fünfjahrs-Kat.

Moritz Ráth in Budapest:
 *1 Vorberg, Antiquitates eroticae.

Otto Hendel Verlag in Halle a. S.:
 *Langbein, A. F. E., Werke.

E. Kantorowicz in Berlin W.:
 *Krämer, Weltall u. M. Billig.
 *Oncken, Zeitalt. d. Revolut.
 *Treitschke, dtsche Gesch. Kplt. u. einz. Bde.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
 *Sybel, Begründg. d. Dt. Reichs.
 *Suchier-Birch-Hirschf., frz. Liter.
 *Kellers Werke.
 *Alexis, Romane.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Jub.-A.

Mittler's Sort.-Buchh. (A. Bath), Zweigg. in Berlin N.W. 7:
 *Vierteljahrsh. f. Truppenführg. Jg. 1907. 1908. 1912.

W. Hoffmanns Buchh., Weimar:
 *Weimarer Radierh. Jg. 1888-89.
 *Franke, Gesch. d. Inf.-Regts. 94.
 *Jensen, Inselmeer.
 *Sondershausen, Gasbelchtg. Weimars. (Gedicht.)
 *— Herders Ruhe.

Wilhelm Engelmann, Zweigniederlassg. Berlin N.W. 7, Unter den Linden 76a:
 *Fliegende Blätter. Bd. 47. 50. 113. 114. 116. 123. 124.
 *Deutsche Monatsschrift. Jg. 2. 3. 5. 14 u. f. Berlin 1791 u. f.

Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Bad.:
 *Dambach, Postgesetz.

Dulau & Co., Ltd., 37, Soho Square, in London W.:
 Gutzkow, ges. Werke. 13 Bde. Lit. Anst.
 Hoffmann, E. Th. A., ges. Werke. 6 Bde. Hempel.
 Immermanns Werke. 8Bde. Hemp.
 Kellers Werke. 10 Bde. (Hertz od. Cotta.)
 Sudermanns Werke. 16 Bde.
 Wildenbruchs Werke. (Grote.)
 Proelss, das junge Deutschland.
 Steiger, E., d. Werden d. neuen Dramas. 2 Bde.
 Brandes, G., mod. Geister. — Menschen u. Werke.
 Raabe, W., Werke. 15Bde. Janke.
 Storm, Th., Werke. 4 Bde. Westermann.

A. Reichmann in Wien IV/1:
 *Anzengruber, Kameradin.
 *— Dorfgänge. Wien 1879. (Rosner.)
 *Boy-Ed, Dornenkronen.
 *Oncken, Zeitalt. Kaiser Wilhelms.
 *Ernst, Kuppelungen.
 *Hitschmann, Vademec. d. Landwirts.
 *Leuchs, Ungarn, — Kroatien etc.
 *Hauptmann, G., ges. Werke.
 *Schnitzler, ges. Werke.

Bh. d. Evang. Ges., Strassburg:
 *Zündel, Blumhardts Leben.
 *Dennert, Volks-Univ.-Lex.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bulletin de la Soc. Philomat. de Paris. Serie.
 Exploration scient. de la Tunisie. Paris 1886—97.
 — — de l'Algérie pend. les années 1840—42.
 Tissot, la clef des lois Romaines. Freiherrl. Taschenbuch 1848.
 Hervey de St.-Denis, le sommeil.
 Schubert, Symbolik d. Traumes.
 Groos, Spiele d. Menschen.
 Culmann, die graph. Statik.
 Hartfelder, Ph. Melanchthon als Praeceptor Germ.
 Dehli u. Chamberlin, Norman Monuments of Palermo.
 Reinach, Vases peints grecs et étrusques.
 Mosquera, Memorias s. la vida del Gen. Bolivar.
 Dubravii, Episc. Olom., hist. Boh. comm.
 Korn, schles. Urkunden z. Gesch. d. Gewerberechts.
 Baumann, im dunkelst. Amerika. Beiträge z. Gesch. d. Krieges zw. Brasilien u. Buenos Aires.
 Zeller, Vorträge u. Abhandlgn.
 Jones, Chinese ornament.
 Catalogue of early printed books a. mss. of the library of Pierp. Morgan. 4 vol.
 La plume. Numéro spéc. cons. à Fél. Rops.
 Breton, le Japon.
 Meereskunde. Jahrg. I—II.
 Canina, Architect. antica.
 Isabelle, les édifices circulaires.
 Gautier, Edifices de Gènes.
 Schuelt, Rec. d'archit. en Italie.
 Arte italiana. Serie u. einz. Bde.
 Espérandieu, Bas-reliefs de la Gaule romane.
 Papol Vuh. Ed. Barbarena. 1906 oder Scherzer, 1857.
 Ricardo (David), Portr. v. ihm.
 Kataloge d. Brit. Museums. Kplt. u. einz. Teile.
 Blümner, Technologie u. Termin. Uttaradhyayana Sutra mit Lakshmevallabha's Dipika. Cals., Samvat 1936.
 Blasco, Emperador Maximiliano.
 Novo y Colson, ult. teor. s. la Atlantida.
 Münsterberg, chines. Kunstgesch. — japan. Kunstgesch.
 Meister d. Graphik. Bd. 1—4.
 1001 Nuits, ill. p. Dulac.
 Schulz, Geschichte d. Breslauer Malerinnung.
 Oskar Wilde. Alles v. i. u. ü. ihn.

Hugo Güther in Erfurt:
 *Mikrokosmos. (Ältere Jgge.)
 *Grimms Märchen.
 *Schäffer, Hokuspokus.
 *Hauptmanns Werke.

J. Schimmelburg in Halberstadt:
 Entscheid. d. R.-G. in Civilsachen. Bd. 66—70. Geb.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**
 (A) Revue des deux mondes 1829 1840, 44—48.
 (A) Jahrbuch d. Kgl. pr. Kunstsammeln. Bd. 21—29 m. Beil. zu 23—29.
 *Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden.
 (A) Erinnerungen a. d. Leben d. Gen.-Feldm. v. Boyen. 3 Bde.
 (A) Henckel v. Donnersmarck, aus m. Leben. 1847.
 (A) Gumpert, Herzbl. Zeitvertr. Ältere Jahrgge.
 (A) Winkelmann, Hdb. d. Physik. 2. Aufl.
 (A) Dürck, Atlas d. path. Hist.
 (A) Bernheim, hist. Meth. 5.-6. A.
 (A) Archiv f. klin. Med. 104—109.
 (A) Zeitschr. f. klin. Med. 75. 76.
 (A) Zentralbl. f. Bakteriolog. Refer. 47—55.
 (A) Stokes, Math. a. phys. papers. 3—5.
 (A) Jahrb. f. psychoanal. Forschg. I—IV.
 (A) Jahrb. d. Phot. 19. 21.
 (A) Hahn, Materialien. Bd. 8.
 (A) Staudinger, B. G.-B. 7.—8. A. I—III.
 (A) Darmstädter, Grossh. Frankf.
 (A) Goldschmidt, Syst. d. Handelsrechts. 4. A.
 (A) Pohle, Dogmatik. 5. A. 3 Bde.
 (A) Koch, Moraltheologie. 3. A.
 (A) Meyer-Jellinek, parl. Wahr.
 (A) Origenes, Werke. Bd. 4. v. Preuschen.
 (A) Logos. I. II. III, 2. 3.
 (A) Hölder, Erbrecht. (Koll.-H.)
- List & Francke in Leipzig:**
 Wustmann, Leipzig durch 8 Jahrh. Baechtold, dtische. Literatur in d. Schweiz.
 Kotzebue, Erinnerungn. e. Reise v. Liefeland nach Rom. 1805.
 Arndt, Lieder f. Deutsche. 1814.
 Fouqué, Lebensgeschichte. 1840.
 Pflugk-Hartung, Weltgesch. 6 Bde.
 Vogt-Koch, Literaturgesch. 2 Bde.
 Penck, Morphologie.
 Hann, Klimatologie. 3 Bde.
 Vancsa, Gesch. v. Niederösterr.
 Roscher, Lex. d. Mythol. H. 1—35.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg:**
 *Zwiebelfisch. 1. Jahrg. Kplt.
- Walter G. Mühlau in Kiel:**
 Homberger, K. Hillebrandt.
 Shakespeare, Sturm, ill. v. Kaulbach.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg:**
 Fischer-Treuenfels, Paraguay.
- Gebr. Drucker in Padua:**
 *Jahresber. üb. d. Leistgn. auf d. Geb. d. Veterinärmediz. Jg. 9—14 inkl.
- Carl R. Moeckel's Bh., Zwickau:**
 1 Reichsadressbuch. 2 Bde.
 1 Wassermann, unlaut. Wettbew. Slg. Göschen. Ausg. 1907.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**
 Aereboe, Wirtschaftsl. d. Landb. Arch. f. Entwicklungsmech. 18-34.
 Bär, Behördenverf. i. Wstpr. 1912.
 Beschr. d. Bildwerke d. christl. Epochen. 2. A.
 Beschr. Darstell. d. ält. Bau- u. Kunstdenk. Sachs. Kplt.
 Beth, die Moderne. 1907.
 Engelbrecht, Landbauzon. 1899.
 Haupt, Baudenk. v. Schlesw.-H.
 Kelvin, Lectures a. addresses.
 Mithoff, mittelalterl. Künstler Niedersachs.
 Mitt. a. d. Pap. e. preuss. Dipl. 1868.
 — a. d. dt. Schutzgeb. 1—7.
 Pilatus, d. Jesuitismus. 1905.
 Poschinger, Bismarck als Volksw. — Wirtschaftspolitik. 2 Bde.
 Schulz, Kaiserh. d. Antonine. 1907.
 Strack, Ziegelbauwerke in Italien. 1889.
 Tiedemann, Tana—Baringo—Nil. 1892.
 Vischer, krit. Gänge. N. F. H. 1. 5. 6.
 Wolf, K. Stauffer. 1909.
 ABC-Code. 5. ed.
 Albertus de Saxonia, Perut. log. Anzeiger u. Mitteilgn. f. Kunst u. Kunsthandwerk. Wien.
 Arch. f. Laryngologie. Bd. XIII.
 Archiv, Preuss. Jg. 1909.
 Arch. f. Religionswiss. Bd. 1—15.
 Arendt, Experimentalphysik.
 Aristoteles, Politic. libri gr. et lat., rec. Bekker.
 Aurich, antike Myterienwesen.
 Aus d. klass. Süden. M. Vorw. v. Duhn.
 Dühring, Gesch. d. Mech. 1873.
 Gentz, ausgew. Schriften. 1836-38.
 Heinse, Ardinghello. (Insel.)
 Masius, Rundsch. d. Versicherungn. Jg. 1876—78.
 Migula, Kryptogamenflora. Bd. 1.
 Oesterr. Revue 1910.
- Paul Gottschalk, Berlin W. 8:**
 Nuovo Cimento. Kplt. u. e. Bde.
 Bulletin de corresp. Hellénique. Bd. 1—10.
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
 *Alle Erstausgaben d. mod. Dichter: Hauptmann, — Hofmannsthal, — Dehmel, — Holz, — Panizza (sow. nicht verbot.), — St. George etc.
 *Holz, A., Lieder auf einer alten Laute. 1903.
 *Bethe. Alles üb. die Familie.
- Jonek & Poliewsky in Riga:**
 Wörishöffer, Onnen Visser.
 — Robert d. Schiffsjunge.
 — kreuz u. quer durch Indien.
 Windisch, irische Grammatik.
 Thackeray, d. Newcomes (in dt. Übersetzung).
- Brecht'sche Bh., Hameln:**
 Friedjung, d. Kampf um d. Vorrherrschaft in Dtschld. 2 Bde.
- Paul Bauer, Eisenberg, S.-A.:**
 Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte od. vorletzte Aufl.
- Richard Quitzow in Lübeck:**
 Franke-Schievelbein, Ni.
 — — Hungersteine.
- W. Weber in Berlin W. 8, Charlottenstr. 48:**
 *ten Brink, Zola u. s. Werke.
 *Brunner, dt. Rechtsgesch. 2. A.
 *Schroeder, dt. Rechtsgesch. 5. A.
 *Grupp, Kulturgesch. d. M.-A.
 *Steinhausen, Gesch. d. dt. Kult.
 *Hirt, Indogermanen.
 *Much, Heim. d. Indogerman. 2. A.
 *Piper, Burgenkunde. 3. A.
 *Herre, Quellenkunde.
 *Rickert, Grenzen d. naturwiss. Begriffsbildg.
 *Sprenger, Geschichtswiss.
 *Duhm, Psalmen.
 *Rustaweli, d. Mann m. d. Tigerfell. 1890.
 *Shakespeare, v. Schlegel u. Tieck. 3. A. 1844. (Nur schönes Expl. im Einbd. d. Zeit.)
 Elbing. (Bücher, Bilder u. Karten, ältere.)
 *Baur, elektrische Kabel. 1903.
 *Lobeck, Aglaophamus. 2 voll.
 *Kerner, das Kernerhaus. 1894.
- J. J. Lentner'sche Bh., München:**
 *Lipowski, Musiklexikon.
 *— Künstlerlexikon.
 *Lenz, Chronik v. Passau.
 *Huggenmiller, Chronik v. Kempt.
 *Entrée de Napoléon à Munic, gr. französ. Kupferstich. (Zahle guten Preis.)
 Steub, Herbsttage in Tirol.
 Sturm, sämtl. Schriften. 1. Ausg.
 Kolb, Münchn. Bürgermil. 1834-37.
 Wirre, Beschreibung d. Hochzeit Wilhelms v. Bayern. Augsp. 1558.
 Mair, Augspurger Geschlechterb. Turnierbuch Wilhelms V. v. Senefelder. (Nur kplt.)
 Schloss Runding u. s. Sagen.
 Baumgartner, Polizey-Übersicht.
 Mayer, A., Thesaurus novus jur. eccl. 1791.
 Stirner, Gesch. d. Reaktion.
- R. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg (Bez. Halle):**
 *Konversationsb. f. Reisende in 4 Sprachen. Deutsch, — Franz., — Englisch, — Italienisch. Geb. (Verlag: K. Baedeker, Lg.)
- Karl Danehl in Allenstein:**
 *Zweck u. Bernecker, Hilfsbuch f. d. Unterricht in d. Geograph. 1. u. 2. Tl. Geb.
 Angebote direkt erbeten.
- Herm. Bahr's Bh. Conrad Haber, Berlin W. 8, Mohrenstr. 6:**
 *Maercker, Spiritusfabrikation.
 *v. Fischer-Schroeder, Landrecht.
- Otto Kuhn in Leipzig:**
 Treadwell, Chemie. II.
- Holze & Pahl in Dresden:**
 Bismarck, Gedanken u. Erinner.
- Rom. Schally in Czernowitz:**
 Prantl, C., Gesch. d. Logik. 4 Bde.
- Heinrich J. Naumann in Leipzig:**
 Kürschner, König Albert u. Sachsenland.
 Frommel, Leben Henhöfers.
 Agende f. d. Heer. 1897.
 Statius, rec. ill. Vollmer. 1898.
 Müller, himml. Liebeskurs u. and. Lassenius, Perlenschatz u. and. Troitzsch, Seilergewerbe. 1910.
 Rohrbach, Seilergewerbe. 1885.
 Sombart, mod. Kapitalismus.
 Sombart, Volkswirtsch. d. 19. Jh. Denhöfer, ill. Seilerbuch. 1869.
- Helm'sche Buchh., Halberstadt:**
 *1 Hammer, Lokomotiv-Park. 1912.
- Evang. Buchh. in Magdeburg:**
 *Meyers gr. Konv.-Lex. Nste. A.
- S. Hahne's Buchh. Fil. in Charlottenburg:**
 *Schulze - Gaevernitz, brit. Imperialismus.
 *Freiherrl. Taschenbuch 1894.
 *Gräfl. Taschenb. 1896, 98, 1911, 12.
 *Wedekind. Erste Ausgaben.
 *Demokritos. 4 Bde. Geb.
- Max Nessel in Breslau V:**
 Touss.-Langensch., Englisch. Kplt.
 Reimann, Polizei-Handbuch für Amtsvorsteher.
 Mebes, um 1800.
 Homers Ilias mit 12 Grav. von Friedr. Preller d. J. Folio.
 — Odyssee mit 40 Kompos. von Friedr. Preller. 1877. Folio.
- Wiener Volksbuchh. in Wien VI:**
 Bellamy, Gleichheit. Mehrfach.
 Blos, deutsche Revolution.
 Jaekh, die Internationale.
 Platen, Heilmethode. 4 Bde.
 Intern. Bibliothek. (Stuttg., Dietz.)
 Alle Bände mehrfach,
 Dokumente d. Sozialismus. Bitte auch einz. Hefte anzubieten.
 Neue Zeit. Jahrg. 1—4. 27—30.
 Oberwinder, Sozialismus u. Sozialpolitik. Mehrfach.
 Angebote über Sozialistika stets erwünscht.
- Otto Schmidt-Bertsch G. m. b. H. in München:**
 *1 Richer, Anatomie.
 *1 Schider, anat. Handatlas.
 *1 Hesse, romant. Lieder.
 *1 Burekhardt, Cicerone.
- A. Brüggemann's Buchhandlg. in Blankenburg a. H.:**
 *1 Meister, Al., Grundriss d. Geschichtswissensch. II, 2. 3. 4.
- Gebrüder Alsberg, Gelsenkirchen:**
 1 Berger, der alte Harkort.
- Gerhard & Co. in Bielefeld:**
 Schaffen u. Schauen. Bd. 2.
 Bardey, algebr. Gleichungen.
 Seydlitz, Erdkunde. In 1 Bd.
 Tesch, deutsche Grammatik.
 Schubert, Sicherheitsschlösser.

Th. Fröhlich's Buchh. in Berlin: Delius, Shakespeare. 2 Bde. Geb.

Hans Birnbacher in Klagenfurt: Valvasor, Krain. — Kärnten.

Tangl, Geschichte Kärntens. Bd. 4.

Schneider & Amelang, Berlin W.10: Bertram, Ckronik d. Stadt Mühlberg a/E. 1864.

Katholische Buchhdlg. in Laibach: 1 Müller, Cicero de officiis.

1 Landgraf, Cicero pro Sextio Roscio. (Grössere Ausgabe.)

M. Rieger'sche Univ.-Bh., München: Wundt, Ethik.

- Logik.
- physiol. Psychologie.
- griech. Ethik.
- kleine Schriften.
- System d. Philosophie.
- Völkerpsychologie.

Kuntze, Sparen u. Sparkassen.

Bulwer, seltsame Geschichte.

Rietschel, Geschichte d. Pietismus.

Stendhal, Oeuvres complt.

Knapp, Theorie d. Geldes.

Liebmann, Klimax der Theorien.

Thierry, Récits des temps mérovingiens. 1887. 2 Bde.

Strauss, Christian Maerklin.

— Daniel Schubarth.

Rietschel, Reden u. Kritiken. Bd. 1.

Klein, Elementarmathem. f. höhere Schulen. Teil 2: Geometrie.

A. Scheurlen's Bh. in Heilbron a. N.:

*Religion in Geschichte u. Gegenwart. Bd. I. II.

Nur direkte Angebote haben Wert.

Günther & Schwan in Essen-Ruhr:

*Müller, christl. Gewerkschaftsbewegung.

*Sang u. Klang. Alle Bde.

*Vogel, Karte d. Dtschn. Reiches.

Oscar Hengstenberg's Buchhdlg. in Wattenscheid:

*Justizministerialblatt 1879.

Alois Reichmann in Wien IV:

*Journal f. Gasbeleuchtung 1880, auch unkomplett.

F. Morisse in Bremerhaven:

*1 Brockhaus' gr. Konv.-Lexikon. 1903-07.

*1 Platen, neue Heilmethode. Geb.

Kataloge

Für die

Rupferstich-Auktion in München

bei Helbing am 8. April ff. übernehmen wir wie auch für alle anderen Münchner Bücher- und Kunstversteigerungen

Aufträge

zur gewissenhaften Besorgung.

Heinrich Hugendubel, Antiquariat.

München, Salvatorstraße 18.

Von allen neu erscheinenden Antiquariatskatalogen bitte ich mir je 5 Exemplare sofort nach Erscheinen gef. direkt zuzusenden. Für zweckmässige Verbreitung unter kaufkräftigen Interessenten wird gewissenhaft Sorge getragen.

Otto Harrassowitz in Leipzig.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Berlag von Dr. Ed. Schnapper, Frankfurt a. Main. Ausnahmslos zurück erbitten: Krankenversicherung d. RSD. vom Justizrat Dr. Mayer. Lieferung 1. — Disponenden können i. keinem Falle gest. w.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Ein großes Sortiment sucht eine erste Kraft für die Buchhalterei. Bewerb. m. Gehaltsanspr. u. Referenzen erbeten u. 1206 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Per 1. Juli oder früher

jüngerer Gehilfe von Leipziger Verlags- handlung f. Herstellung u. Vertrieb gesucht.

Reflektiert wird auf einen Herrn mit guten Kenntnissen d. belletristischen Büchermarktes, der ausserdem die Initiative besitzt, sich im Laufe der Zeit zu einer gewissen Selbständigkeit emporzuarbeiten.

Bei zufriedenstellender Leistung ist die Stellung von Dauer und gut dotiert.

Herren, die glauben, den gestellten Anforderungen nicht gewachsen zu sein, wollen sich bitte nicht melden.

Ausführliche Angebote mit genauer Angabe der seitherigen Tätigkeit, Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche erbeten unter 1219 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gesucht zur Aushilfe für den Sommer, eventuell bei guter Leistung dann dauernd, wird ein zweiter Gehilfe auf sofort. Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Nur absolut sichere Arbeiter wollen sich unter Einsendung von Zeugnissen und Photographie (letztere unerlässlich) unter Angabe von Gehaltsanspruch sofort direkt melden.

Friedberg (Hessen). Carl Bindernagel, Hofbuchhandlung.

Für einen süddeutschen Buch- u. Zeitschriftenverlag wird für jetzt oder später noch eine

allererste Kraft

für den Posten eines Redakteurs oder Lektors gesucht.

Der Betreffende muß ein ganz hervorragender

Stilist

sein, der selbst ein hervorragend gutes, leichtverständliches u. nicht trodenes Deutsch schreibt. Wenn er selbst nicht schriftstellerisch tätig sein kann, so muß er wenigstens fremde Manuskripte so umarbeiten, daß sie den strengsten Anforderungen entsprechen. Er muß daher auf alle Fälle ein sehr guter und sehr strenger

Kritiker

sein, der sicher zu beurteilen versteht ob und wie weit Bücher und Aufsätze dem Publikum gefallen. Es gehört daher zu dem Posten eine große Belesenheit u. eine umfassende Bildung (ev. einige Sprachkenntnisse), wenn daneben Spezialkenntnisse auf den modernen Gebieten der Technik u. Naturwissenschaften vorhanden sind, so ist dies sehr günstig. Die Stelle ist nur für Herren geeignet, die eine jahrelange Erfahrung auf redaktionellem Gebiet (ev. auch bei Tageszeitungen) haben. Für reine Schriftsteller ist der Posten nicht geeignet, ebensowenig für junge Anfänger. Als Lektor kommt ev. auch ein besonders tüchtiger, über den Durchschnitt stehender

Verlagsgehilfe

mit erstklassig. Bildung in Betracht. Über den Gehalt, der für diese Lebensstellung auf alle Fälle sehr gut sein wird, und der sich nach der Vorbildung usw. richtet, wird eine Einigung leicht zu erzielen sein.

Falls einzelne Herren sich vorläufig anonym unter Chiffre melden wollen, steht dem nichts im Wege. Angebote unter 1220 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verlag Berlin.

Wir suchen für baldigen Eintritt und zur Entlastung des betr. Postens einen tüchtigen Verlagsgehilfen, Alter nicht üb. 30 Jahre, der einen Teil der einschlägigen Arbeiten selbständig übernehmen kann. Es handelt sich hauptsächlich um Inventurarbeiten, Statistik und Kontenführung.

Bewerber, evang., mit guter Handschrift, die schon ähnliche Posten bekleideten und ernstlich gewillt sind, sich einen dauernden Posten zu schaffen, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild, sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche brieflich an uns einsenden.

Berlin W. 66, Wilhelmstr. 90. Wilhelm Ernst & Sohn.

Wir suchen z. sofortigen Eintritt jüngeren Sortimentsgehilfen, der an rasches und pünktl. Arbeiten gewöhnt ist. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen an W. Wunderlings Hofbuchhdlg. in Regensburg.

Für ein Berliner Sortiment wird zum 1. April junger Gehilfe gesucht, der eben die Lehre verlassen hat. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Zeugnissen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter 1200 erbeten.

Für die Saison 1913 (Mai—August)

suche ich einen intelligenten jungen Sortimenter nicht unter 20 Jahren, der vor allem brauchbare Kenntnisse der

russischen und polnischen Sprache

und Gewandtheit im Bedienen eines vornehmen internationalen Publikums besitzen soll. Erforderlich zur Ausfüllung des Postens sind ferner eingehende Kenntnisse der modernen schöngestigen und bibliophilen, auch ausländischen Literatur. Gehalt K 150.— monatlich. Nur Herren, die diesen Anforderungen genügen und möglichst schon an Fremdenplätzen tätig waren, wollen sich mit Photographie und Zeugnisabschr. ausführlich bewerben bei

E. A. Goetz,

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung, Moderne Leihbücherei, Marienbad.

- Zum sofortigen Eintritt
- suche ich für meine
- Verkaufs-Abteilung in
- d. hiesigen Jahrhundert-
- Ausstellung einen er-
- fahrenen Buch- und
- Kunsthändler als ersten
- Gehilfen, sowie eine
- junge Dame mit Kennt-
- nissen im Buch- und
- Kunsthandel.
- Für mein Kunstsortiment
- e. jungen Kunsthändler
- als dritten Gehilfen.
- Bedingg. f. jeden Posten:
- Gute Umgangsformen u.
- Verkaufstalent. Den An-
- geboten mit Gehaltsang.
- bitte ich Zeugnisabschr.
- und Bild beizufügen.
- Th. Lichtenberg
- (A. Koelsch)
- Hofkunsthandlung
- Breslau I, Junkernstr. 1.

Für 1. April wird eine gut empfohlene jüngere Kraft für Lager-Verwaltung und Expedition von einer südd. Verlagsb. gesucht. Zeugnisabschr. mit Gehaltsangabe unter A. B. 118 durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbet.

Eine Buchhandlung in Bayern sucht zu möglichst sofortigem Eintritt einen jungen, militärfreien Gehilfen mit sauberer Handschrift, ordnungsliebend, der im kathol. Sortiment Bescheid weiß. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie nebst Angabe der Gehaltsansprüche unt. A. B. Nr. 1169 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen

Lehrling

mit höherer Schulbildung. W. Groos Kgl. Hof-Buch- und Kunsthandlung, Coblenz.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

Saisonstellung

in Kurort sucht junger, tüchtiger Sort. mit Gymnasialbildung und guten engl. Sprachkenntn. Gewandt. Verkäufer, von angen. Äußern. Antritt 1. Mai oder später. Gef. Ang. u. Nr. 1203 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für 1. Mai od. später

sucht erfahrener, strebsamer und gewandter Buchhändler, 35 Jahre alt — gegenwärtig in ungekündigter Stellung — besonderer Umstände halber einen seinen Kenntnissen entsprechenden dauernden ersten Gehilfen- oder Geschäftsführerposten i. großen Sortiment. Es wird auf vollständige Selbständigkeit Wert gelegt, da die letzten 10 Jahre dazwischengefallene Posten bekleidet. Eventuell kommt auch eine Stellung in Frage, wo man sich durch Fleiß einen solchen Posten selbst schaffen kann. Gestützt auf erste Zeugnisse u. Referenzen, im Besitze leichter Auffassungsgaben und befähigt, ein Personal zur Arbeit anzuhalten, sowie gründlich erfahren im Verufe u. allen Nebenbranchen, garantiert Suchender, die Geschäftsinteressen voll zu wahren. Herren, die sich entlasten wollen, werden gebeten, gef. Angebote unter □ 1218 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu richten.

Ostern ausgelernter

Buchhändler-Gehilfe,

im Zeitschriften-Verlag u. Expedition, Buchhaltung, Inseratwesen zc. geübt und als Schriftsetzer und Drucker ausgebildet, sucht sofort oder später Stellung in mittel-großem Verlags-, Sortiment-, Kommissions-Geschäft od. einem Verlag mit Druckerei bei sehr bescheidenen Gehaltsansprüchen möglichst in Leipzig.

Angebote unter Chiffre 1027 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebsamer junger Mann, Ostpr., der in einem kl. Sortiment verb. mit Papier- u. Kunsthandel tätig ist, sucht sogleich oder später Stelle zur Weiterbildung, am liebsten in einem nicht zu großen Geschäft, bei bescheid. Ansprüchen. Gute Zeugnisse vorhanden. Gef. Angebote unter □ 1204 durch d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Dr. phil.,

kaufmännisch und literarisch gebildet, während der letzten Jahre im Auslande schriftstellerisch tätig gewesen, gründl. Kenner der modernen Kunst und Literatur (spez. der französischen), sucht Stellung in einem Verlage; event. auch zur Beteiligung geneigt.

Prima Referenzen!

Angebote unter H. W.

□ 1214 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Jähige junge Kraft, versiert im ges. Zeitschr.- u. Inseratenw., **produktiv**

in Propaganda, ideenreich, sucht geeign. Pos. Spät. Kauf d. Kl. od. mitt. Verl. od. Eintr. als Teiln. nicht ausgechl. Ang. erb. u. Nr. 1215 Gesch.-St.

Berlin.

Junger verh. Buchhändler, mit allen Verlagsarbeiten vertraut, sucht dauernde Stellung.

Angebote erbitte u. Postlagerkarte □ 95, Berlin O., Postamt 51.

Sortimentsgehilfe, Ende der 20er Jahre, gewissenh., tüchtiger Arbeiter, sucht für 1. April anderweit Stellung. Exped. u. Kontorarbeiten bevorzugt. Übergang zum Verlag erwünscht.

Gef. Angeb. unter Nr. 1216 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

Tüchtiger Sortimentler mit hohem Fleiß und Berufsinteresse sucht für bald oder später dauernde, aussichtsreiche Stellung. Suchender, 29 Jahre alt und eine wirklich erste Kraft, ist ein durchaus selbständiger, energischer Arbeiter, verfügt über gründliche Literaturkenntnisse, besitzt Anpassungsfähigkeit, gute Umgangsformen, ist gewandter Korrespondent, peinlich ordnungsliebend und an gewissenhafte Erledigung seiner Arbeit gewöhnt. Suchender ist ferner in der Lage, schnell und richtig zu disponieren, und strebt eine Stellung an, die ihm Gelegenheit gibt, seine Kenntnisse zu verwerten. Jene Herren Chefs, welche einen verständnisvollen Mitarbeiter suchen, werden um gef. Angeb. unt. „Initiative“ Nr. 1162 an die Gesch.-St. d. B.-V. geb.

Ein älterer Buchhändler, Stuttgarter, buchhändlerisch und kaufm. gebildet, in ungekündigter Stellung (welche er seit über 6 Jahren inne hat), möchte aus gewissen Gründen eine andere Stellung, am liebsten in Stuttgart, annehmen. Er ist hauptsächlich in doppelter Buchführung, Wechsel-, Bank- usw. Wesen, Bilanz (was im Buchhandel oft so sehr fehlt) durchaus erfahren und besitzt die besten Zeugnisse. Anerbieten unter Z. □ 1173 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Reiseposten

in Lehrmittel- oder Kunstverlag (Künstlersteinzeichnungen) sucht routinierter Buchhändler, der bereits mehrere Jahre für verschiedene erstklassige Firmen mit Erfolg auf der Reise tätig war und besonders die Schulen in Mittel- und Süddeutschland besuchte. Gef. Angebote unt. L. T. □ 1131 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Student, phil., sucht in Buchhandlung einer Universitätsstadt Stellung als Lehrling. Ausland bevorzugt.

Angeb. an Frau Gertrud Petersen, Flensburg, Röhlenstr. 26.

Schriftsteller

sucht Stellung in literar. oder philosoph. Verlag. Angebote unter S. M. 8900 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Tüchtiger Sortimentler sucht für sofort anderweitig Stellung und nimmt auch Aushilfsposten an. Gef. Angebote an den Verlag der Landwirtschaftl. Schulbuchhandlung, Berlin W., Gleditschstraße 26.

Sortimenter, 22 Jahre alt, militärfrei, 7 Jahre in letzter Stelle tätig gewesen, sucht, gestützt auf gutes Zeugnis, für sofort dauernde Stellung.

Gef. Angebote an H. Ziehle, Br. Stargard, Wilhelmstraße 17.

Verlagsredakteur.

Dr. phil., früher. Volksschul., z. Z. in erstem Schulverl. tät., m. Propag. vertr., w. Stellung als Leiter e. Volksschulverl. o. ä. Gef. Angeb. mit Gehaltsang. u. „Volksschule“ an Haafenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Suche für meinen Sohn, mit Einj.-Freiw.-Zeugnis, musikalisch, eine Lehrlingsstelle in einer guten Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, am liebsten mit Kost u. Wohnung im Hause.

□ Rostock i. M. Carl Jürges i. Fa. H. E. Krohn.

Lehrstelle im Verlag gesucht

Für meinen 18jährigen Sohn, mit Handelsschulbildg., der französischen und deutschen Sprache mächtig, auch Vorkenntnisse in Englisch und Italienisch besitzend, mit Stenographie und Maschinenschriften vertraut, suche ich Lehrstelle in einem Buch- und Zeitschriftenverlag.

C. Lüthy, Verlag

La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

2 j. Damen, 21 u. 22 J., die ca. 5 u. 6 Jahre im Buchhandel tätig sind, suchen Stellung in deutscher Buchhandlung zum 1. Juni oder 1. Juli in Italien oder Schweiz. Die eine hauptsächlich für Stenographie u. Schreibmasch., die andere für sämtliche im Buchgewerbe vorkommenden Arbeiten. Ang. mit Gehaltsang. erb. u. □ 1208 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Vermischte Anzeigen

Adressen-Katalog

von Professoren der ganzen Welt sendet auf Verlangen gratis Otto Hommel's Adressen-Verlag Leipzig, Turnerstr. 1.

Theodor Daberkow,

Commissions-Buchhandlg., Wien VII, Neubaugasse 29 (im eigenen Hasue)

übernimmt

Kommissionen

und

Auslieferungslager

für

Österreich-Ungarn.

Korrekturbureau Leipzig

Löhniger Straße 28 / Telefon Nr. 15888

empfiehlt sich zu sorgfältiger Erledigung von Korrekturen und Revisionen in allen Wissenschaften * Medizin und alte Sprachen * durch geübte, zuverlässige Fachkräfte

Wichtig für Antiquare.

Wir versanden an unsere regelmässigen Besteller und bitten weiteren Bedarf zu verlangen:

Verzeichnis

des 2. Teiles eines

Antiquarischen Bücherlagers,

welches am 21. April 1913 und folgende Tage
durch das Auktionsinstitut

von

List & Francke in Leipzig
Talstrasse Nr. 2

öffentlich gegen bare Zahlung versteigert werden soll.

Belletristik / Geschichte / Jurisprudenz
Kunst / Medizin / Militaria / Natur-
und exakte Wissenschaften / Prachtwerke
Prussica / Sprachwissenschaft / Theologie etc.

Wir empfehlen den Katalog besonders den Firmen in Ost- und Westpreussen, sowie den Spezialgeschäften in oben genannten Fächern zur gef. Beachtung.

Zur pünktlichen Besorgung von Aufträgen empfiehlt sich (gegen Anrechnung der üblichen Provision) die Buchhandlung von

List & Francke in Leipzig.

Zeitschriften gesucht!

Für meine im Zeitschriftendruck routinierte und technisch vorzüglich eingerichtete Buchdruckerei suche ich den Druck von noch einigen Zeitschriften unter kulantem Bedingungen zu übernehmen.

G. Reichardt, Buchdruckerei, Grotzsch, Bez. Leipzig.

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment
empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,
den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

F. A. Lattmann · Goslar
Abt. Buchdruckerei
mit mech. Buchbinderei
Gegründet 1604

Feiner Werk-, Illustrations- und Farbendruck
Individuelle Behandlung der Aufträge · Mäßige Preise bei sorgfältigster Lieferung · Weitausstellung Brüssel 1910: Goldene Medaille

Handwagen zum Transport von Journalen etc. gut und preisw. bei prompter Liefg. empf.
Westfäl. Handfuhrgeräte-Fabrik
Inh. Carl Ley, Siegen 23.
— Illustrierte Preisliste gratis. —

Gegen Kaffe kaufe Restlager, Remittenden und Ramsch. **Gustav Holst, Hamburg, Kornträgergang 54.**

Verlagsreste kauft bar
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

Für Sort. u. Verlag wichtig!

Nach den Vorschr. d. HGB. und der Steuerbehörde richte ich allerorts persönlich die **doppelte Buchführung** ein u. übernehme alljährlich Anfertigung des Abschlusses zu sehr günstig. Bedingungen. Grösste Arbeitsentlastung und Ordnung.
Buchhändler Walther Regenstein,
Verbandsbücherrevisor,
Charlottenburg, Weimarerstr. 6.

Gut eingerichtete, leistungsfähige Buchdruckerei in unmittelbarer Nähe Stuttgarts übernimmt den

Druck einer Zeitschrift

od. dergl. zu kulantem Bedingungen. Angeb. unt. B. 2145 durch Haasenstein & Vogler A.-G., Stuttgart.

Loescher & Co. in Rom

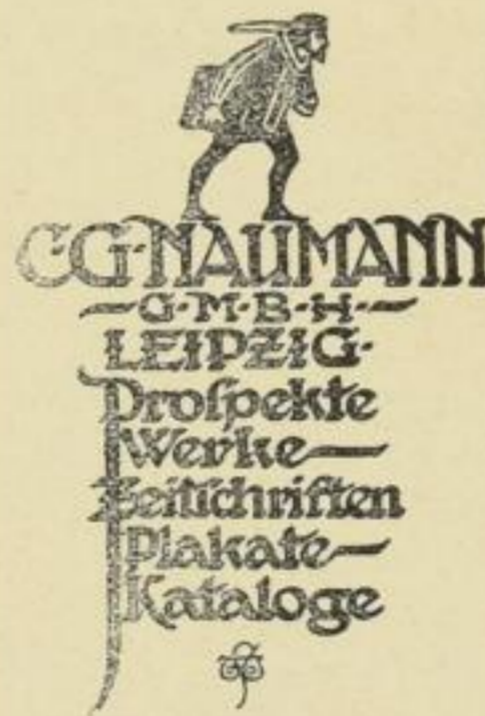
(Inhaber: W. Regenberg)

liefern prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.



Adressbücher

aller Art liefern prompt und billig

Schulze & Co.,

Zentralstelle für Adressbücher und Adresswesen
Leipzig.

Verlagsreste kauft bar **E. Bartels,**
Berlin-Weissensee.

Börsenblattbezug für Stellsuchende.

Laut § 8 der „Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes“ können Gehilfen den die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Börsenblattes zu 1 M. für je 4 Wochen portofrei unter Band beziehen.

Stellsuchende Gehilfen machen wir wiederholt hierauf aufmerksam mit dem Bemerkten, daß eine kürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugestanden werden kann; dahingegen kann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvierten Tage des nächsten Monats.

Der Betrag ist vorher franko an die Geschäftsstelle des B.-B. einzusenden.

BAYERISCHE TREUHAND-GESELLSCHAFT Lambert & Co.
Kommandit-Gesellschaft
MÜNCHEN

Unabhängiges Institut
Kaufingerstr. 11 / Tel.-Nr. 2641
Tel.-Adr. Bayerntreu

Treuhandfunktionen mit Rechtsbeistand (Justiziar)

Sonderfach:
Revision u. Organisation d. Verlagsbuchführung

Verlagswertbestimmung

Beste Referenzen aus Verlegerkreisen

Langjährige Erfahrung

Verdriegenheit

Mäßige Preise

Ostermeß-Zahlungen!

Die für mich bestimmten Saldi bitte tunlichst am Montag nach Kantate in Leipzig zur Zahlung zu bringen unter Vermeidung von „Schecks zur Verrechnung“.

Berlin, im März 1913.

Otto Jante.

BROCKHAUS & PEHRSSON

LEIPZIG

16, Querstraße

LONDON, E. C.

48, Old Bailey

PARIS VI^e

17, Rue Bonaparte

Spezialgeschäft für den Export und Import ausländischer Literatur.

Täglicher Verkehr mit London und Paris. — Vorteilhafteste Bedingungen.

P. P.

Während der Russischen Osterfeiertage findet in Warschau eine Ausstellung der Jugendschriften statt, wozu wir von dem Kurator des Warschauer Lehrbezirkles zur Anschaffung und Besorgung des entsprechenden Materials beauftragt werden. Wir ersuchen also hiermit sämtliche Herren Verleger, die sich daran beteiligen wollen, mit uns so schnell wie möglich in direkte Verbindung zu treten. Wir versenden heute an alle größeren Verleger Verlangzetteln für die Ausstellung bestimmten Bücher und Blätter. Eröffnung der Ausstellung erfolgt am 28. April d. J.

Warschau, 25. März 1913.

Marzalkowska 143.

G. Centnerszwer & Co.,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag

Krankenkasse Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen, E. G. S. 3229. — Vom Antiquariatshandel, V. S. 3229. — Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, S. 3230 u. 3231. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 3233. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 3237. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 3237. — Anzeigen-Teil, S. 3238-3272. — Prospektbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften, III. S. 3273. — Kleine Mitteilungen, S. 3275. — Personalmeldungen, S. 3276.

- | | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|
| Misberg, Gebr., 3268. | Mittel 3263. | Hannemanns Buchh. in
Brlin. 3260. | Kerler 3243. | Nauemann, G. J., in Le.
3268. | Schweiger Verl. in Mü.
3248. |
| Andrae & Co. 3264. | Enderlen 3264. | Harrasowicz 3260. | Kittl 3264. | Reffel 3268. | Seemann, G. W., 3249. |
| Bachmann & P. 3264. | Engelmann, W., in Le.
3267. | Hartheben 3264. | Kochs Verl. in Mü. 3239. | Reugebauer in Prag 3265 | Seemann & Co. 3249. |
| Bahr's Bh. in Brlin. 3268. | Ernst & S. 3269. | Hänsler & T. U. 3. | Korrektur-Bureau in Le.
3270. | Rorddt. Verlagsanst. in
Dannov. 3240. | Senff, A., in Brlin. 3267. |
| Baer & Co. 3265. | Evang. Bh. in Magdeb.
3268. | Hanns Erben 3262. | Kreuzmann 3264. | Nikler in Leob. 3263. | Serig'sche Bh. 3265. |
| Bartels in Weis. 3271. | Flammariou & W. 3266. | Heinrich'sche Buchh. in
Straßb. 3266. | Kühl, W. H., in Brlin.
3265. | Opiz in Wernsd. 3265. | Sperling & K. 3266. |
| Baudouin U. 4. | Fleischel & Co. 3261. | Helmische Bh. 3268. | Kuhn in Le. 3268. | Pabst in Le. 3246. | Speyer & P. 3265. |
| Bauer in Offenb. 3268. | Fleischer, C. Jr., in Le.
3239. 3240. 3264. | Heller & Co. 3256. | Lampart & Comp. 3265. | Parey 3248. 3257. | Stauffert 3266. |
| Bayerische Treuhändge-
sellschaft 3271. | Fod G. m. b. H. 3267.
3268. | Hendel Verl. in Halle
3267. | Lang in Karlsr. 3244. | Pactel, H., 3239. | Stehert & Co. in Le. 3264 |
| Bechold & Comp. 3245. | Förster, Jr., in Le. 3271. | Hengstenberg in Watt.
3269. | Langenscheidt'sche Brlbh.
in Brlin.-Sch. 3243. | Petersen, Frau G., 3270. | Stein in Mü. 3264. |
| Behr's Bh. in Brlin. 3264. | Franke Sort. in Bern
3267. | Henschel & M. 3265. | Langewiesche-Brandt 3263. | Pharus-Verl. 3239. | Steinitz Berl. 3246. |
| Benschelmer in Mannh.
3242. 3248. | Franz'sche Hofbh. in Mü.
3266. | Hermann, B., in Le. 3264 | Lattmann 3271. | Photogr. Gesellsch. in
Brlin. 3263. | Stempff 3263. 3267. |
| Berg in Bsb. 3266. | Freytag G. m. b. H. 3253. | Herrmanns Verl. 3268. | Lehmann, P., in Brlin.
3265. | Plahnsche Bh. in Brlin.
3266. | Stiller'sche Hofbuchh. in
Schwertin 3264. |
| Binderhagen 3269. | Friederichsen & Co. 3246. | Hermanns Verl. 3241. | Leipzig, Buchdr. H.-G. 3243 | Polst. Buchh. in Brlin.
3267. | Stroder & Schr. 3263. |
| Birnbacher 3263. 3269. | Frische in Stockh. 3242. | Hiersemann 3267. | Leutner'sche Bh. 3268. | Reichmann 3267. 3269. | Tausch & Gr. 3266. |
| Bon's Verhbl. 3263. | Frohlich in Brlin. 3260. | Hirschwald, M., in Brlin.
3248. | Levi in Stn. 3264. | Reuß & J. 3263. | Tempky 3253. |
| Brauns in Le. 3238. | Gamber 3263. | Hirzel 3264. | Lichtenberg 3269. | Rieger'sche U.-B. in Mü.
3269. | Theoph. Verlagshaus
3245. |
| Bredtsche Bh. 3268. | Georg in Lyon 3264. | Hoffmanns Bh. in Weim.
3267. | Liebermann & Cie. 3266. | Ritz in Budap. 3267. | Tietz in Brlin. 3266. |
| Breslauer 3266. | Gerhard & Co. 3268. | Holst 3271. | Liebisch 3264. | Rauschenplat 3265. | Uhl in Le. 3245. |
| Brockhaus, J. A., in Le.
3243. | Gertmanns Verl. 3245. | Holze & P. 3268. | Lindner in Le. 3271. | Reichardt 3271. | Union in Stn. 3260. |
| Brockhaus & P. 3266. 3272 | Geschäftst. d. U.-B. 3271. | Homann & W. 3264 (2). | List & Jr. 3268. 3271. | Reichmann 3267. 3269. | Urban & Schw. 3246. |
| Brudmann H.-G. in Mü.
3241. | Gesellsch. f. vervielfält.
Kunst in Wien 3244 | Hommels Adr.-Verl. 3270 | Lorenz in Le. 3268. | Reuß & J. 3263. | Verl. d. Ev. Gesellsch. in
Stn. 3240. |
| Brüggemanns Bh. 3264.
3268. | Giebler in Königsb. 3264. | Horsch & H. 3256. | Loescher & Co. 3271. | Rieger'sche U.-B. in Mü.
3269. | Verl. d. Vandw. Schul-
buchh. 3270. |
| Buchh. d. Ev. Gesellsch.
in Straßb. 3267. | Globus Verl. 3266. | Huch in Quedl. 3264. | Lüttn 3270. | Ritz 3267. | Verl. d. Uhländischen Buch-
druck. 3249. |
| Buchh. f. Dt. Lehrer 3267 | Gottschalk in Brlin. 3264.
3267. 3268. | Hübel & D. U. 4. | Maler G. m. b. H. 3238. | Schall 3268. | Robach & Co. 3255. |
| Buchholz in Mü. 3265. | Göb in Marienb. 3269. | Jugendwelt 3269. | Marcus & W. U. 2. | Scheurleins Bh. 3269. | Volkmann 3239. 3240. 3266. |
| Busch in Le. 3271. | Grau & Co. 3266. | Jugel-Verl. 3257. | März-Verl. 3254. | Schildberger, H., 3247. | Wagner in Le. 3269. |
| Centnerszwer & Co. 3272. | Graupe 3268. | Jacob's Bh. in Erf. 3266 | Matthes in Le. 3264. | Schimmelburg 3267. | Wagnersche U.-B. in
Freib. 3267. |
| Craz & G. 3267. | Grethlein & Co. 3265. | Janke 3271. | Meinhold & S. 3242. | Schlag in Sietlin 3266. | Wallisch 3264. |
| Daberkow, Th., 3270. | Groos in Cobl. 3269. | Jond & P. 3268. | Meuer & M. 3266. | Schlemminger 3264. | Warned in Brlin. 3242. |
| Danehl 3268. | Grois'sche Brlbh. in Brlin.
3247. | Jördens 3266. | Mittlers Sortbh. in Brlin.
3267. | Schmidt's Bh. in Menzel
3263. | Weber, B., in Brlin. 3268. |
| Dawson & S. 3247. 3265. | Günther & Schw. 3269. | Jüd. Verl. 3266. | Moedel in Juid. 3268. | Schmidt-Bertsch 3268. | Beigel, O., in Le. 3264. |
| Deutsche 3266. | Güther 3267. | Junt in Brlin. 3266. | Morises Verl. 3252. | Schnapper 3269. | Reitbrecht & M. 3268 (2). |
| Deutsche Verl.-Anst. in
Stn. U. 1. | Haafenstein & S. M.-G.
in Le. 3270. | Jürges 3270. | Morisse 3265. 3269. | Schneider & Amelang
3269. | Reitbr. Handfuhrgeräte-
Fabr. 3271. |
| Dtsch. Verlagsb. Bong
& Co. 3245. | Haafenstein & S. M.-G.
in Stn. 3271. | Kafemann 3245. | Moffe in Mü. 3240. | Scholz in Brau. 3265. | Wiener Volksbuchh. 3268. |
| Differ & S. 3265. | Dahn in Arkf. a. M. 3238. | Kantorowicz 3267. | Moffe in Stn. 3270. | Schrobsdorf 3264. | Widt, H., in Stn. 3239.
3240 (3). |
| Drefel 3288. | Dahn's Buchh. Fil. in
Charl. 3268. | Kathol. Buchh. in Laib.
3269. | Mühlau 3268. | Schulz & Co. in Pl. 3265 | Wolff in Le. 3258. 3259. |
| Drucker, Gebr., in Padua
3268. | | Kay 3267. | Müller in Basel 3266 | Schulze & Co. in Le. 3271 | Wunderling's Hofbh. 3260. |
| Dulau & Co. 3267. | | Keils Rbf. in Le. 3266. | Müller, G., in Mü. 3250.
3251. | Schwalbe in Gotha 3265. | Judschwerdt 3264. |
| Dutton & Comp. 3239. | | Keils Rbf. in Rud. 3264. | Müller & Gr. 3267. | Schweiger, J., in Aachen
3263. | |
| | | Kell in Pl. 3266. | Ragel jun. 3266. | | |
| | | Kerle 3264. | Raumann, G. G., in Le.
3271. | | |

(Fortsetzung zu Seite 3232.)

N^o 800.—); zwei sogenannte Gebettafeln, Vorläufer des Katechismus: ein niederdeutsches Vater Noster nebst den zehn Geboten usw. (Köln: Joh. Koelhof ca. 1490: N^o 480.—) und ein ähnliches hochdeutsch (Speyer: Peter Drach ca. 1500: N^o 500.—); von späteren ein niederdeutsches Gedicht, »Niemand (Nemant)« betitelt (Magdeburg: Jacob Winter ca. 1507—1510: N^o 1000.—) und eine »Ermanung für die Jugend«, zwölf Bilder, die Folgen der Laster darstellend, mit moralischen Versen (Basel: S. Apiarius ca. 1570: N^o 325.—). Im übrigen verzeichnet der Katalog viele deutsche Volksbücher in Sammlungen, wie dem »Buch der Liebe« oder dem »Heldenbuch«, und einzeln z. B. Hug Schapler, die sieben weisen Meister, Ritter vom Thurn, Schildbürger usw., ferner Originaldrucke der Werke von Ahrer, Seb. Brant, Fischart, Hutten, Wurner, Hans Sachs (23 Nummern), Stainhöwel u. a. Er ist mit 54 Abbildungen versehen und kostet eine Mark. — Die Literatur von 1750 bis zur Neuzeit behandelt Bernh. Siebisch in Leipzig in seinem Katalog 212, der 214 Seiten zählt und von ungemeiner Reichhaltigkeit ist; es sei besonders auf die Namen Goethe und Heine verwiesen. — In ihrem Katalog 112 bringt Friedrich Meyers Buchhandlung in Leipzig den ersten Teil der Bibliothek des verstorbenen Hofrats Jakob Minor zur Anzeige. — Der Spätromantik (1832—1880) und der modernen Dichtung der letzten 30 Jahre ist der Katalog 147 des Süddeutschen Antiquariats in München gewidmet. — Ihres zum Teil verwandten Inhalts wegen seien dieser Abteilung noch die Kataloge Nr. 11 »Folklore« der J. Nider'schen Univ. Buchh. in Gießen (1692 Nummern) und 578 »Kultur- und Sittengeschichte. Folklore« von Theodor Adermann in München angeschlossen. Der letzte namentlich ist mit 4515 Nummern recht reichhaltig und in den Abteilungen: Robinson, Münchhausen — Sagen, Märchen, Fabeln, Mythologie, Rätsel — Volksdichtung — Totentanz, Embleme wohl zu beachten.

In rascher Folge können die Geschichte verzeichnenden Kataloge vorüberziehen; denn durch die bloße Nennung ist ihnen zumeist Genüge geschehen. Allgemeine Weltgeschichte. Geschichte Deutschlands: Katalog 81 von Oskar Gerschels Buchhandlung und Antiquariat G. m. b. H. in Stuttgart (3188 Nummern); das »Mittelalter«: Katalog 228 von Ferd. Raabe's Nachf. in Königsberg i. Pr.; Deutschland: Katalog 150 des Akademischen Antiquariats »Niedersachsen« in Göttingen (2500 Nummern) und Katalog 144 des Süddeutschen Antiquariats in München (2455 Nummern). Ein schon früher erwähnter Sonderkatalog: »Alsaticae« von Lindner's Buchhandlung und Antiquariat in Straßburg i. Els. kommt mit Bogen 9—12 zum Abschluß und verzeichnet nunmehr im ganzen 5048 Bücher und Broschüren. In mannigfacher Hinsicht interessant ist Katalog 577 von Theodor Adermann in München: »Monacensia. Die Haupt- und Residenzstadt München... in Wort und Bild« (1829 Nummern), so durch die mehr als sechzig Eintragungen umfassende Abteilung: »Pocci« und den Anhang »Schöne Literatur von Münchener Schriftstellern, sowie Romane, die in München spielen«. — Die 3. Partie eines größeren Verzeichnisses liegt in dem »Catalogue d'une collection de pamphlets ayant rapport à l'histoire, le commerce, les guerres... des Pays Bas« von Van Stodums Antiquariaat in Haag vor (816 Nummern). — Die »Storia d'Italia« wird in dem 1060 Nummern zählenden Katalog 27 der Libreria Otto Lange in Florenz behandelt, und der Katalog 152 von Ulrico Hoepli in Mailand: »Risorgimento italiano. Parte I.« beginnt die Verzeichnung einer umfangreichen Sammlung zur Geschichte der italienischen Unabhängigkeit. — Spezialgebieten in dem Fache der Geschichte sind zwei Kataloge von Martinus Nijhoff in Haag gewidmet, Katalog 391: »La marine. 2. partie« (Teil 1 wurde schon früher genannt) und Katalog 394: »Diplomatie (Manuels, guides etc. — Histoire, ambassades etc.)«, darin auch Blue books, Libri verdi, Libros rojos, Livres jaunes, o libro azul und Oranjeboeken, wie die Parlamentspublikationen der verschiedenen Länder nach der Farbe ihrer Umschläge genannt werden. Am Schluß dieser Abteilung sei noch ein kleiner Katalog von Jo-

seph Baer & Co. in Frankfurt a. M. erwähnt, Nr. 609: »Freimaurerei. Illuminaten. Rosenkreuzer. Tempelherren. Behmgerichte; mit einem Anhang: »Emblemata« (504 Nummern).

»Orientalia« betitelt sich Katalog 143 von Ulrico Hoepli in Mailand, in dem das ganze Gebiet vom nächsten bis zum fernen Osten in 987 Nummern durchschritten wird, während der Katalog 356 von Otto Harrassowitz in Leipzig, mit 3257 Werken ungleich umfangreicher, nur »Arabien« gewidmet ist. Er enthält einen Teil der Bibliothek des Professors Siegm. Fränkel in Breslau.

Bücher über Kunst und Kunstblätter sind in einer kleinen Reihe von Katalogen enthalten. Katalog 415 von Karl W. Hiersemann in Leipzig: »Kunst und Kunstgewerbe des klassischen Altertums« (1595 Nrn.) ist schon deshalb erwähnenswert, weil der archäologische Teil der Bibliothek von Th. Schreiber darin angeboten wird. Außer den hauptsächlich, vielfach ziemlich kostspieligen Einzelpublikationen auf diesem Gebiete verzeichnet er allein 123 meist größere Zeitschriften. — R. Levi in Stuttgart zeigt in seinem Katalog 200 »Alte und neuere illustrierte Werke, Bücher über Kunst, Porträts, Ansichten usw.« (840 Nrn.) an; die Firma v. Zahn & Jaensch in Dresden in Katalog 251: »Kunstgeschichte, Malerei, Baukunst, Plastik, Kunstgewerbe, Graphische Künste, Buchkunst usw.« (1169 Nrn.); H. Dominicus Nachf. in Tepliz-Schönau in Katalog 20: »Schwarze Ansichten von Städten, Burgen, Schlössern und Gauen Deutschlands und Oesterreichs a. d. J. 1490 bis 1860« (4872 Nrn.). — Adolf Weigel in Leipzig schließlich bietet in seinen »Mitteilungen für Bücherfreunde Nr. 52/53« neben anderen Originalarbeiten moderner Künstler hauptsächlich neuere Exlibris aus, die von Hans Bastanier, Fr. v. Bahros, Marcus Behmer, Max Brüning, A. Goffmann, Willi Geiger, Bruno Héroug, Emil Orlik, A. Schinnerer, Hugo Steiner, Vogeler-Worpzweide u. a. stammen; im Anhang auch einige ältere Blätter. Der Anzeige geht ein »Ex-libris« überschriebener Aufsatz von F. Schinnerer, dem Direktor des Buchgewerbemuseums in Leipzig, voraus.

Von naturwissenschaftlichen Katalogen nennen wir Katalog 10 von Dulz & Co. in München: »Mineralogie, Geologie, Bergbau, Alchemie« (1638 Nrn.), in dem auch die ältere Literatur recht ansehnlich vertreten ist, und von Oswald Weigel in Leipzig die Kataloge 160: »Phanerogamae« (710 Nrn.) und 162: »Geologie, Paläontologie, Mineralogie, Prähistorie« (544 Nrn.).

* * *

Im Laufe des April finden außer früher genannten noch zwei Auktionen statt, auf die hinzuweisen ist. Die »Biblioteca Nazion. Vittorio Emanuele« in Rom versteigert vom 7. bis zum 30. April durch Attilio Nardecchia den ersten Teil ihrer Duplikate. Der vorliegende Katalog geht von A bis M und enthält meist ältere Bücher in 3066 Nummern. — In London bei Hodgson kommt die Bibliothek von Edward Arber am 3. April und den folgenden Tagen unter den Hammer. Der kürzlich verstorbene Besitzer der Sammlung hat sich durch seine Neudrucke seltener Werke der englischen Literatur bekannt gemacht (English Reprints. 14 Bde. — British Anthologies. 10 Bde. — English Garner. 8 Bde. — English Scholar's Library. 16 Bde.), durch sein »Transcript of the Stationers' Registers, 1554—1640« und durch seinen Abdruck der »Term-Catalogues 1668—1709«, das sind unseren Messkatalogen ähnliche, regelmäßig erschienene Verzeichnisse neuer Bücher. Er hat damit der englischen Bibliographie unschätzbare Dienste geleistet. Der Katalog der Versteigerung ist leider noch nicht zu Händen. B. P.

Prospektbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften.

III.

(Vgl. Nr. 62 und Nr. 65.)

Zu dem in Nr. 65 gebrachten Urteil ist zu bemerken, daß es sich bei der von den Verlegern beanspruchten Gebühr nicht um eine Entschädigung für die Beförderung, sondern um eine solche für die Arbeit des Beilegens und für die Möglichkeit der Reklame handelt. Der

Gesetzgeber wollte überdies nur solche Privat-Beförderungsanstalten treffen, die bei ihren Maßnahmen die Reichspost vollständig ausschließen, während jetzt durch die verschiedenen Urteile in jene Bestimmung der Postgesetznovelle etwas hineinkonstruiert wird, was vom Gesetzgeber gar nicht beabsichtigt war. Aus den Motiven zu der Postgesetznovelle geht ganz deutlich hervor, daß sich diese nur gegen die damals bestehenden Privatposten richtete. Diese haben sogar eigene Briefkästen gehabt, und ihre Tätigkeit war für sich ein eigenes Gewerbe, das der Post schon deshalb Konkurrenz machte, weil die Beförderungsgebühr eine billigere war, als bei der Staatspost. In München kostete damals innerhalb des Ortsverkehrs ein Brief 3 $\frac{1}{2}$, während die Privatpost 2 $\frac{1}{2}$ verlangte. Da war es natürlich erklärlich, daß man in erster Linie die Privatpost benutzte. Durch die Prospektbeilagen in Zeitschriften, die als Kreuzbänder versendet werden, wird aber in vielen Fällen der Post sogar eine höhere Einnahme zugeführt. Beachtenswert ist ein neues, freisprechendes Urteil des Schöffengerichts Bamberg, das wir hier im Wortlaut folgen lassen:

Die Geschäftsleitung der Druckerei und des Verlags einer oberfränkischen Zeitung hat am 27. November vorigen Jahres an die Mitglieder eines Beamtenvereins in Bayern im Auftrag der Firma Rudolf Mosse gegen eine Vergütung von 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ einen Prospekt des Hofbuchhändlers Friedrich Stahl in Stuttgart über ein Werk »Die Frau als Hausärztin« in der Weise zur Versendung gebracht, daß sie dem vom gedachten Verlag gedruckten und an die Mitglieder des Beamtenvereins zu sendenden Vereinsorgan bzw. jeder Nummer der Tagesausgabe ein offenes Exemplar beilegte. Der Postfiskus will nun in dieser Handlungsweise ein Vergehen nach Art. 3 des Reichsgesetzes vom 20. Dezember 1899 erblicken und ließ Anklage erheben. Das Schöffengericht Bamberg erließ ein freisprechendes Urteil. In den Entscheidungsgründen ist folgendes niedergelegt: Nach Art. 3 des Allgemeinen Reichsgesetzes sind verboten »Anstalten zur gewerbsmäßigen Beförderung von solchen Drucksachen«, die mit Aufschrift bestimmter Empfänger versehen sind. Es frage sich nun, ob der beklagte Verlag eine solche Anstalt sei; zu solchem Begriff sei aber nach reichsgerichtlicher Entscheidung (Bd. 35, Seite 144) eine postalisch eingerichtete Organisation erforderlich, welche an Stelle der Reichspost dem Publikum oder doch größeren Verkehrskreisen zu dienen bestimmt ist. (Das R.-G. richtet sich bekanntlich gegen die Privatposten. Der Verf.). Eine solche Anstalt liege aber, wie das Reichsgericht in einer anderen Entscheidung (Bd. 35 S. 195) festgestellt hat, nicht vor, wenn ein Verleger einer in seinem Verlag erscheinenden Wochenschrift, die als offene Drucksache verschickt wird, Beilagen zugibt, die keine andere Bedeutung hatten als Inserate. Analog dieser Entscheidung kann auch im gegebenen Fall eine Anstalt im Sinne des von der Anklage angezogenen Gesetzes nicht erblickt werden. Wenn nun aber seitens der Anklage auf die Entscheidung des Reichsgerichts vom 18. Mai 1909 verwiesen und behauptet werde, daß diese Entscheidung im Widerspruch stünde mit der früher ergangenen, also letztere aufhebe, so sei dieser Widerspruch nur so zu erklären, daß es sich bei der später ergangenen Entscheidung um einen Verleger handle. Der Unterschied sei aber der, daß im letzteren Fall nichts anderes als Inserate vorlägen, während hiervon beim gewöhnlichen Gewerbetreibenden, der kein Verleger sei, keine Rede sein könne. Übrigens sei zu bemerken, daß das Reichsgericht, wenn es wirklich in dieser neueren Entscheidung von einer früher ergangenen abgehen wollte, dies sicher auch in der neuen Entscheidung zum Ausdruck gebracht hätte. Zu verweisen wäre übrigens auch noch darauf, daß nach Reichsger.-Urteil (Bd. 35 S. 194) eine »Anstalt« auch dann nicht vorliegt, wenn jemand nur »eingemal« Drucksachen einer bestimmten Person, ohne sich hierzu zu erboten und das gleiche auch für andere zu tun, an die Adressaten befördert.« Die Anwaltschaft hat Berufung eingelegt. In zweiter Instanz will der Postfiskus sich als Nebenkläger anschließen.

Wir hatten schon in unseren Ausführungen in Nr. 65 darauf hingewiesen, daß man immer mehr Firmen heranziehen wird, je verschiedener die Urteile ausfallen. Dies ist tatsächlich eingetroffen. Durch die namentlich in der Begründung sehr abweichenden Urteile wird eine noch größere Unklarheit geschaffen, und man weiß schließlich nicht, ob künftighin Beilagen zulässig sind oder nicht. In manchen Gegenden scheint man überhaupt nicht gegen die in Frage kommenden Zeitschriften-Verleger vorzugehen. So werden Verleger in süddeutschen Städten verurteilt, während in norddeutschen Städten Beilagen ohne jeden Einspruch passieren können, weil in jener Gegend die Post überhaupt nicht daran gedacht hat, sie zu beanstanden. Das ist zweifellos ein ungesunder Zustand, dem gegenüber darauf hingewirkt werden muß, daß der unklare Paragraph der Postgesetznovelle eine entsprechende Abänderung erfährt. Es muß deutlich gesagt werden,

daß Beilagen in Zeitschriften nicht unter die in Frage stehende Bestimmung fallen. Geschieht das nicht, so werden auch später neue Anklagen erhoben, da die Post von Zeit zu Zeit immer wieder versuchen wird, den betreffenden Artikel in einem ihr genehmen Sinne auszulegen. Mit aller Entschiedenheit ist darauf hinzuwirken, daß die Auslegung im ganzen Deutschen Reich einheitlich erfolgt, schon weil es sich um eine Institution des Reiches handelt. In jedem Falle will man Gewißheit haben, nicht aber diese ungleichen Gerichtsurteile, die noch dazu ohne Anhörung von unparteiischen Sachverständigen gefällt werden und daher nur Verwirrung stiften. Eine bündige Entscheidung des Reichspostamts würde die Differenzen schnell aus der Welt schaffen.

Direktor Otto Hartmann,
in Firma: Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz
Buch- und Kunstdruckerei Akt.-Ges.

IV.

Das von der Firma R. Oldenbourg-München in Nr. 65 des Abl. mitgeteilte Urteil des Schöffengerichts in München vom 24. Februar 1913 wegen Vergehens gegen das Postgesetz ist unhaltbar, denn der hierbei in Frage kommende Art. 3 der Postgesetznovelle lautet:

»Anstalten zur gewerbsmäßigen Einsammlung, Beförderung oder Verteilung von unverschlossenen Briefen, Karten, Drucksachen und Warenproben, die mit der Aufschrift bestimmter Empfänger versehen sind, dürfen vom 1. April 1900 ab nicht betrieben werden.

Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 1500 $\frac{1}{2}$ oder mit Haft oder mit Gefängnis bis zu 6 Monaten bestraft.«

Es ist darin also ausdrücklich nur die »gewerbsmäßige Einsammlung und Beförderung« von solchen Drucksachen verboten, »die mit der Aufschrift bestimmter Empfänger versehen sind«. Die Prospekte, die die Firma R. Oldenbourg eingesammelt und den einzelnen Nummern ihrer Zeitschrift in je einem Exemplar beigelegt hat, enthielten aber die zum gesetzlichen Tatbestand erforderliche Aufschrift nicht; sie können also nach dem Wortlaut des Gesetzes gar nicht unter die Kategorie derjenigen Drucksachen fallen, deren Beförderung strafbar ist.

Und von dem Augenblick an, in welchem die Prospekte mit der Aufschrift bestimmter Empfänger versehen worden waren, ihnen also überhaupt erst die Beschaffenheit der in der Postnovelle näher bezeichneten Drucksachen beigelegt werden konnte, hat die Firma R. Oldenbourg an der Beförderung derselben überhaupt nicht mehr mitgewirkt, sondern sie der Post zur Beförderung übergeben. Das Recht, das Gewicht von frankierten Kreuzbändern nach Gutdünken auszunutzen, sei es nun durch Beifügen von eigenen oder fremden Drucksachen oder meinetwegen auch von unbedrucktem Papier, wird eine öffentliche Verkehrsanstalt niemandem ernstlich bestreiten können.

Wenn die Post das ihr zustehende Kontrollrecht über die ihr unter Kreuzband zur Beförderung übergebenen Drucksachen auch auf deren Inhalt ausdehnen wollte, so würde sie sich damit eine Zensur anmaßen, die sie praktisch gar nicht durchführen könnte und gegen die auch, abgesehen davon, noch aus anderen Gründen von den Betroffenen nicht energisch genug protestiert werden kann. Sofern also der Inhalt solcher Sendungen nicht augenfällig unsittlich oder sonstwie gemeingefährlich ist, hat sich die Post nicht weiter um den Ursprung und den Zweck der verpackten Preßerzeugnisse zu bekümmern, sondern dieselben einfach zu befördern, wenn sie im übrigen den postalischen Vorschriften entsprechen.

Des weiteren könnte unter einem gewerbsmäßigen Befördern von eingesammelten Drucksachen sinngemäß doch immer nur die direkte Aushändigung derselben an die betreffenden Empfänger verstanden werden, also eine Übermittlung von Haus zu Haus. Die Firma R. Oldenbourg hat aber ihre beanstandeten Kreuzbänder gar nicht ihren Abonnenten ausgehändigt, sondern dieselben nach dem Tenor des Urteils bei dem Postamt München 32 aufgegeben. Das Gericht widerspricht sich also selbst, wenn es die Verhängung der Strafe nachher damit begründet, daß die Firma »bei der Übermittlung dieser Drucksachen aus der Hand des Absenders in dieselbe des Adressaten« den Betrieb der Reichspost ausgeschaltet habe.

Ganz falsch ist ferner die Schlussfolgerung des Gerichts, daß die Fa. R. Oldenbourg der Post »einen Teil des ihr zugehenden Versandverkehrs« entzogen hätte. Da nämlich dem Inhaber der Prospekte die Namen der Oldenbourgschen Abonnenten gar nicht bekannt waren, hätte er seine Prospekte auch nicht mit der Aufschrift dieser Empfänger versehen und sie der Post zur Beförderung übergeben können.

Die 10 $\frac{1}{2}$ Beilagegebühren, die die Fa. R. Oldenbourg berechnet hat, sind überhaupt keine Entlohnung für die Beförderung der Prospekte, sondern können lediglich als eine Vergütung für die gebotene Möglichkeit gelten, mit Offerten an fremde Abonnenten heranzutreten.

Außerdem mußte die Firma aus einem Teil dieser 10 M auch noch die Kosten des Beilegens bestreiten.

Sollte eine solche Auslegung des Postgesetzes durch die Gerichte allgemein sanktioniert werden, dann würden in Zukunft Millionen von Prospekten ungedruckt bleiben und damit nicht bloß der Papierindustrie und den graphischen Gewerben ein immenser Schaden zugefügt, sondern auch ein großer Teil des geschäftlichen Verkehrs überhaupt unterbunden werden. Außerdem würde aber auch noch ein wichtiger Kulturfaktor empfindlich getroffen, wenn der Buch- und Kunsthandel auf diese Weise eines seiner wirksamsten Mittel beraubt würde, seine Erzeugnisse zu verbreiten. Man kann aber wohl getrost annehmen, daß die höheren Instanzen dem Willen des Gesetzgebers und den Verhältnissen des Erwerbslebens mehr Rechnung tragen werden als das Schöffengericht und bei ihrem Urteil nicht von der Voraussetzung ausgehen, daß juristischer Scharfsinn immer zu anderen Schlussfolgerungen kommen müsse, als Geschäftskunde und gesunder Menschenverstand. Jurisprudencia est rerum notitia.

M ü n c h e n .

M a x S c h o r f .

V.

Wir haben im Vorjahr wiederholt zu der Frage der Beurteilung von Prospektbeilagen in Zeitschriften und Zeitungen Stellung genommen und keinen Zweifel darüber gelassen, daß wir ihre Einbeziehung in den Art. 3 der Postgesetznovelle vom 20. Dez. 1899 schon deswegen nicht für richtig halten, weil der Zweck dieser Bestimmung lediglich gegen die Privatposten gerichtet war, jene Anstalten also, die in unmittelbarer Konkurrenz mit der Reichspost traten. Von einem Verbot der Zeitschriften- und Zeitungsbeilagen, die damals ebenso allgemein bekannt waren wie heute, ist so wenig die Rede gewesen wie von einer Gleichstellung der Betriebe der Zeitschriftenverleger mit Anstalten zur gewerbsmäßigen Einsammlung usw. von Briefen, Karten usw. Die Post wird demnach die Unterstellung dieser Praxis unter das erwähnte Gesetz nicht damit begründen können, daß die »Beilagengefährde« erst in den letzten Jahren eine unverhältnismäßig große Ausdehnung angenommen habe, die zum Einschreiten nötige, da ein solcher Beweis schwerlich erbracht werden kann, und es eben heute wie früher an einer gesetzlichen Handhabe zum Verbot dieser Beilagen fehlt, wenn dem Art. 3 nicht eine mit seiner Entstehung und Zweckbestimmung unverträgliche Auslegung gegeben werden soll. Daß die Post diese Beilagen in den Exemplaren gelten läßt, die ihr für die unmittelbaren Postbezieher überwiesen werden, ist ein Beweis dafür, daß sie ihre Zugehörigkeit zu der betr. Zeitschrift grundsätzlich anerkennt. Die dafür zu entrichtende Vergütung ist aber ein Teil des Vertrags zwischen Post und Zeitungsverleger und daher schon mit Rücksicht auf die weit geringere Beförderungsgebühr für diese Exemplare anders zu bewerten, als eine etwaige Mehrforderung für gewöhnliche, den allgemeinen Postbestimmungen unterliegende Exemplare. Noch weniger aber läßt sich eine Weigerung zur Beförderung dieser Sendungen rechtfertigen, da hier wie dort — bei den für den direkten Bezug von der Post wie bei den unter Kreuzband bestimmten Sendungen — das Wesentliche immer die Zeitung und nicht die Beilage ist.

Es soll dahingestellt bleiben, ob schon der Weg nach der Post zum Zwecke der Aufgabe der Kreuzbänder als eine »Beförderung« gilt, oder ob eine solche erst mit dem Moment beginnt, wo die Kreuzbänder der Post übergeben werden, da diese Frage hier ohne wesentliche Bedeutung ist und höchstens bei einer künstlichen Auslegung des Art. 3 einige Dienste leisten könnte.

Dagegen ist die Frage, ob der Post ein Einspruchsrecht gegenüber der Vereinigung einer Reihe von Prospekten verschiedener Herkunft zu einer Sendung zusteht, nicht ohne weiteres zu verneinen. Es kann gewiß niemandem verwehrt werden, das Porto für eigene Zwecke voll auszunutzen, wenn man aber berücksichtigt, daß der Festsetzung des Portotarifs nicht die Höchstgewichtsgrenze, sondern ein **D u r c h s c h n i t t** zugrunde gelegt worden ist, der diese Sätze erst als Gegenleistung für die Post annehmbar erscheinen läßt, so wird man einer Beteiligung Dritter zwecks Portoausnutzung nicht ohne weiteres das Wort reden können. Selbst wenn früher ein solcher Brauch bestand, so kann er leicht zu einem Mißbrauch werden und sich bedenklich dem nähern, was durch den Art. 3 der Postgesetznovelle getroffen werden sollte, um so mehr, als diese Manipulation des Zusammenlegens von Prospekten einander sonst völlig fremder Firmen in den meisten Fällen wohl keinen anderen Zweck, als den der Portoersparnis hat.*) Damit aber kann das Beilegen von Prospekten in Zeitungen nicht gleichgestellt

*) Anders liegt natürlich der Fall, wenn zwischen zwei Firmen eine so weitgehende Interessengemeinschaft besteht, daß auch die Zusammenlegung von Prospekten nur als der Ausdruck dieser gemeinsamen Beziehungen angesehen werden kann.

werden, da nicht zum Hauptzweck erhoben werden darf, was nur Neben Zweck ist, und es sich hier nicht um eine Portoersparnis, sondern um die Möglichkeit handelt, in einen bestimmten, durch den Charakter der betr. Zeitschrift umschriebenen Kundenkreis einzudringen. Daran aber müßte der Post als derjenigen Stelle, die von jeder Ausdehnung des Verkehrs Vorteil zieht, schließlich mehr gelegen sein, als dem Zeitschriftenverleger, der weit mehr Nutzen von einem Inserat als von einer Beilage hätte, und sich nur der Notwendigkeit nicht verschließen kann, dem Selbstbestimmungsrecht seiner Kunden einen möglichst weiten Spielraum im Interesse von Handel und Wandel zu lassen.

Kleine Mitteilungen.

An die deutschen Komponisten richteten die vier unterzeichneten Vereine einen Aufruf, den wir um so lieber zum Abdruck bringen, als er eine Bestätigung und Ergänzung der Ausführungen Ernst Chalters-Gießen in Nr. 59 d. Bl.: »Der Streit der Amme mit der GDE.« enthält und als ein Mahnruf in letzter Stunde weiteste Verbreitung verdient.

Am 30. März 1913 sollen die ordentlichen Mitglieder der Genossenschaft Deutscher Tonseher über Abänderungsvorschläge zu der Satzung und der Geschäftsordnung Beschlüsse fassen. Die große Masse der deutschen Komponisten erhält als außerordentliche und daher nicht zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechnete Mitglieder nur Kenntnis von den gestellten Anträgen. Ihr Wohl und Wehe liegt in den Händen der geringen Anzahl ordentlicher Mitglieder. Es tut aber not, die Mehrheit der deutschen Komponisten mit Nachdruck darauf hinzuweisen, daß die vom Vorstand in Aussicht genommenen Abänderungen einen weiteren Schritt zur Anebelung des freien Bestimmungsrechtes des Einzelnen bedeuten. Von einer Entrechtung kann schon nicht mehr gesprochen werden. Denn tatsächlich besitzt die große Mehrheit der deutschen Komponisten schon nach der gegenwärtigen Fassung der Satzung der Genossenschaft Deutscher Tonseher überhaupt keine Rechte. Das, was ihnen § 11 der gegenwärtigen Satzung gewährt, sind Rechte, die sie nicht erst durch die Genossenschaft erwerben, sondern die ihnen kraft Gesetzes und im übrigen als selbstverständlich zustehen. Aber auch diese geringen Rechte sollen beschränkt werden. Der Abänderungsvorschlag zu § 11 2. Satz der Satzung will den außerordentlichen Mitgliedern die gleichen Rechte nur geben, soweit sich aus der Satzung oder aus den besonderen Verordnungen oder aus den Beschlüssen der Hauptversammlung nicht ein anderes ergibt. Wer gibt die besonderen Verordnungen? Die Hauptversammlung. Wer faßt die Beschlüsse der Hauptversammlung? Die ordentlichen Mitglieder. Wer wählt die ordentlichen Mitglieder? Diese sich selbst. Wer erhält die Alterspension? Nur ordentliche Mitglieder und nur dann, wenn sie nicht nur der Satzung, sondern auch den Hauptversammlungsbeschlüssen pünktlich nachgekommen sind und ihre Verhältnisse zu anderen Tonsehern oder Lantidemegeellschaften in »befriedigender Weise« geregelt sind. Wem kann die Pension entzogen werden? Jedem, wenn er seine Mitgliedschaftspflichten gröblich verletzt oder in anderer Weise den Interessen der GDE. zuwiderhandelt. Das sind lautschufartige Bestimmungen, die die Zukunft der außerordentlichen Mitglieder vollständig in die Hand des Vorstandes und der ordentlichen Mitglieder geben. Wer nicht unbedingt gehorcht, hat nichts zu hoffen! Auf eine Verschärfung dieses Zustandes arbeiten die neuen Vorschläge hin. So der Vorschlag zu § 12 Ziff. 2 und 4, der Vorschlag zu § 13 Ziff. 3, nach dem die Streichung des Mitgliedes aus den Listen erfolgt, wenn ein Mitglied »durch seine Handlungsweise die Zwecke der Genossenschaft gefährdet«. Was bedeutet diese scheinbar harmlose Bestimmung? Der Vorstand und die Hauptversammlung entscheiden, was Gefährdung ist. Kein Gericht kann einen solchen Beschluß nachprüfen und etwa darüber Beweis erheben, ob wirklich eine Handlung des ausgeschlossenen Mitgliedes vorliegt, durch die die Zwecke der Genossenschaft gefährdet werden. Die gleiche Tendenz verfolgen die Anträge zur Abänderung der Geschäftsordnung. In § 2 ist die Streichung der dort enthaltenen Frist von zwei Wochen zur Rücksendung eingereichter Manuskripte durchaus nicht harmlos. Ferner: Warum sollen dem Bewerber nach seiner Aufnahme nicht mehr Abzug der Satzung, der Geschäftsordnung und der besonderen Verordnungen übersendet werden, die er doch bei schweren Strafen pünktlich befolgen soll? Oder will man mit der Streichung nur zum Ausdruck bringen, daß es sich hier um das selbstverständliche Recht eines jeden Vereinsmitgliedes handelt? Warum sollen die Beschlüsse des Vorstandes keine Aufnahme mehr in den Sitzungsbericht finden? Sollen die Vorstandsbeschlüsse überhaupt keiner Kontrolle mehr unterliegen? Nach der Annahme solcher Vorschläge kann kein Tonseher ohne Gefährdung seiner genossenschaftlichen Rechte einen Vertrag über seine Werke schließen. Das ist aber offenbar die Absicht des Vorstandes. Es soll den Tonsehern das Recht der Verwertung ihrer Urheberrechte aus der Hand genommen und nur durch die Genossenschaft ausgelibt werden. Dahin zielt der Vorschlag zu § 3

Biff. 2 der Satzung. Nicht mehr musikalische Ausführungs- und Verlagsrechte sollen verwertet werden, sondern die Urheberrechte. Der Tonsetzer arbeitet für die Genossenschaft, nicht mehr die Genossenschaft für ihn! Er arbeitet für die geringe Minderheit der Begünstigten, denen die Vorteile einer Alterspension zugewiesen werden. Die Aussicht, einst selbst zu diesen Begünstigten zu gehören, ist eine verschwindend geringe. Denn die Fufhangeln der Satzung, der Verordnungen, der Beschlüsse der Hauptversammlungen usw. können jeden jederzeit an der Erlangung dieses Zieles hindern. Hat die Genossenschaft die Bewertung des Urheberrechts in der Hand, so ist jede Konkurrenz ausgeschlossen. Der Vorstand entscheidet, ob das Urheberrecht zu verwerten ist oder nicht. Wer sich an diesen Beschluß nicht kehrt und den Versuch macht, sein Urheberrecht anderweit zu verwerten, wird gestrichen! Denn er gefährdet die Zwecke der Genossenschaft, indem er ihr die Möglichkeit der Bewertung seiner Urheberrechte entzieht! Der Bezug von Gewinnanteilen aus den durch die Genossenschaft verwerteten Rechten ist kein Vorteil. Ein solches Recht, und zwar ungeschmälert, ohne Abzug, steht nach dem Gesetz jedem Komponisten zu. Will der Komponist sich zur Ausübung dieses Rechtes einer Vermittlungsstelle bedienen, so muß er diese frei wählen können, und zwar diejenige, die sich die Erfüllung dieser Verpflichtung nicht mit dem Verluste des Rechtes der Persönlichkeit und der freien Willensbestimmung bezahlen läßt. Das ist die Anschauung der unterzeichneten Vereine, die die überwiegende Mehrheit der Deutschen Musikverleger umfassen und dem Vorstand der G.D. auf dem eingeschlagenen Wege nicht folgen können. Mögen sich die Deutschen Komponisten vor der Entscheidung die Konsequenzen der Annahme der neuen Vorschläge recht genau überlegen!

Leipzig, am 25. März 1913.

Verein der Deutschen Musikalienhändler.

Verein Leipziger Musikalienhändler.

Deutscher Musikalienverleger-Verein.

Verein der Berliner Musikalienhändler.

Der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung in Berlin hat sich ein »Komitee für künstlerische Volkskonzerte« angegliedert, an dessen Spitze der ehemalige Reichstagsabgeordnete Direktor Karl Schrader steht. Dem Komitee gehören als Mitglieder neben angesehenen Förderern der Volksbildungsidee auch hervorragende Musiker an, so Eugen d'Albert, Oskar Fried, Fr. Gernsheim, Geheimer Rat Dr. von Hase, Engelbert Pumpernick, Wilhelm Kienzl, Eilli Lehmann, Johannes Messchaert, Siegfried Ochs, Arnold Schönberg, Georg Schumann, Fritz Steinbach. Das Komitee läßt durch ein eigenes festangestelltes Instrumental- und Vokalensemble, das aus bekannten Solisten gebildet ist, künstlerisch vollwertige Konzerte zu kleinsten, für jedermann erschwinglichen Preisen veranstalten, um die Kunstmusik im breitesten Maße volkstümlich zu machen. Das Komitee wendet sich mit seinen Bestrebungen vornehmlich an Volksbildungsvereine, Lehrervereine, Magistrate und Gemeinden, Arbeiterwohlfahrtsorganisationen, Fabrikbetriebe, Gewerkschaften u. a., aber auch an die Konzertvereine und Konzertgesellschaften.

Was heißt »Reingewinn«? — In Nr. 6 der im Verlage der Helwingischen Verlagsbuchhandlung in Hannover erscheinenden Zeitschrift »Das Recht«, lesen wir nachstehende Reichsgerichtsentscheidung zu §§ 133, 157 B.G.B.: Wird das Honorar eines Schriftstellers durch Beteiligung am Reingewinn des Verlegers bestimmt, so darf bei Feststellung des Reingewinns der Verleger die Herstellungs- und Vertriebskosten sowie die üblichen Quoten für Geschäftsspesen nur so berechnen, wie er diese für sich selbst in Ansatz bringt.

Ein Verhältnis, bei welchem das Honorar des Autors durch Beteiligung am Reingewinn des Verlegers bestimmt wird, hat einen geschäftsähnlichen Charakter. Es setzt im Vergleich zu anderen Vertragsverhältnissen in erhöhtem Maße persönliches Vertrauen und die Betätigung von Treu und Glauben (§ 242 B.G.B.) voraus. Der Kläger hat der Beklagten gegenüber von vornherein besonderes Vertrauen dadurch bewiesen, daß er auf die Einsicht ihrer Geschäftsbücher ausdrücklich verzichtet hat. Er hat sich darauf verlassen, daß, wenn er mit einer Firma von dem Range der Beklagten kontrahiere, eine Übervorteilung ausgeschlossen sei. Er hat aber auch einen Rechtsanspruch darauf, bei der Ermittlung des Reingewinns dem geschäftsähnlichen Charakter des Vertrags entsprechend behandelt zu werden. Die Beklagte ist daher verpflichtet, bei Feststellung des Reingewinns die Herstellungs- und Vertriebskosten sowie die üblichen Quoten für Geschäftsspesen »nach ihren Büchern und Registern«, d. h. so zu berechnen, wie sie sie für sich selbst in Ansatz bringt.

Gesellschaft für soziale Reform. — Die diesjährige Hauptversammlung der Gesellschaft findet Ende Mai in Düsseldorf statt. Auf der Tagesordnung werden einige der wichtigsten Fragen aus dem Rechte des Tarifvertrages und des Einigungswesens stehen. In einer Vorbesprechung wurde ein Programm festgesetzt, wonach sowohl die zweitägigen Beratungen wie der Empfangsabend und das Festmahl in der städtischen Tonhalle stattfinden sollen. Eine Reihe hervorragender Persönlichkeiten aus Verwaltung, Industrie und öffentlichem Leben wird als Ortsausschuß die Einladungen erlassen. Die weitere Vorbereitung wurde einem Arbeitsausschuß von sechs Düsseldorfer Herren übertragen. Die Geschäftsführung liegt bei dem Studiendirektor Prof. Dr. v. Wiese und Kaiserswaldau in Düsseldorf, an den alle Zuschriften in dieser Angelegenheit zu richten sind.

Der wirtschaftliche Zusammenschluß der Künstlerschaft. — In den ersten Apriltagen wird in Berlin eine große öffentliche Künstlerversammlung stattfinden, die den erstrebten wirtschaftlichen Zusammenschluß der Künstlerschaft zunächst für Berlin vorbereiten wird. Den Aufruf für diese Versammlung zu unterzeichnen und die wirtschaftliche Vereinigung auch in Zukunft zu fördern, haben sich die angesehensten Berliner Künstler bereit erklärt: wir nennen nur Kampf, Liebermann, Manzel, Schulte im Hofe, Elovogt. Die Vorbereitungen trifft zurzeit eine wirtschaftliche Kommission, die sich unter dem Vorsitz des Malers Otto Marcus aus Mitgliedern des Ortsvereins der Allgemeinen Deutschen Kunstgenossenschaft und anderer Verbände gebildet hat, dieselbe Kommission, die auch die sehr nützliche statistische Umfrage bei den Berliner Künstlern veranstaltete. Noch vor der Künstlerversammlung wird die Delegiertenversammlung der Kunstgenossenschaft diesen wirtschaftlichen Zweckverband zum Gegenstande ihrer Beratungen machen. Denn man will vorläufig zwar nur einen Zusammenschluß für Berlin, denkt ihn aber späterhin über das ganze Reich auszudehnen.

Errichtung einer Opernschule in Mannheim. — In Mannheim soll im Anschluß an die schon bestehende Hochschule für Musik eine Opernschule des Gr. Hof- und Nationaltheaters demnächst errichtet werden. Der Stadtrat hat bereits einen Zuschuß in Aussicht gestellt. Die Leitung übernimmt Hofkapellmeister Arthur Bodansky.

Neue Bücher, Kataloge etc.

Verlags-Katalog der Alphonsus-Buchhandlung (A. Ostendorf) in Münster i/Westfalen. 8°. 56 S.

Theater und Musik. Dramaturgie. Bühnenwesen. Musikgeschichte. Theoretische und praktische Musik. Biographien. Porträts und Autographen von Schauspielern, Musikern usw. Tanz, Volkslieder u. a. — Antiqu.-Katalog Nr. 72 von Heinrich Hugendubel in München, Salvatorstr. 18. 8°. 47 S. 1233 Nrn.

Katalog über Kupferstiche, Holzschnitte, Lithographien etc. sowie Handzeichnungen alter und moderner Meister aus dem Besitze der verstorbenen Herren Professor August Holmberg, München, Professor Otto Seitz, München, sowie aus ausländischem Adelsbesitz etc. Gr.-8°. 60 S. u. VI Tafeln Abbildungen. 1290 Nrn. — Versteigerung: Dienstag, den 8. April 1913 und folgende Tage durch Hugo Helbing in München, Wagnmüllerstr. 18.

Rechts- und Staatswissenschaften. Nationalökonomie. — Antiqu.-Katalog Nr. 29 von Speyer & Peters in Berlin NW. 7, Unter den Linden 39. 8°. 112 S. 2662 Nrn.

Periodica. — Antiqu.-Katalog Nr. 254 von v. Zahn & Jaensch in Dresden, Waisenhausstrasse 10. 8°. 76 S. 2191 Nrn.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 26. März im 66. Lebensjahre Herr Verlagsbuchhändler Rich. Herm. Dietrich in Dresden.

Der Verstorbene begründete im Januar 1877 in Dresden eine Verlagsbuchhandlung und Druckerei, die sich bald schön entwickelten, so daß schon im Juni 1880 zur Errichtung einer Filiale in Leipzig geschritten werden konnte, die 1882 an ihren bisherigen Leiter Hugo Kröhl überging. Der Verlag, der auf Zeitschriften (»Deutsche Blätter«, »Freya«, illustrierte Zeitung für das deutsche Haus) und populäre Artikel gerichtet war (es seien nur genannt: »Deutsches Reichslexikon«, Rehm, »Der Versicherungsratgeber«, und namentlich der in Hunderttausenden von Exemplaren verbreitete »Dietrichsche illustrierte Volkskalender«), erweiterte sich immer mehr. Als die Jugendschriftenbewegung und die gegen Schund und Schmutz gerichteten Bestrebungen einsetzten, gründete der Verstorbene die Sammlungen: »Dietrichs Bibliothek für die reifere Jugend und deren Freunde« und »Seltsame Geschichten, eine Sammlung abenteuerlicher Geschichten«.

Zwei preiswerte Bücherschränke

Eine Zierde für jeden Raum. Gediegene Arbeit

Für alle Verhältnisse passend. Alle Fächer sind verstellbar. Ausführung: Eiche furniert, mittelfarben gebeizt. Für etwa gewünschte andersfarbige Beizung wird ein Aufschlag von 2—3 Mark berechnet.

Größe 1

mit 3 Zwischenbrettern

Außenmaße:	Innenmaße:
Höhe 164 cm	106 cm
Breite 84 "	80 "
Tiefe 25 "	21½ "
Obere Nische	10 "
Untere Nische	21 "

Verkaufspreis 72 Mark
einschließlich Verpackung

Größe 2

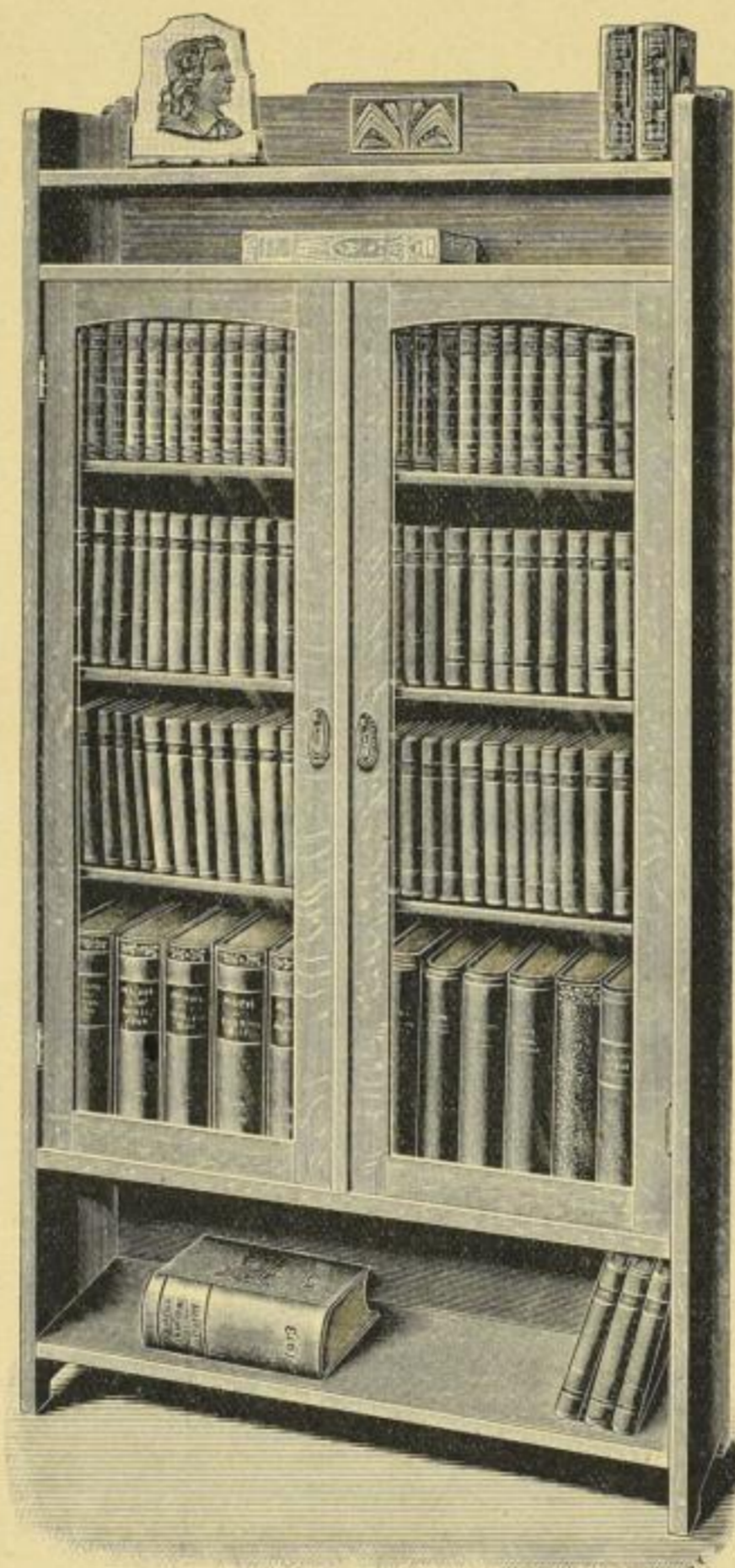
mit 4 Zwischenbrettern

Außenmaße:	Innenmaße:
Höhe 180 cm	122 cm
Breite 95 "	91 "
Tiefe 28 "	24 "
Obere Nische	10 "
Untere Nische	21 "

Verkaufspreis 86 Mark
einschließlich Verpackung.

Gediegene Arbeit

Kein Massenerzeugnis



Einige Anerkennungen
über gelieferte Bücherschränke:

Ich beeile mich, Ihnen mitzuteilen, daß ich mit dem mir von Ihnen gelieferten Bücherschrank sehr zufrieden bin. Der Schrank wirkt gerade durch seine Einfachheit sehr gefällig und bildet ein schönes Stück meines Arbeitszimmers.
Hamburg. Robert K., Kaufmann.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß der Bücherschrank in tadellosem Zustand angekommen ist und ich sehr zufrieden damit bin.
Wilmerdorf bei Berlin.

Frau Berta S., Private.

Bei meiner Kusine, Frau Berta S., sah ich einen Bücherschrank, den dieselbe von Ihnen entnommen hat. Da ich nun gerne einen Bücherschrank (dieselben Maße wie der von Frau S.) für meinen Jungen haben möchte, bitte ich mir einen solchen, aber nußbaumfarbig gebeizt, zu senden.
Wilmerdorf bei Berlin.

Frau Fanni J.

Ich kann Ihnen mitteilen, daß ich mit dem mir gelieferten Bücherschrank, was Arbeit und Ausführung anbelangt, vollständig zufrieden bin. Ganz besonders zweckdienlich ist die Möglichkeit des Verstellens der einzelnen Zwischenbretter.

Riet O. A. Baihingen.

Ernst K., Hauptlehrer.

Auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen mit, daß der gelieferte Bücherschrank in jeder Beziehung meinen Erwartungen entspricht. Der Bücherschrank ist tadellos angefertigt und nach meiner Auffassung sehr preiswert. Außerdem kommt noch hinzu, daß er durch den Transport nicht beschädigt wurde.
Neumünster. Th. K., Geschäftsführer.

Der Bücherschrank ist eingetroffen. . . Wollen Sie mir bitte noch genau einen solchen Bücherschrank umgehend zusenden. Er muß aber genau so sein, da er in dasselbe Studierzimmer kommt.
Hamburg. Frau Prof. Dr. C.

Wir haben für diese in einer der ersten Möbelfabriken Württembergs hergestellten Bücherschränke, für deren tadellose Ausführung wir jede Gewähr übernehmen,

den Allein = Wiederverkauf an den Buchhandel

übernommen und können auf Grund eines großen Abschlusses mit 40% Nachlaß liefern. Fracht zu Lasten des Bestellers. — Auch die Angestellten des Buchhandels werden auf dieses günstige Angebot aufmerksam gemacht.

Stuttgart, Rotebühlstraße 110



Häusler & Teilhaber

Bestellschein im Bestellscheinbogen.

Verlag M. Bauchwitz ♦ Stettin

Z

Am 15. April erscheint der

Z

Führer durch die Badeorte des Verbandes Deutscher Ostseebäder

Zum ersten Male durch den Buchhandel vertrieben!

Auslieferung nur in **Leipzig** durch Herrn **H. Kessler**, und
zwar bis 1. Juli nur gegen bar. **50 Pf. ord., 35 Pf. bar**

33/30 Exemplare

Den Bahnhofs- und Reisebuchhandlungen sowie allen Buchhandlungen in Verkehrs-
städten und Badeorten besonders empfohlen.

Hübel & Denck

Königl. Bayer. u. Königl. Rumän. Hofbuchbinderei



Leipzig



Einbände jeder Art

*Auf unsere seit 35 Jahren bestehende Abteilung für
künstlerische Handeinbände machen wir besonders
aufmerksam*